

LANA GROSSA

Filati

AUSGABE 60

Deutschland € 7,-

Österreich € 7,50

Schweiz CHF 10,-

Endlich: Die neuen
Herbst-Winter-Looks
2020/21





UNSER HERZ SCHÄGT FÜR ITALIEN.

Warum? Weil man sich dort, seit Generationen, auf die Herstellung edler Garne versteht. Traditionell ist auch unser Verhältnis zu den führenden Spinnereien, denn seit 50 Jahren beziehen wir über sie fast 100 Prozent der Lana Grossa-Qualitäten. Informieren Sie sich über die genaue Herkunft unter www.lanagrossa.de.



In diesem Jahr mussten unsere Freunde, bedingt durch Covid-19, existenzgefährdende Rückschläge hinnehmen. Darum möchten wir sie, auch jenseits des Tagesgeschäfts, unterstützen. Als leidenschaftliche Stricker*innen können auch Sie helfen – indem Sie italienische Wolle kaufen. Besonders einfach geht das über uns. In der Herbst/Winter-Saison planen wir spannende Marketing-Aktionen, um Sie für aktuelle Neu- und Feinheiten aus Bella Italia zu gewinnen.

Wer mitmacht, tut nicht nur sich selbst etwas Gutes.
Dafür, schon heute, herzlichen Dank.

04

Urban Highlights
Lässig- elegante Teile für
den Alltag in der Stadt



20

Sweet Dreams
Melancholisch schön und
unglaublich kuschelig



54

Country Glam
So stylish ist der Herbst



INHALT

Unser Herz schlägt für Italien	02
Urban Highlights	04
Sweet Dreams	20
Trends & News	36
Color de luxe	38
Country Glam	54
Anleitungen	70
Impressum	105
Alle Modelle auf einen Blick	106



38

Color de luxe
Gute-Laune-Teile für
graue Tage





01 Baby Light & Silkhair & Brillino

Luftiges Alpakagarn, Mohair-Seidenmix und feiner, goldener Lurex machen die lange Kapuzenjacke überraschend luxuriös. Schön sind auch die eingestrickten Seitentaschen, die ihren schlichten Chic perfekt unterstreichen.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



Urban HIGHLIGHTS

PAILLETTEN-, LUREX- UND PELZEFFEKTE VERLEIHEN
KOMFORTABLEM STRICK SUBTILEN GLAMOUR.
DAS ERGEBNIS: STILVOLLE BEGLEITER, DIE SOGAR
IM BÜRO FUNKTIONIEREN.



02 Lala Berlin Lovely Cotton

Perlmuster, ein anschmiegsamer Kelchkragen und kleine, aufgesetzte Taschen – schon wirkt ein lässiger Cardigan feminin. Schnell gestrickt ist er außerdem, dank Nadelstärke 7 und 8.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

03 Lala Berlin Furry & Brillino **easy!**

Voluminöses Flauschgarn (90 % Alpaka) verleiht diesem Pulli eine coole, pelzartige Optik. Als glamouröse Randerscheinung gibt es farblich passende Rippenblenden aus einer neuen Lurexqualität.





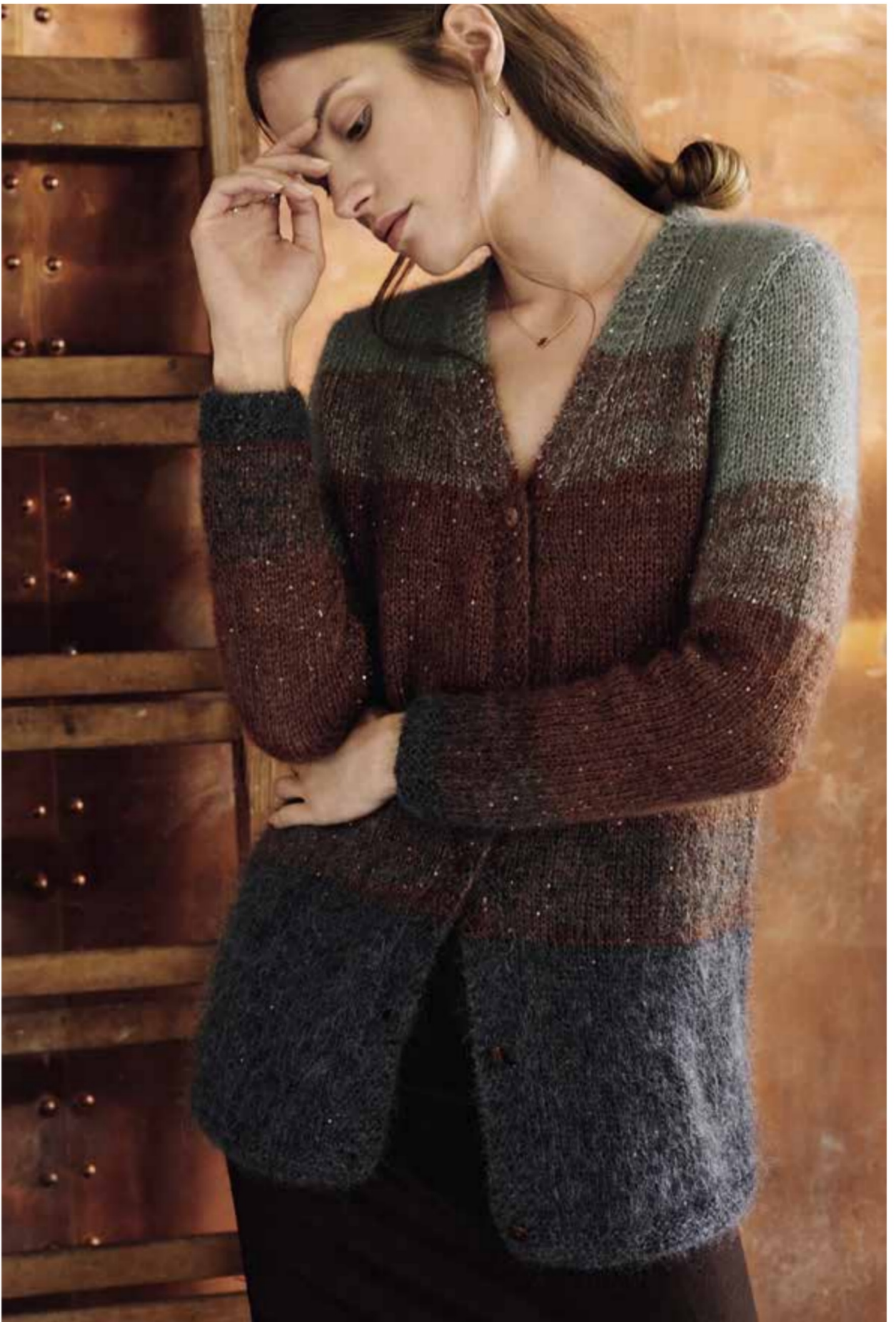
04 Luna **easy!**

Bändchengarn in Chenille-Optik kreiert plüschige, topmodische Strickbilder. Hier ist es aus bester Merinowolle.
Und verpasst selbst klassischen V-Pullis einen coolen, modernen Twist.

05 Silkhair & Diamante

Warum nur im Dunkeln funkeln? Wir strahlen jetzt auch am Tag – im klassischen Mohair-Seiden-Cardigan mit farbharmonischer Paillettengarnbegleitung.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!







06 Lace Seta Mulberry & Silkhair Haze Dégradé

Ein sanfter Farbverlauf, ein Hauch Flausch und dazu seidiger Mattglanz: Dieser Mantel sieht toll aus und ist obendrein federleicht. Gehäkelt wird quer, in festen Maschen – das schaffen auch Anfänger spielend.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



07 Lala Berlin Furry Bicolor

Ungeduldig? Dieses voluminöse Leichtgewicht ist ratzfatzt gezaubert. Der Wow-Effekt kommt über die Struktur (verkreuzten Maschen). Und über das neue Bicolor-Garn mit 90 % Alpakaanteil.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

08 Baby Light **easy!**

Breite Rechtslinksrippen verleihen dem kuschligen Alpaka-Sweater Style und Struktur. Raffiniert: Im Turtleneck-Kragen setzt sich das Muster fort, am Saum kommt es versetzt zum Einsatz.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!





09 Lala Berlin Lovely Cashmere **easy!**

Gebrannte Töne sind Trend und beweisen hier auch als Akzent ihre Wirkung. Das Perl-Rippenmuster lockert optisch wunderbar auf. Die Raglanärmel zaubern zierliche Schultern.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

10 Baby Light & Silkhair

Ein Vollpatentmuster und eine kuschlige Garnmischung beschenken der Weste sportiven Chic. Der weite Schnitt lässt sich toll kombinieren. Für besonders schwungvolle Auftritte, den Gürtel einfach weglassen.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!





11 Brigitte No. 2

Hochkarätiger Alpakamix und eine raffinierte Form ergeben hier einen spektakulären Blazer-Ersatz. Selbst der Rücken sorgt für Entzücken – mit dekorativen, betonten Abnahmen. Schön gemütlich: der breite Schalkragen und die überlangen Ärmel.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!





12 Luna easy!

Geschnittenes Bändchengarn aus Merinowolle versorgt die schlichte V-Neck-Jacke mit dem angesagten Teddy-Look. Der natürliche Taupe-Ton unterstreicht die Pelz-Optik – und passt einfach zu allem.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



13 Tre Seta

Mattglänzend, angenehm weich und klassisch verzwirrt: Mit dem richtigen Garn und einem dezenten Farbenspiel wirken selbst Norwegerpullis überraschend salonfähig.



14 Lala Berlin Harmony

Weiches, aufgerautes Bouclégarn sorgt hier für einen zarten, milchigen Mauveton. Obendrein lässt es sich super verstricken und macht den Poncho zum Leichtgewicht.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!





Sweet DREAMS

FLAUSCHIGE GARNE, LUFTIGE
SILHOUETTEN UND, HIER UND DA,
EIN FEMININES STRUKTURMUSTER:
DUFTIG-LEICHT INSZENIERT,
KOMMEN DIE NEUEN PUDERTÖNE
AM SCHÖNSTEN ZUM TRAGEN.





16 & 17 Mia **easy!**

Seidiges Schlauchgarn mit Mohairseele macht diese Hülle hübsch und leicht. Winterfest wird sie mit schmalen Rollis – und den passenden Ärmelstulpen.

15 Lala Berlin Lovely Cashmere **easy!**

Schlichte Rippenblenden akzentuieren den duftigen, roséfarbenen Kaschmirmixpulli. Der hohe Kragen und die kurzen, angestrickten Ärmel betonen den sportlich-femininen Stil. Schön dazu: weite Hosen oder fließende Midi-Röcke.



18 Brigitte No. 2

Dass dieser Querstricker so makellos sitzt, liegt am gedoppelten Stehkragen und an den abgeschrägten Schultern. Die mittig platzierte Ziernaht streckt die Figur optisch. Einfach aufhängeln – fertig.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



19 & 20 Lala Berlin Lovely Cashmere **easy!**

Mit seiner Kastenform und dem Loch-Rippenmuster wirkt dieser Pulli gleichzeitig cool und romantisch. Praktisch: Der passende Loop, der ihn im Nu zum Wow-Rolli macht.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



21 Benessere & Silkhair **easy!**

Oben schmal, unten schwungvoll – dieses Konzept macht rank und schlank. Die breiten Blenden betonen die A-Linie. Und der zarte Türkiston rückt Winterblässe in ein strahlendes Licht.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



22 Lala Berlin Lovely Cotton

Spielraum gefällig? Der luxuriöse Kapuzen-Poncho ist einfach zu kombinieren und macht jede Bewegung mit. Die Seiten werden per Druckknopf geschlossen – oder flattern lässig im Wind.



Bluse: Reserved

23 Lala Berlin Tweedy easy!

Kleine, schlichte Cardigans sind schnell gezaubert und wunderbar praktisch. Was diesen hier besonders macht? Sein Schlauchgarn mit edler Alpakafüllung und süßen, bunten Mininoppen.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!





25 Lala Berlin Lovely Cotton **easy!**

Feminine Ballonärmel, ein vertiefter, rückwärtiger Halsausschnitt und ein frischer Türkiston: Dieses Modell ist simpel gestrickt – und trotzdem schön stylisch.



24 Sara & Silkhair

Anziehen, gut aussehen – mit diesem Pulli kein Problem. Der Trick: schmeichelnde Schattierungen in Altrosé, bildschöne Zöpfe und eine Form, die jedem steht.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



26 Benessere & Lala Berlin Furry & Lala Berlin Harmony

Zweierlei Garne in angesagter Pelz-Optik ergeben hier eine bildschöne Schulterpasse. Kragen und Ärmel werden direkt angestrickt – das sorgt für schlichten und nahtlosen Chic.

27 Lala Berlin Lovely Cotton & Brillino **easy!**

Mini-Aufwand, Maxi-Effekt: Die Longweste aus voluminösem Baumwollmix brilliert mit Highlights aus farbigem Lurex. Ihre gerade Form ist hübsch kombifreudig und strickt sich schnell und unkompliziert.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



Schuhe: osh.com

Trends

HERBST/WINTER

2020

KEINE ANGST VOR MINUSGRADEN

In Sachen Strick bleibt es nämlich wunderbar kuschlig. Auch lässige Silhouetten sind weiterhin Trend. Neu sind mondäne Maxi-Längen, feminine XL-Ärmel und angenehm weite Turtlenecks. Auch bei den Strickbildern tut sich was. Glanz, Glitzer und haarige, pelzähnliche Optiken erobern die Knäuel. So entstehen Teile, deren subtiler Glamour selbst im Alltag funktioniert. Die neuen Flauschgarnstrukturen beeinflussen obendrein die Trendfarben der Stunde. Klassiker (wie Grau) und angesagte Naturtöne (etwa Oliv oder Dunkelbraun) wirken durch sie supermodern, wolkige Pastelle besonders duftig. Selbst kräftige Nuancen (von Gelb bis Smaragd) erscheinen plötzlich weich und sehr chic. Viele unserer Qualitäten sind lebhaft schattiert und entfalten auch pur ihre ganze Magie. Wer mehr will, setzt noch eins drauf – mit glamourösen Beilaufgarnen, Strukturmustern oder dekorativen Fransendetails. Wir wünschen dabei viel Vergnügen.

30 Marisa easy!



Cool & edel

Glanz und Glitzer sind Trend. Lurexgarn **Brillino** kommt da gerade recht. Das feine, neue Beilaufgarn ist in vielen Farben erhältlich – so passt es sich wunderbar an und sorgt für subtilen, alltagstauglichen Glamour. Auch **Diamante** garantiert schillernde Auftritte. Das Beilaufgarn ist mit farbigen Pailletten bestückt, die in den schönsten Trendtönen glänzen. Jüngster Neuzugang in der **Lala Berlin**-Family sind **Lala Berlin Harmony** und **Lala Berlin Tweedy**.

Lala Berlin Harmony – die voluminöse, aufgeraute Qualität hat eine angesagte Bouclé-Optik. Und kreiert wolkige Strickbilder, die durch dezente Mélange-Effekte raffiniert betont werden. Auch **Lala Berlin Tweedy** macht rundum Spaß. Das feine Schlauchbändchengarn hat, unter anderem, Alpakafasern im Gepäck. Der Clou sind die winzigen, bunten Noppen – für einen neuen, verspielten Country-Twist.

4 MÜTZEN 4 FARBEN EIN LOOK



29 Alta Moda Cashmere 16 **easy!**

2 Pudrig & duftig



Luna zaubert leichte Looks mit angesagtem Pelz-Appeal. Durch den hohen Merinoanteil und die geschnittene Bändchengarnkonstruktion wirkt die neue Qualität wunderbar samtig und hochwertig. Auch **Sara** ist neu. Das Tolle an diesem Schlauchbändchengarn: Sein edler Mélange-Charakter. Und natürlich sein Mix aus Alpakafasern, Schur- und Baumwolle – für edle Flusch-Looks mit viel Tragekomfort. Mit **Baby Light** gelingen leichte und doch voluminöse Modelle. Der Trick: Feinste Baby-Alpakafasern, eine luftige, unsichtbare Kettengarnstruktur und ein dünner Polyamidfaden, der selbst große Teile in Bestform hält.

Frisch & farbstark

Traumtöne aus dem Knäuel gefällig? Dann lernen Sie **Allegra** kennen. Der bauschige, bunt bedruckte Materialmix (Nadelstärke 10 bis 12) ist in acht Farbstellungen zu haben. Sein Abbindefaden verleiht ihm Stabilität und obendrein eine Prise Struktur. Etwas dezenter und wunderbar zeitlos wirkt **Marisa**. Der klassische Merinomix wurde zunächst bedruckt und dann mit bunten Spots überfärbt. Verstrickt ergeben sich größere Farbfelder, die trotzdem unglaublich lebhaft erscheinen. Auch **Colorissimo** liefert tolle Trendfarben auf einen Streich. Das kuschlige Dochtgarn (100 % Merinowolle) zaubert bunte, feine Streifen, die weich ineinander übergehen.

3



4

Sanft & natürlich

Nicht jede Haut verträgt Mohair. **Nuvoletta** ist eine tolle Alternative.

Für unsere leichte, flauschige Garnneuheit wurde Baby-Alpaka mit Merinofasern verzwirrt und anschließend sanft aufgeraut. Toll ist außerdem die Lauflänge von stolzen 250 Metern. Bei Dochtgarn **Lace Seta Mulberry** sorgen 35 % Seide für exquisiten Glanz. Alpaka- und Merinowolle betonen den luxuriösen Charakter.





Colour DE LUXE

FLAUSCHIGE GARNE WIRKEN WIE EIN
WEICHZEICHNER. SIE SCHMEICHELN DEM TEINT
UND LASSEN SELBST LAUTE TÖNE SANFT UND
ÜBERRASCHEND SINNLICH WIRKEN..

31 Brigitte No. 2 & Brigitte No. 3 **easy!**

Hier verleiht kuschliger Alpakamix sattem Pink einen delikaten Touch.
Noch eleganter wird die Jacke durch Perlmusterdetails, dekorativ betonte
Schulternähte und die femininen Ballonärmel.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



32 Brigitte No. 2 easy!

Der Herren-Cardigan wird zum Fashion-Statement – mit kräftigen Tönen und einer kurzen Kastenform. Toll ist auch der voluminöse Alpakamix, der das Halbpantemuster schön plastisch inszeniert.



Stiefeletten: Elementary Lux

33 Lala Berlin Lovely Cotton & Lala Berlin Furry easy!

Flechtmuster in Pelz-Optik und Rippenblenden aus glattem Garn sorgen hier für ein raffiniertes Kontrastprogramm. Der warme Mais-Ton vergoldet Jeans-Outfits – und wirkt auch mit Schwarz sehr luxuriös.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



34 Luna & Nuvoletta easy!

Beim Long-Cardigan mit großem Umlegekragen wurden Chenille- und Flauschgarn zusammen verstrickt. Was Sie davon haben? Ein Modell im angesagten Plüsch-Look, das bestimmt nicht ausleiert.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

35 Gioia & Nuvoletta

Für das schlichte „Pelzjäckchen“ mit tief angesetzten Raglanärmeln wird fluffiger Alpakamix mit Verlaufsgarn gemixt. Toll sind auch die breiten Patentustersäume, die eine hübsche A-Linie kreieren.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!





36 Ecopuno

Die weich fallenden Zöpfe wirken wie drapiert, der hohe, gerade Ausschnitt setzt einen strengen, grafischen Akzent: Ein Statement-Pulli mit Couture-Allure!

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



Rock und Bluse: Sun68



37 Colorissimo & Diamante easy!

Faszinierende Farbverläufe und kraus gestrickte Reihen bringen Spannung in den weiten, sportlichen Sweater. Für das gewisse Funkeln sorgt ein neues Beilaufgarn mit kleinen, eingefärbten Pailletten.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

38 Lala Berlin Tweedy easy!

Bunte, winzige Noppen, kraus gestrickte Reihen und ein kleiner V-Neck mit breiter Blende: Mehr braucht es nicht, um einen lässigen Sweater zum Trend-Teil zu machen.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!







39 Piuma **easy!**

Lochmusterpartien mit eingezogenen Fäden sorgen hier für modische Franseneffekte. Wunderschön wirkt auch das Verlaufsgarn Piuma in einer neuen, frischen Türkisschattierung.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

40 Alta Moda Cashmere 16

Pullis mit Durchblick haben auch im Winter Saison. Hier entsteht der Trend-Look durch abgekettete Maschen, die in der folgenden Reihe neu angeschlagen werden. Hübscher Abschluss: Saumblenden in Rippen mit einem kleinen, feinen Twist.





41 Benessere & Ecopuno & Lala Berlin Furry easy!

Die Handmade-Variante des Dufflecoats wird halb gehäkelt und halb gestrickt. Unterschiedliche Garnstrukturen betonen das Wechselspiel. Dazu gibt's coole, sichtbare Nähte und einen hohen, modernen Halsausschnitt.



42 Lala Berlin Lovely Cotton & Brillino **easy!**

Sattes Gelb, voluminöses Garn, Lurex und ein weiter Turtleneck:
Dieser Pulli bedient gleich vier Top-Trends auf einmal.
Ein Hingucker sind auch die Blenden, die mit Perlmuster abschließen.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

43 Lala Berlin Furry & Allegra

Einfache Strukturen, haariger Alpakamix und ein neues, voluminöses Multicolor-Garn mit subtilen Glanzakzenten: Fertig ist das couturige Jäckchen, das auch zu Jeans oder Stiftröcken passt.

easy!





44 Mia & Brillino

Glanzeffekte, Bronzetöne und plastische Rippen betonen den skulpturalen Look dieser Weste. Genauso wie die Achselkeile, die außerdem für mehr Tragekomfort sorgen.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



Country GLAM

DER GOLDENE HERBST IST EINE DIVA,
DENN SEIN AUFTRITT IST SPEKTAKULÄR
ABER KURZ. WIR HALTEN IHN FEST – MIT
EDEM STRICK, DER SEINE NATUR INS
ALLERSCHÖNSTE RAMPENLICHT RÜCKT.



Mütze: Mayserhut.com

45 Fusione & Brillino

Lurexgarn verleiht dem klassischen Aran-Rolli brandneuen Glamour. Sein voluminöses Dochtgar bringt das Muster schön plastisch zum Tragen – ein Effekt, der gerade sehr angesagt ist.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

46 Lala Berlin Harmony & Benessere Tweed & Lala Berlin Lovely Cotton Inserto

Beim gestreiften Schalkragen-Cardigan zaubern Bouclé-, Tweed- und Mélange-Qualitäten stilechten Country-Flair. Noch raffinierter wirkt der Klassiker durch die einfachen aber markanten Rechtslinksstrukturen.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!







Schuhe: Deichmann

48 Marisa & Nuvoletta **easy!**

Wie handbedruckt wirkt der feine Merinomix für diesen lässigen Turtleneck-Pulli. Das Alpakagarn macht ihn urgemütlich, denn es ist leicht und ganz sanft zur Haut.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



47 Nuvoletta **easy!**

Mit legerem Morgenmantel-Appeal, dekorativen Hebemaschen und softem, olivgrünem Alpakamix ist dieses Modell ein Fashion-Highlight für Ausgeschlafene.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!





Schuhe: Deichmann. Bluse: Eterna.

49 Lala Berlin Tweedy & Silkhair easy!

Je länger, umso spektakulärer lautet die Maxime bei den neuen Maximänteln. Unser Modell ist schmeichelhaft schmal und aus feinem, duftigem Tweedgarn. Hübscher Hingucker: die türkisfarbenen Blenden an den vorderen Rändern.





51 Lala Berlin Tweedy easy!

Mal Long-Pulli, mal Minikleid: Dieses Modell kann beides sein. Sein Schlauchbändchengarn macht es flauschig und leicht. Der feminine Tweed-Look entsteht durch wunderbar bunte Mini-Noppen.



50 Colorissimo & Lala Berlin Tweedy

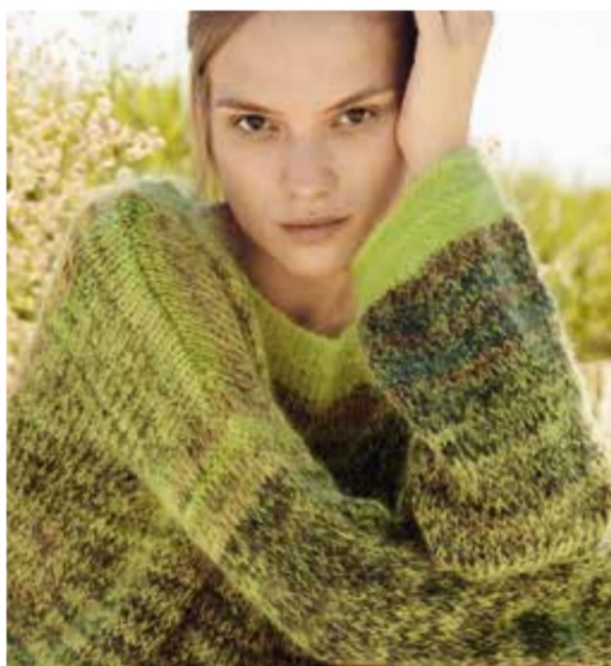
Buntes Docht- und edles Tweed-Garn erweisen sich hier als effektvolles Team. Gestrickt wird quer, von Ärmel zu Ärmel – denn so kommt die Zopfblende schön nahtlos zur Geltung.



52 Piuma

Verlaufsgarn mit dunklem
Flausch taucht diesen Cardigan
in magisches Licht. Die diagonal
platzierten Zöpfe lockern das
Long-Modell wunderbar auf – sind
allerdings etwas knifflig zu stricken.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



53 Lucia & Silkhair easy!

Pistaziengrüne Blenden, Mohair und etwas Seidenglanz: Wenn die Mischung stimmt, wirken auch bunte, sportliche Kastenpullis im Handumdrehen super chic.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!





54 Lala Berlin Harmony easy!

Voluminöses Bouclé-Garn, warmes Gelb und ein Rollrand für die verschlusslosen Vorderteile: Manchmal ist auch weniger wunderschön.



55 Lala Berlin Lovely Cotton & Lala Berlin Furry & Lala Berlin Harmony

Oliv ist Trend und dieser Pulli liefert die schönsten Nuancen.
Was Sie dafür tun müssen? Einfach einzelne Teile
stricken und, in Patchwork-Manier, zusammennähen.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



Hose: Gestuz.com

56 Lucia & Silkhair

Gewürztöne, Raglanärmel und ein kleiner, schmeichelnder Reverskragen machen dieses Modell chic und schön zeitlos. Dazu gibt es Goldakzente, klassische Muster und einen seidig-flauschigen Griff.

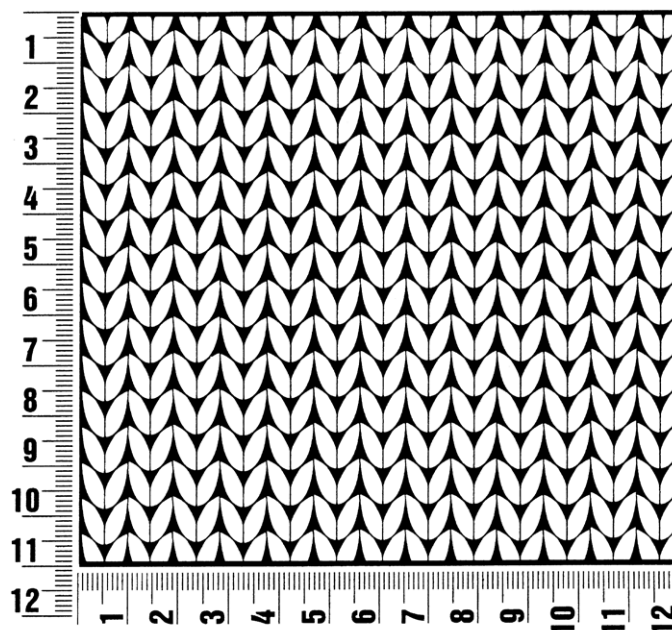




Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche
R = Reihe
Rd = Runde
Nd = Nadel
U = Umschlag
Gr. = Größe
LL = Lauflänge
MS = Mustersatz
Fb. = Farbe

Nr. = Nummer
lt. = laut
fortl. = fortlaufend
li = links
bzw. = beziehungsweise
re = rechts
ca. = circa
str. = stricken
Art. = Artikel

zus.-str. = zusammenstricken
arb. = arbeiten
abk. = abketten
abn. = abnehmen
zun. = zunehmen
abh. = abheben
wdh. = wiederholen
beids. = beidseitig
mittl. = mittleren
folg. = folgende
restl. = restliche
Krebsm = Krebsmasche
Stb = Stäbchen
Luftm = Luftmasche
Kettm = Kettmasche
fe M = feste Masche

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de
Fotograf: Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de



www.lanagrossa.de

KAPUZENMANTEL · BABY LIGHT, SILKHAIR & BRILLINO

Modell 01 – Filati Journal 60

KAPUZENMANTEL · BABY LIGHT, SILKHAIR & BRILLINO

Modell 01 – Filati Journal 60



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Baby Light**“ (62 % (Baby) Alpaka, 23 % Schurwolle (Merino), 15 % Polyamid, LL = ca. 180 m/50 g): ca. **400 (450 – 500) g** Graubeige (**Fb. 10**), Lana Grossa-Qualität „**Silkhair**“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **175 (200 – 225) g** Perlbeige (**Fb. 123**) und Lana Grossa-Qualität „**Brillino**“ (83 % Viskose, 17 % Metallische Faser, LL = ca. 200 m/25 g): ca. **200 (225 – 250) g** Grau/Gold (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 6 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 8, 60 cm lang.

Hinweis: Den Mantel mit dreifachem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden pro Qualität.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 2. M, am R-Ende vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.

Maschenprobe: 14 M und 18 R glatt re mit Nd. Nr. 8 und dreifachem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 83 (89 – 95) M mit Nd. Nr. 6 und dreifachem Faden anschlagen. Für den Bund 5 cm = 13 R Rippen str., dabei in der 1. R [= Rück-R] nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt re weiterarb. Nach 53 cm = 96 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 20 (21 – 22) cm = 36 (38 – 40) R Armausschnittthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 (6 – 5) M abk., dann in jeder 2. R noch 1(0–1)x 4 (0 – 5) M und 4(5–4)x je 5 (5 – 6) M abk. In der folg. R für den geraden Halsausschnitttrand die restl. 27 M abk.

Linkes Vorderteil: 58 (61 – 64) M mit Nd. Nr. 6 und dreifachem Faden anschlagen. Für den Bund 5 cm = 13 R Rippen str., dabei in der 1. R [= Rück-R] nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li (re – li) enden. Dann mit Nd. Nr. 8 weiterarb., dabei nach der Rand-M 49 (52 – 55) M glatt re str. und die restl. 8 M für die vordere Blende wie bisher fortsetzen. Den Armausschnitt am re Rand in glei-

cher Höhe wie am Rückenteil markieren. Bereits nach 24 cm = 44 R ab Bundende die Arbeit nach der 19. (22. – 25.) M ab re Rand für den Tascheneingriff teilen. Über die 39 M am li Rand zunächst wie bisher weiterstr. Nach 13 cm = 24 R ab Teilung die M stilllegen. Nun für den Taschenbeutel neu 32 M mit Nd. Nr. 8 und dreifachem Faden anschlagen und glatt re str. Nach 4,5 cm = 8 R ab Anschlag diese 32 M am li Arbeitsrand zu den ersten 19 (22 – 25) M mit auf die Nd. schieben. Nun über diese 51 (54 – 57) M im Zusammenhang glatt re weiterstr. In 13 cm = 24 R Eingriffshöhe die 32 Taschenbeutel-M abk. und die restl. 19 (22 – 25) M zu den 39 stillgelegten hinzufügen. Dann über alle 58 (61 – 64) M im Zus.-hang in der gegebenen Einteilung weiterarb. Um den Tascheneingriff besser erkennen zu können, ist er im Schnittschema etwas dicker eingezeichnet. Nun gerade weiterstr. Die Schulterschrägung am re Rand in gleicher Armausschnittthöhe wie am Rückenteil ausführen. Die restl. 30 M für die Kapuze stilllegen.

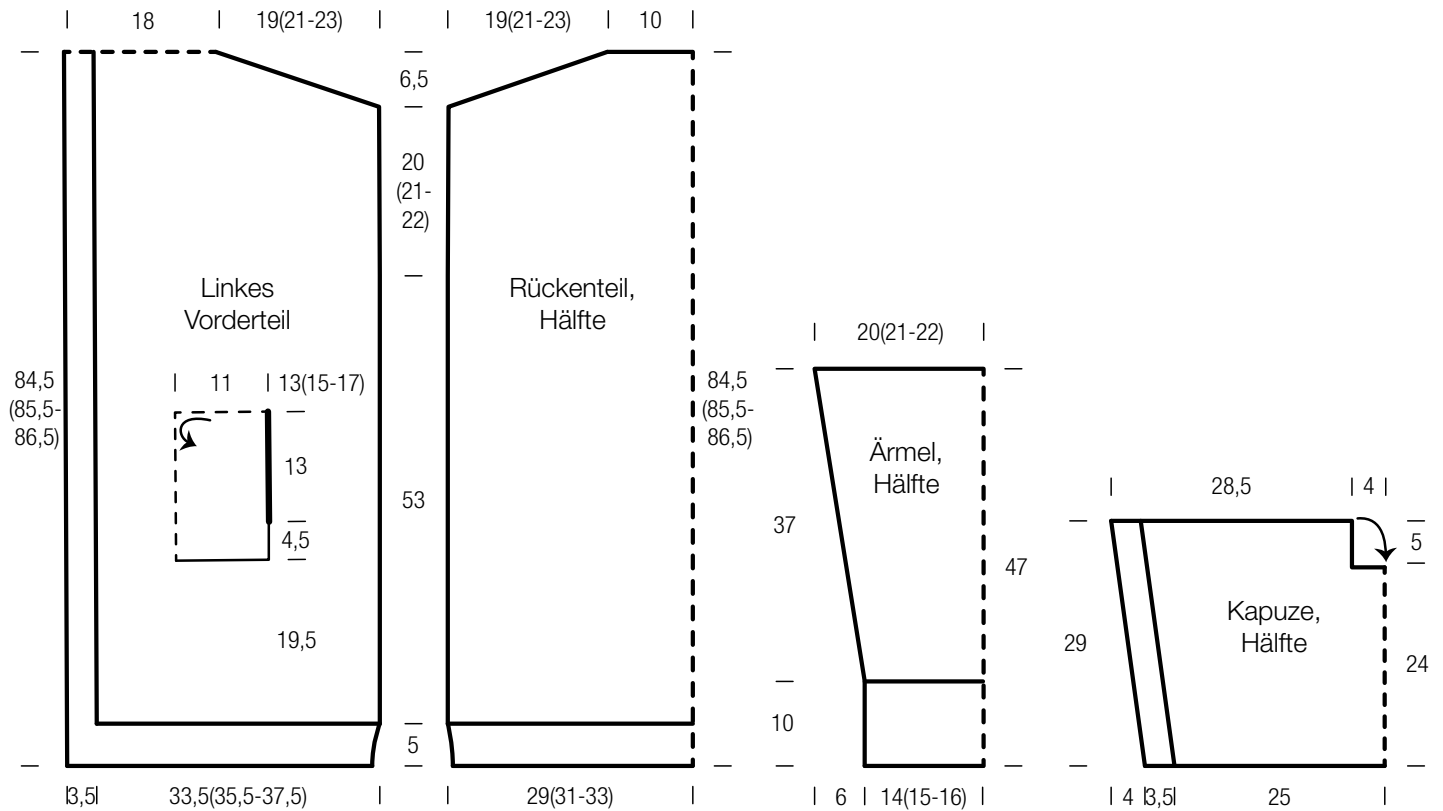
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 42 (44 – 46) M mit Nd. Nr. 6 und dreifachem Faden anschlagen. Für den Bund 10 cm = 25 R Rippen str. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 7x je 1 M betont zun. = 58 (60 – 62) M. Nach 37 cm = 68 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Für die Kapuze mit der Rundnd. Nr. 8 die je 30 stillgelegten M aufnehmen und aus dem rückwärtigen Ausschnitttrand noch 27 M dazu auffassen = 87 M. Nun über die mittl. 71 M glatt re str. und über die je 8 M beids. die Rippen für die Blende fortsetzen. Nun die Mittel-M für die Zunahmen markieren. In der 8. R der Kapuze für die Form vor und nach der Mittel-M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr. Diese Zunahmen in jeder 6. R noch 5x wdh. = 99 M. In 24 cm = 44 R Kapuzenhöhe die mittl. 11 M abk. und beids. über die je 44 M noch je 5 cm = 8 R weiterstr. Dann auch diese M locker abk. Nun die obere Kapuzennaht im Matratzenstich schließen. Diese Naht mittig auf die 11 abgeketteten M schieben, siehe gebogener Pfeil. Dann die kurze Quernaht der Kapuze schließen. Die Taschenbeutel je zur Hälfte nach vorne zum Vorderteil hin umklappen, siehe gebogener Pfeil, sodass der lose Seitenrand jeweils auf dem vorderen Eingriffsrand liegt. Diesen über je 13 cm festnähen. Die unten überstehenden je 4,5 cm der Beutel zus.-nähen und die Naht jeweils bis zum Knick des Beutels schließen, dann auch noch jeweils die obere Beutelnäht. Die Ecken der Taschenbeutel innen jeweils mit einem lockeren Stich auf dem Vorderteil festnähen. Restl. Nähte schließen, dabei die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Nun noch die Ärmel einsetzen.

KAPUZENMANTEL · BABY LIGHT, SILKHAIR & BRILLINO

Modell 01 – Filati Journal 60





www.lanagrossa.de

JACKE · LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 02 – Filati Journal 60

JACKE ·

LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 02 – Filati Journal 60



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cotton“ (75 % Schurwolle (Merino superfine), 25 % Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **500 (550 – 600) g** Anthrazit (**Fb. 8**); Stricknadeln Nr. 7 und 8; 2 Hornknöpfe 4-Loch von Union Knopf, Art. 36428, ø 25 mm, Fb. 80 schwarz.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Patentrand über 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder R versetzt str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M mustergemäß re oder li verschränkt aus dem Querfaden zun.

Maschenprobe: 12 M und 19,5 R Perlmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 68 (73 – 78) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Im Perlmuster mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach der 5. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 8 weiterarb. Beids. für die Hüft rundungen in der 14. R ab Anschlag 1 M abn., dann in jeder 12. R noch 2x je 1 M abn. = 62 (67 – 72) M. Nach 20 cm = 39 R ab Anschlag beids. das Ende der Hüft rundungen markieren und gerade weiterstr. Nach 19 (20 – 21) cm = 38 (40 – 42) R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 50 (55 – 60) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 21 (22 – 23) cm = 42 (44 – 46) R Armausschnitt höhe alle M gerade abk., dabei gelten beids. je 14 (17 – 19) M für die Schultern und die mittl. 22 (21 – 22) M für den geraden Halsausschnitt rand.

Linkes Vorderteil: Zunächst für den Taschenbeutel 15 M mit Nd. Nr. 8 an schlagen. Glatt re mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen. Nach 10 cm = 19 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das Vorderteil 39 (41 – 44) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Im Perlmuster str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und am li Arbeitsrand [= Verschlussrand] lt. Schnittschema den Patentrand, am re Arbeitsrand den Knötchenrand arb. Nach der 5. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 8 weiterarb. Die Abnahmen für die Hüft rundung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Bereits nach 16 cm = 31 R ab Anschlag [es sind 2 Abnahmen gearbeitet] nach der 9. (11. – 14.) M ab re Rand die folg. 15 M für den Tascheneingriff abk. Dafür die stillgelegten 15 M des Taschenbeutels einfügen und über alle M im Zus.-hang folgerichtig im Perlmuster mit den entsprechenden Rändern weiterstr. Nach der letzten Abnahme für die Hüft rundung sind noch 36 (38 – 41) M auf der Nd. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 30 (32 – 35) M. Die 14 (17 – 19) Schulter-M am re Rand in gleicher Armausschnitt höhe wie am Rückenteil abk. Über die restl. 16 (15 – 16) M für den Kragen noch 11 cm = 22 R str. Dann die M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil, jedoch mit 2 Knopflochern str. Für das 1. Knopfloch nach 17 cm = 33 R ab Anschlag die 4. M ab re Rand abk. und in der folg. R wieder 1 M dazu anschlagen. Das 2. Knopfloch nach 11 cm = 22 R genauso einstr.

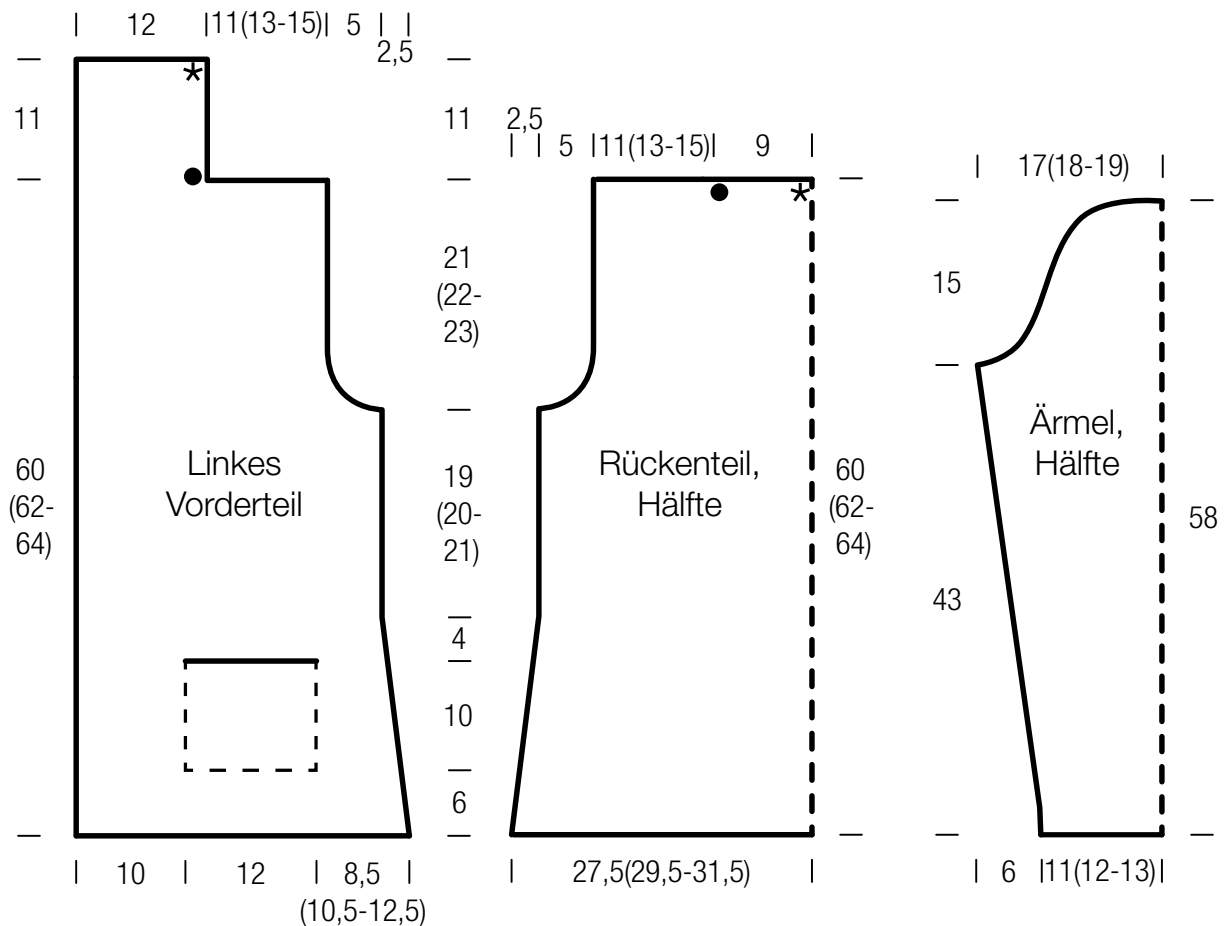
Ärmel: 28 (31 – 33) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Im Perlmuster mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach der 5. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 8 weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 12. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 6x je 1 M betont zun. = 42 (45 – 47) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Perlmuster einfügen. Nach 43 cm = 83 R ab Anschlag beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 12x je 1 M und 2x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 6 (9 – 11) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Taschenbeutel innen gegennähen. Nähte schließen, auch die Schmalseiten der Kragenteile zus.-nähen [Naht liegt innen]. Den inneren Kragenrand gleichmäßig verteilt zeichengemäß an den rückwärtigen Ausschnitt rand nähen. Ärmel einsetzen. Knöpfe entsprechend auf das li Vorderteil nähen.

JACKE .

LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 02 – Filati Journal 60





www.lanagrossa.de

PULLI ·
LALA BERLIN FURRY & BRILLINO
Modell 03 – Filati Journal 60

PULLI •

LALA BERLIN FURRY & BRILLINO

Modell 03 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Furry“ (90 % (Baby) Alpaka, 10 % Polyamid, LL = ca. 75 m/50 g): ca. **300 (350) g** Orange (**Fb. 13**) und Lana Grossa-Qualität „Brillino“ (83 % Viskose, 17 % Metallische Faser, LL = ca. 200 m/25 g): ca. **100 g** Kupferrot (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 5 und 10, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm lang. **Hinweis:** Bei Größe 36 bis 40 reichen auch 75 g Brillino. Der Einfachheit halber haben wir jedoch 100 g angegeben, da das Garn 4-fädig verstrickt wird!

Hinweis: Lala Berlin Furry immer mit einfachem Faden, Brillino stets mit vierfachem Faden stricken!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenprobe: 9,5 M und 13 R glatt re mit Nd. Nr. 10 und einfachem Faden Lala Berlin Furry gestrickt = 10 x 10 cm.

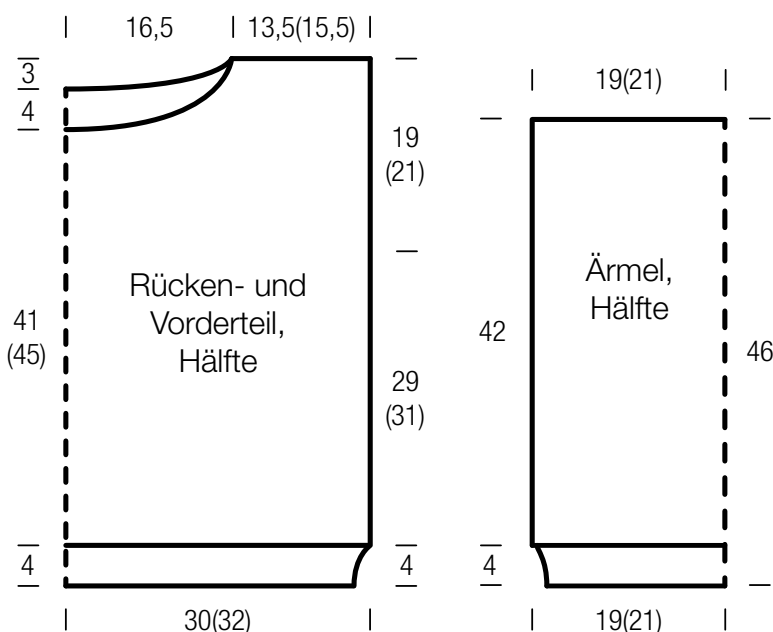
Rückenteil: 80 (82) M mit Nd. Nr. 5 und vierfachem Faden Brillino anschlagen. Für den Bund 4 cm = 10 R Rippen fest str. Dann mit Nd. Nr. 10 und einfachem Faden Lala Berlin Furry

glatt re weiterarb., dabei in der 1. R die 2. und 3. M re zus.-str., dann noch 19x jede 3. und 4. M re zus.-str. = 60 (62) M. Nun gerade weiterstr. Nach 29 (31) cm = 38 (40) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 16 (18) cm = 22 (24) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 8 M abk. In 3 cm = 4 R Halsausschnitthöhe die restl. 14 (15) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 12 (14) cm = 16 (18) R Armausschnitthöhe die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M und 1x 2 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 38 (42) M mit Nd. Nr. 5 und vierfachem Faden Brillino anschlagen. Für den Bund 4 cm = 10 R Rippen fest str. Dann mit Nd. Nr. 10 und einfachem Faden Lala Berlin Furry glatt re weiterarb. Nach 42 cm = 54 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 5 und vierfachem Faden Brillino aus dem Halsausschnitttrand 100 M auffassen. Für die Blende 3 cm = 8 Rd Rippen fest str. Dann die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

PULLI • LUNA

Modell 04 – Filati Journal 60

Größe 34/36 (38/40 – 42/44)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42/44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Luna“ (88 % Schurwolle (Merino extrafine), 12 % Polyamid, LL = ca. 95 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Hellgrau (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 5,5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M stricken.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.

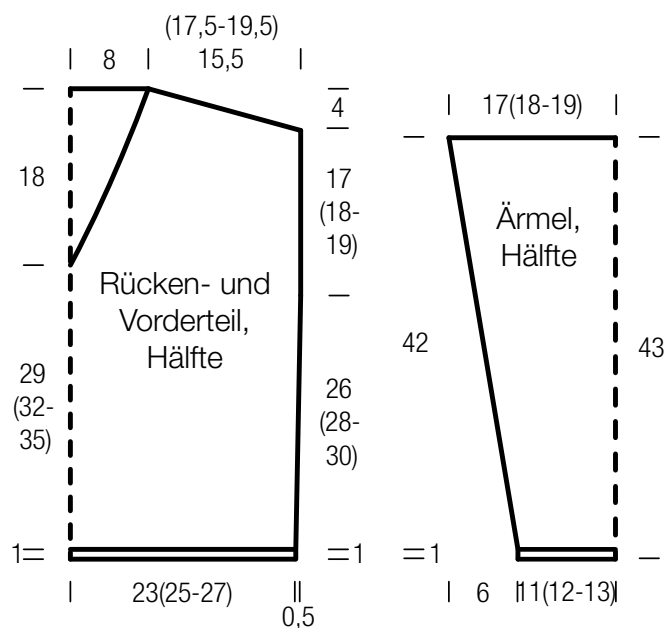
Maschenprobe: 13,5 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 65 (70 – 75) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R glatt li str., dabei mit 1 Rück-R re M beginnen. Dann mit Nd. Nr. 6 glatt re weiterarb. Nach 20 cm = 48 R ab Blendenende nach der 5. M ab R-Beginn und vor den letzten 5 M am R-Ende je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 67 (72 – 77) M. Nun gerade weiterstr. Nach 26 (28 – 30) cm = 62 (68 – 72) R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 17 (18 – 19) cm = 42 (44 – 46) R Armausschnittshöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (5 – 6) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 5 M und 2x je 4 M (4x je 5 M – 2x je 6 M und 2x je 5 M) abk. In der folg. R die restl. 21 (22 – 21) M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit V-Ausschnitt. Dafür bereits in 3 (4 – 5) cm = 8 (10 – 12) R Armausschnittshöhe die Mittel-M abk. (die Arbeit in der Mitte teilen – die Mittel-M abk.) und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 4. R 10(9–10)x je 1 M und in jeder 2. R noch 0(2–0)x je 1 M betont abn. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 32 (34 – 37) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R glatt li str., dabei mit 1 Rück-R re M beginnen. Dann mit Nd. Nr. 6 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 12. R noch 7x je 1 M betont zun. = 48 (50 – 53) M. Nach 42 cm = 102 R ab Blendenende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 5,5 aus dem Halsausschnittsrand 70 M auffassen. Für die Blende 1 Rd re M str., dabei die M gleichzeitig abk. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

CARDIGAN · SILKHAIR & DIAMANTE

Modell 05 – Filati Journal 60

CARDIGAN · SILKHAIR & DIAMANTE

Modell 05 – Filati Journal 60



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Silkhaire“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): je ca. **100 (125 – 125) g** Schwarz/Grau meliert (**Fb. 719**) und Marone (**Fb. 114**) und ca. **50 (75 – 75) g** Graugrün (**Fb. 105**) und Lana Grossa-Qualität „Diamante“ (100 % Polyester, LL = ca. 195 m/25 g): je ca. **50 (75 – 75) g** Anthrazit (**Fb. 12**), Kupfer (**Fb. 3**) und Graubeige (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 5 und 5,5; 5 Perlmutterknöpfe von Union Knopf, Art. 46286, ø 15 mm, Fb. 16 rost meliert.

Hinweis: Den Cardigan mit dreifachem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 2 Fäden Silkhaire und 1 Faden Diamante. Die Farbangaben sind an den Farbnummern im Schnittschema abzulesen. Die Zahl vor dem Malzeichen gibt jeweils an, wie oft die entsprechende Farbe verwendet wird.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen [Ausschnittsschrägung]: Am R-Anfang nach der 6. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 6 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 2. M, am R-Ende vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.

Maschenprobe: 16,5 M und 22,5 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 und dreifachem Faden wie beschrieben = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 78 (84 – 92) M mit Nd. Nr. 5 und dreifachem Faden 2x in Schwarz/Grau meliert und 1x in Anthrazit anschlagen. Für die Blende 3 cm = 10 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5,5 glatt re in der Streifenfolge lt. Schnittschema weiterarb. Nach 19 cm = 44 R ab Blendenende die Farben in je 1x Schwarz/Grau meliert, Marone und Kupfer wechseln. Nach weiteren 8 cm = 18 R die Farben in 2x Marone und 1x Kupfer wechseln. Nach 16 cm = 36 R ab 2. Farbwechsel beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 3x je 1 M abk. = 60 (66 – 74) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 4 cm = 10 R Armausschnittshöhe die Farben in je 1x Graugrün, Marone und Graubeige wechseln. Nach weiteren 8 cm = 18 R ab letztem Farbwechsel die Farben noch einmal in 2x Graugrün und 1x Graubeige wechseln. Nach 9 (10 – 11) cm = 20 (22 – 24) R ab letztem

Farbwechsel beids. für die Schulterschrägungen 5 (6 – 8) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 6 (7 – 8) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 5 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 43 (46 – 50) M mit Nd. Nr. 5 und dreifachem Faden 2x in Schwarz/Grau meliert und 1x in Anthrazit anschlagen. Für die Saumblende 3 cm = 10 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5,5 weiterarb., dabei nach der Rand-M 36 (39 – 43) M glatt re str. und die restl. 6 M für die Verschlussblende wie bisher kraus re fortsetzen. Den Farbwechsel jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Nach 40 cm = 90 R ab Ende der Saumblende bzw. 13 cm = 30 R ab letztem Farbwechsel am li Rand für die Ausschnittsschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 6. R 8x je 1 M und in jeder 4. R noch 2x je 1 M betont abn. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Dann wieder am re Rand gerade weiterstr. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnittshöhe wie am Rückenteil schrägen. Danach zu den restl. 6 M der Verschlussblende am Schulterrand noch 1 Rand-M zun. = 7 M. Nun für die Ausschnittblende noch 8,5 cm = 20 R str. Dann die M abk.

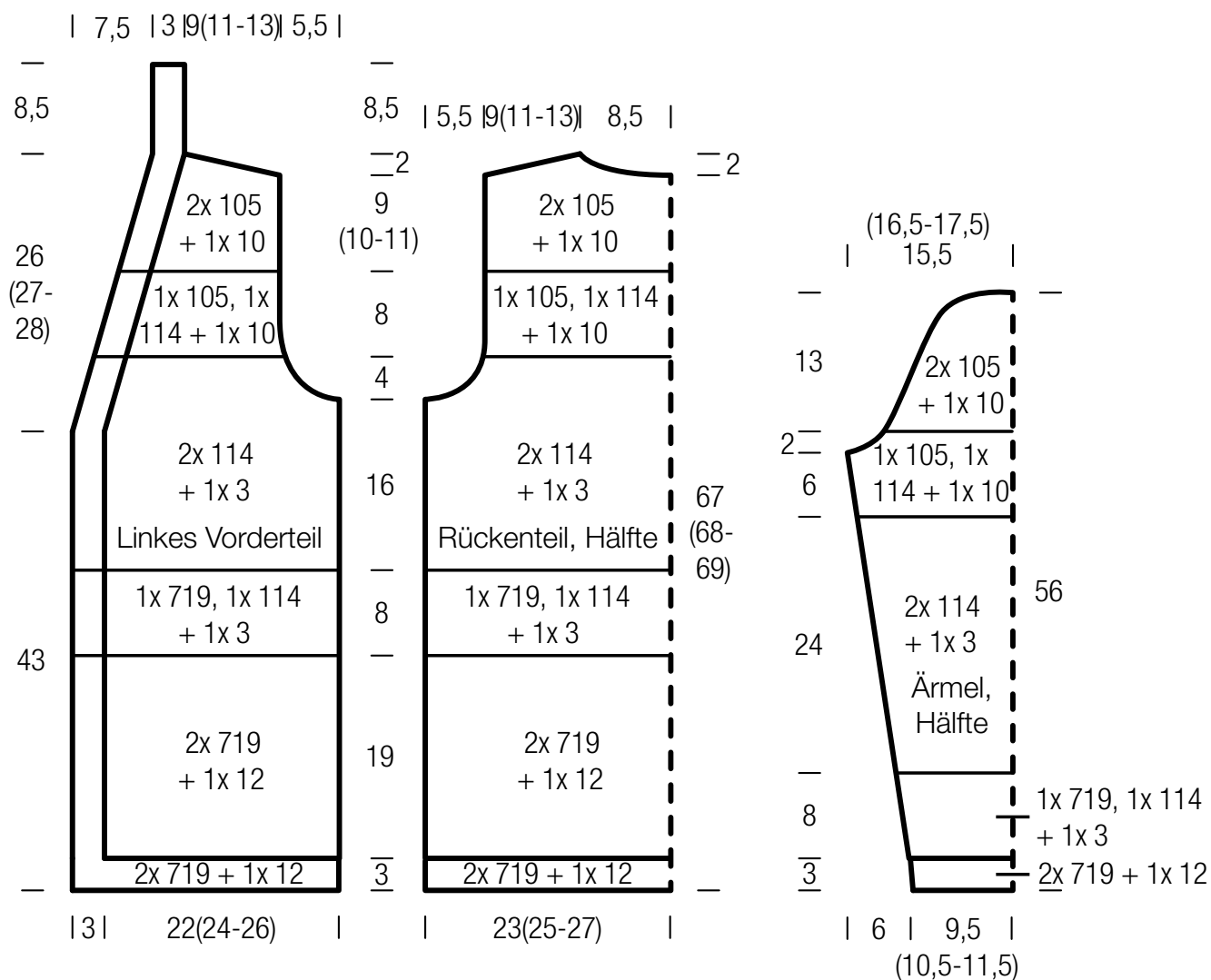
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit 5 Knopflochern str. Fürs 1. Knopfloch in der 7. R ab Anschlag nach der 3. M ab re Rand 1 M abk. In der folg. R wieder 1 M dazu anschlagen. Die übrigen 4 Knopflocher nach je 22 R genauso einstr.

Ärmel: 34 (37 – 40) M mit Nd. Nr. 5 und dreifachem Faden 2x in Schwarz/Grau meliert und 1x in Anthrazit anschlagen. Für die Blende 3 cm = 10 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5,5 glatt re in der Streifenfolge lt. Schnittschema [die Farben in je 1x Schwarz/Grau meliert, Marone und Kupfer wechseln] weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 9x je 1 M betont zun. = 54 (57 – 60) M. Bereits nach 8 cm = 18 R ab Blendenende die Farben in 2x Marone und 1x Kupfer wechseln. Nach 24 cm = 54 R ab 2. Farbwechsel die Farben in je 1x Graugrün, Marone und Graubeige wechseln. Nach weiteren 8 cm = 18 R ab letztem Farbwechsel die Farben noch einmal in 2x Graugrün und 1x Graubeige wechseln. Bereits nach 6 cm = 14 R ab 3. Farbwechsel beids. für die Ärmelkugel 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M, 13x je 1 M und 2x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 8 (11 – 14) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, auch die Blendenschmalseiten im Matratzenstich verbinden. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen. Knöpfe mit der Rückseite nach oben entsprechend auf die Verschlussblende des li Vorderteils nähen.

CARDIGAN · SILKHAIR & DIAMANTE

Modell 05 – Filati Journal 60





www.lanagrossa.de

**KIMONOMANTEL ·
LACE SETA MULBERRY &
SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ**
Modell 06 – Filati Journal 60

KIMONOMANTEL · LACE SETA MULBERRY & SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ

Modell 06 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lace Seta Mulberry“ (35 % Seide (Maulbeer), 35 % (Baby) Alpaka, 30 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 175 m/50 g): ca. **550 (550 – 600) g** Grau (**Fb. 14**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhaire Haze Dégradé“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 425 m/50 g): ca. **200 (200 – 250) g** Grau/Anthrazit (**Fb. 1108**); je 1 Wollhäkelnadel Nr. 5 und 7, je 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 60 und 100 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden, also zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten, häkeln bzw. stricken.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Fe M: Über einen Luftm-Anschlag in hin- und hergehenden R häkeln. Die 1. fe M jeder R durch 2 Luftm ersetzen. Die 1. fe M der 1. R in die 3. Luftm ab Nd. häkeln. Ab der 2. R die fe M stets in die rückwärtige Hälfte der Abmaschglieder der Vor-R häkeln. Die letzte fe M jeder R in die 2. Ersatz-Luftm arb. So entsteht eine Struktur mit Querlinien.

1 M zun.: In 1 fe M der Vor-R 2 fe M häkeln.

1 M abn.: 2 fe M zus. abmaschen [= je 1 Schlinge durch 2 nebeneinander liegende fe M holen, dann mit 1 neuen U alle auf der Nd. liegenden Schlingen zus. abmaschen].

Mehrere M in 1 R zun.: Am R-Beginn bzw. R-Ende, je nachdem ob zuletzt 1 Hin- oder Rück-R gehäkelt wurde, die entsprechende Anzahl Luftm anhäkeln und mit fe M überhäkeln.

Mehrere M in 1 R abn.: Am R-Beginn die entsprechende Anzahl fe M mit Kettm übergehen, am R-Ende die M einfach unbehäkelt stehen lassen.

Maschenprobe: 12 fe M und 12,5 R mit Häkelnd. Nr. 7 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: Quer in Pfeilrichtung häkeln. Mit dem **li Ärmel** beginnen. Dafür 28 (30 – 31) Luftm + 2 Luftm zum Wenden als Ersatz für die 1. fe M mit der Häkelnd. Nr. 7 und doppeltem Faden anschlagen. Fe M häkeln = 29 (31 – 32) fe M nach der 1. R. Für die untere Ärmelschrägung am re Arbeitsrand in der 2. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 2. R noch 7x je 1 M zun. Gleichzeitig am li Arbeitsrand für die obere Ärmel- und Schulterschrägung in der 2. R ab Anschlag 1 M zun., dann in

jeder 5. R noch 7x je 1 M zun. Bereits nach 13 cm = 16 R ab Anschlag am re Arbeitsrand für die Seitenlänge 68 M zun. Nun hier gerade weiterarb. und am li Rand die Schrägung wie beschrieben fortsetzen. Nach der letzten Schrägungszunahme sind 113 (115 – 116) fe M vorhanden. Nach 31 (33 – 35) cm = 39 (41 – 43) R ab Anschlag am li Rand für den Kragen noch 22 M zun. = 135 (137 – 138) fe M. Nun in Kragenbreite 24 cm = 30 R gerade weiterhäkeln. Dann das Rückenteil gegen- gleich beenden. Die Zunahmen werden zu Abnahmen. Es endet mit dem **re Ärmel**.

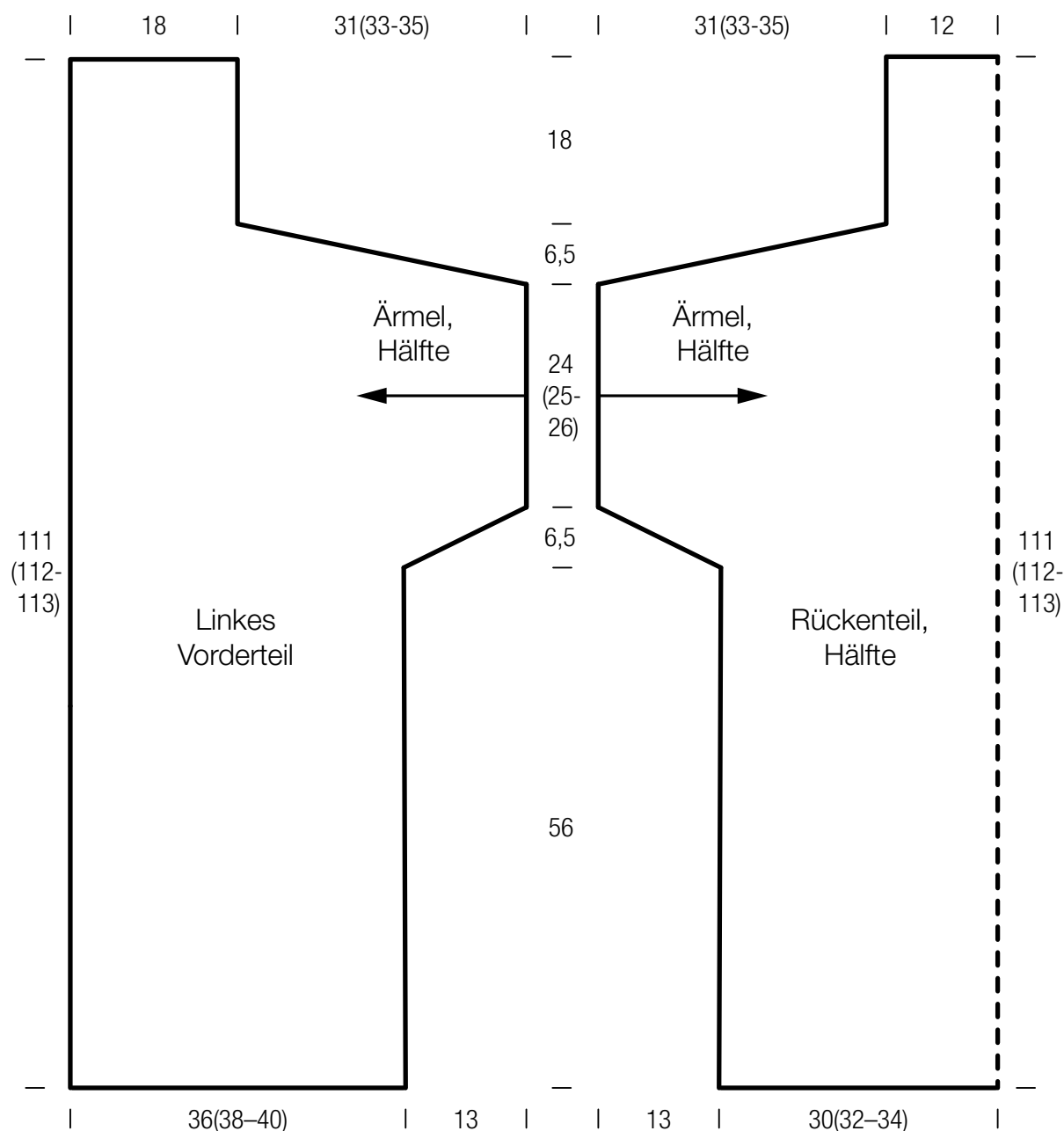
Linkes Vorderteil: Quer in Pfeilrichtung häkeln. Mit dem **li Ärmel** beginnen. Dafür 28 (30 – 31) Luftm + 2 Luftm zum Wenden als Ersatz für die 1. fe M mit der Häkelnd. Nr. 7 und doppeltem Faden anschlagen. Fe M häkeln = 29 (31 – 32) fe M nach der 1. R. Für die untere Ärmelschrägung am li Arbeitsrand in der 2. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 2. R noch 7x je 1 M zun. Gleichzeitig am re Arbeitsrand für die obere Ärmel- und Schulterschrägung in der 2. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 5. R noch 7x je 1 M zun. Bereits nach 13 cm = 16 R ab Anschlag am li Arbeitsrand für die Seitenlänge 68 M zun. Nun hier gerade weiterarb. und am re Rand die Schrägung wie beschrieben fortsetzen. Nach der letzten Schrägungszunahme sind 113 (115 – 116) fe M vorhanden. Nach 31 (33 – 35) cm = 39 (41 – 43) R ab Anschlag am re Rand für den Kragen noch 22 M zun. = 135 (137 – 138) fe M. Nun in Kragenbreite 18 cm = 23 R gerade weiterhäkeln. Dann das Teil beenden.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil häkeln.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulter- und Kragennähte schließen. Nun die senkrechten Vorderteilränder und den unteren Mantelrand mit je 1 R fe M mit der Häkelnd. Nr. 5 und doppeltem Faden überhäkeln, dabei über den Ecken je 3 fe M in 1 Einstichstelle arb. und darauf achten, dass die Teile weder in die Länge gezogen noch eingehalten werden. Die geraden senkrechten Ärmelränder genauso überhäkeln. Nun mit der 100 cm langen Rundnd. und doppeltem Faden aus den fe M der senkrechten Vorder- teil- und Kragenränder je 176 (180 – 184) M auffassen. Für die Blenden Rippen in R str., dabei jeweils mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In 6 cm = 18 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Nun mit der 60 cm langen Rundnd. und doppeltem Faden aus den fe M der Ärmelränder je 74 (78 – 82) M auffassen. Für die Blenden Rippen in R str., dabei jeweils mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In 5 cm = 14 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Seiten-Ärmel- Nähte schließen.

KIMONOMANTEL · LACE SETA MULBERRY & SILKHAIR HAZE DÉGRADÉ

Modell 06 – Filati Journal 60





www.lanagrossa.de

JACKE · LALA BERLIN FURRY BICOLOR
Modell 07 – Filati Journal 60

JACKE · LALA BERLIN FURRY BICOLOR



Modell 07 – Filati Journal 60

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Furry Bicolor“ (90 % (Baby) Alpaka, 10 % Polyamid, LL = ca. 75 m/50 g): ca. **350 (400) g** Schwarz/Rohweiß (**Fb. 103**); Stricknadeln Nr. 10, 1 Wollhäkelnadel Nr. 9.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Teile mit Knötchenrand arbeiten!

Gittermuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wdh.

Maschenprobe: 11,5 M und 11,5 R Gittermuster mit Nd. Nr. 10 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 30 (34) M mit Nd. Nr. 10 anschlagen. Im Gittermuster str. Für die Saumrundung beids. in der 3. R je 4 M dazu anschlagen, dann in jeder 2. R noch 4x je 4 M dazu anschlagen = 70 (74) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig ins Gittermuster einfügen. Nun gerade weiterstr. Nach 30 cm = 34 R ab letzter Zunahme beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 (22) cm = 24 (26) R Armausschnitthöhe alle M gerade abk., dabei gelten

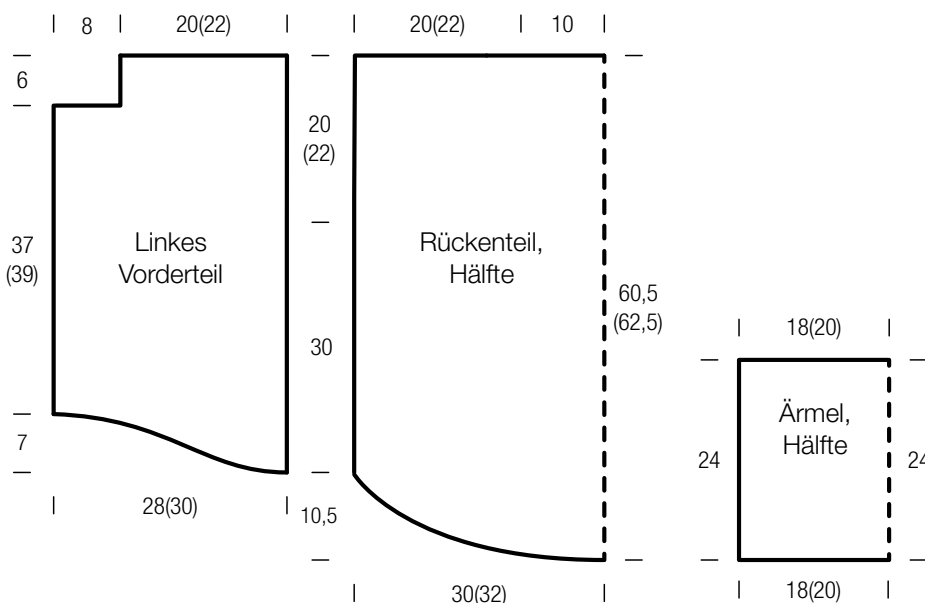
die mittl. 22 M für den geraden Halsausschnitttrand und beids. je 24 (26) M für die Schultern.

Linkes Vorderteil: 10 M mit Nd. Nr. 10 anschlagen. Im Gittermuster str. Für die Saumrundung am li Rand in der 3. R 8 M dazu anschlagen, dann in jeder 2. R noch 2(1)x je 8 M und 0(1)x 10 M dazu anschlagen = 34 (36) M. Die zugenommenen M folgerichtig ins Gittermuster einfügen, dabei für Größe 42 bis 46 am li Rand vor der Rand-M $\frac{1}{2}$ MS einfügen, dabei jeweils die Verkreuzung in den entsprechenden R weg lassen. Nun gerade weiterstr. Nach 30 cm = 34 R ab Anschlag am re Rand den Beginn des Armausschnitts markieren und gerade weiterstr. Für den Halsausschnitt am li Rand in 14 (16) cm = 18 (20) R Armausschnitthöhe 10 M abk. und gerade weiterstr. In 6 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 24 (26) Schulter-M abk.

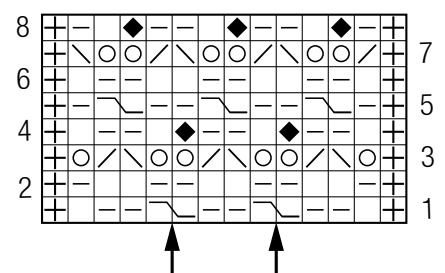
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 42 (46) M mit Nd. Nr. 10 anschlagen. Im Gittermuster str. Nach 24 cm = 28 R ab Anschlag alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Häkeln. Nr. 9 den Halsausschnitttrand und die senkrechten Vorderteilränder mit 1 R fe M umhäkeln, aber dabei **nicht** einhalten. Außerdem die Innenecken des Halsausschnitts nur mit je 1 fe M übergehen, sodass eine Rundung entsteht, jedoch über den Außenecken je 3 fe M in 1 Einstichstelle arb. Ärmel auf die Armausschnitte gedehnt einsetzen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- + = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = = 1 M li
- o = 1 U
- ♦ = 1 M re verschränkt
- / = 2 M re zus.-str.
- \ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- [Box] = die 2. M hinter der 1. M re str., dann die 1. M re str., erst danach beide M von der li Nd. gleiten lassen



www.lanagrossa.de

PULLI • BABY LIGHT

Modell 08 – Filati Journal 60

PULLI • BABY LIGHT

Modell 08 – Filati Journal 60



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Baby Light“ (62 % (Baby) Alpaka, 23 % Schurwolle (Merino), 15 % Polyamid, LL = ca. 180 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Schwarz (**Fb. 14**); Stricknadeln Nr. 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 40 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Breite Rippen: 14 M glatt re, 14 M glatt li im Wechsel str.

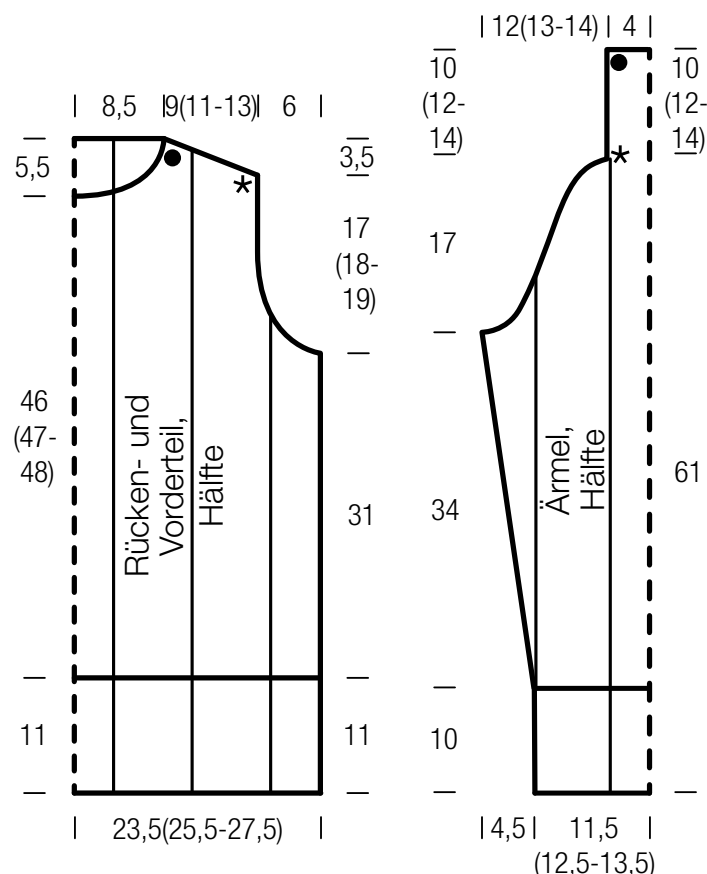
Maschenprobe: 18 M und 22 R breite Rippen mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 86 (94 – 102) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann für die hohe Blende wie folgt arb.: Rand-M, 7 (11 – 15) M glatt re, 70 M breite Rippen, dabei mit 14 M glatt li beginnen und enden, 7 (11 – 15) M glatt re, Rand-M. Nach 11 cm = 24 R ab Rippenbeginn [= Blendenende] die M tauschen, das bedeutet über glatt re glatt li und über glatt li glatt re fortfahren. Nach 31 cm = 68 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M und 6x je 1 M abk. = 64 (72 – 80) M. Danach wieder gerade weiterstr. In 17 (18 – 19) cm = 38 (40 – 42) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 1x 5 (5 – 6) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 5 (5 – 6) M und 1x 2 (6 – 7) M abk. In der folg. R die restl. 30 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 15 (16 – 17) cm = 34 (36 – 38) R Armausschnitthöhe die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 1x 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 44 (48 – 50) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann für die hohe Blende wie folgt arb.: Rand-M, 0 (2 – 3) M glatt li, 42 M breite Rippen, dabei mit 14 M glatt re beginnen und enden, 0 (2 – 3) M glatt li, Rand-M. Nach 10 cm = 22 R ab Rippenbeginn [= Blendenende] die M tauschen, das bedeutet über glatt re glatt li und über glatt li glatt re fortfahren. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Blendenende 1 M glatt li zun., dann in jeder 8. R noch 7x je 1 M glatt li zun. = 60 (64 – 66) M. Nach 34 cm = 76 R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M und 17x je 1 M (1x 2 M, 15x je 1 M und 2x je 2 M – 1x 2 M, 14x je 1 M und 3x je 2 M) abk. Über die restl. 16 M für Schulterpasse noch 10 (12 – 14) cm = 22 (26 – 30) R weiterstr. Dann die M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Dann die Ärmel einsetzen, dabei die Schulterpasse zeichengemäß zwischen die Schulterschrägungen nähen. Nun mit der Rundnd. Nr. 5 aus dem Halsausschnitttrand 88 M auffassen. Für den Stehkragen breite Rippen in Rd str., dabei über die je 14 mittl. M von Vorder- und Rückenteil re M, über die Schulterpasse je 14 re M und über die M dazwischen jeweils li M str. So liegen vor und nach den 14 re M des Rückenteils je 7 li M und vor und nach den 14 re M des Vorderteils je 9 li M. Nun die M stets so str., wie sie erscheinen. In 5 cm Kragenhöhe noch 2 Rd aus je 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Dann die M locker abk., wie sie erscheinen.





www.lanagrossa.de

RAGLANPULLI ·
LALA BERLIN LOVELY CASHMERE
Modell 09 – Filati Journal 60

RAGLANPULLI ·

LALA BERLIN LOVELY CASHMERE

Modell 09 – Filati Journal 60



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cashmere“ (60 % Kaschmir, 25 % Polyamid, 15 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 60 m/25 g): ca. **350 (375 – 400) g** Grau/Beige meliert (**Fb. 9**), ca. **50 (75 – 75) g** Anthrazit (**Fb. 19**) und ca. **25 (50 – 50) g** Braun (**Fb. 14**); Stricknadeln Nr. 8 und 9, 1 Rundstricknadel Nr. 8, 50 cm lang.

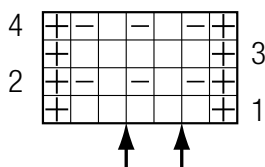
Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Rippenstrukturmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh. **Hinweis:** Der Deutlichkeit halber sind in Breite und Höhe je 2 MS gezeichnet. Beim **Stricken in Rd** die Muster-Rd wie die Hin-R, die Zwischen-Rd wie die Rück-R str., dabei folgerichtig fortl. den MS stricken.

Betonte Abnahmen [Raglanschrägungen]: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am **R-Ende** vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 12 M und 18 R Rippenstrukturmuster mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

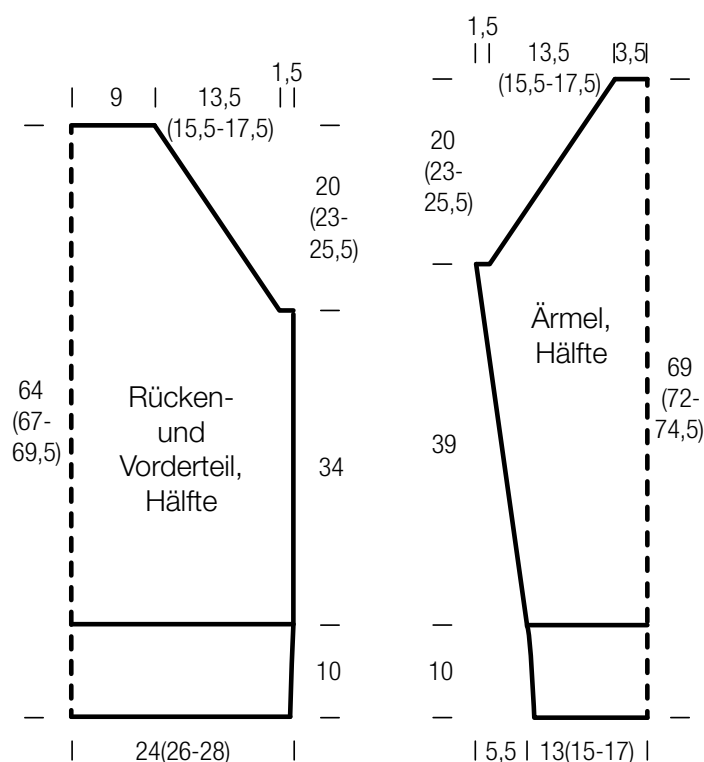
- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li

Rückenteil: 59 (65 – 69) M mit Nd. Nr. 8 in Anthrazit anschlagen. Für den Bund 10 cm = 20 R Rippenstrukturmuster str. Dann mit Nd. Nr. 9 in Grau/Beige meliert weiterarb. Nach 34 cm = 62 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann für die Raglanschrägungen in jeder 2. R 17(20–22)x je 1 M betont abn. In 20 (23 – 25,5) cm = 36 (42 – 46) R Raglanhöhe die restl. 21 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 33 (39 – 43) M mit Nd. Nr. 8 in Braun anschlagen. Für den Bund 10 cm = 20 R Rippenstrukturmuster str. Dann mit Nd. Nr. 9 in Grau/Beige meliert weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 10. R noch 6x je 1 M zun. = 47 (53 – 57) M. Die zugenommenen M folgerichtig in das Rippenstrukturmuster einfügen. Nach 39 cm = 70 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann für die Raglanschrägungen in jeder 2. R 17(20–22)x je 1 M betont abn. In 20 (23 – 25,5) cm = 36 (42 – 46) R Raglanhöhe die restl. 9 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Ärmel einsetzen. Mit der Rundnd. Nr. 8 in Grau/Beige meliert aus dem Halsausschnitttrand die abgeketteten 60 M wieder auffassen und zusätzlich über den 4 Raglannähten je 1 M auffassen = 64 M. Für den Stehkragen im Rippenstrukturmuster in Rd str., dabei darauf achten, dass das Muster von allen Teilen folgerichtig weiterläuft. In 7 cm = 14 Rd Kragenhöhe die M locker abk.





www.lanagrossa.de

WESTE · BABY LIGHT & SILKHAIR

Modell 10 – Filati Journal 60

WESTE · BABY LIGHT & SILKHAIR

Modell 10 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 44 (46 bis 50)

Die Angaben für Größe 46 bis 50 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Baby Light**“ (62 % (Baby) Alpaka, 23 % Schurwolle (Merino), 15 % Polyamid, LL = ca. 180 m/50 g): ca. **300 (350) g** Braun (**Fb. 9**) und Lana Grossa-Qualität „**Silkhair**“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **150 g** Dunkelgrau (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 8 und 9.

Hinweis: Die Weste mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Rippen und Patentmuster A/B [Rückenteil]: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 4. R lt. Strickschrift A 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh., für das **Patentmuster** die 1. – 4. R lt. Strickschrift B 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh. Die 5. und 6. R lt. Strickschrift B zeigen das Patentmuster mit beids. Patentrand über je 2 M [grau unterlegt]. Die genaue Mustereinteilung in der Höhe wird in folg. Anleitung beschrieben.

Rippen und Patentmuster C/D [Linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift C/D str., dabei im Prinzip wie bei Rippen und Patentmuster A/B arb. Die Strickschrift zeigt rechts den Knötchenrand, links den Patentrand über 2 M [grau unterlegt]. Die genaue Mustereinteilung in der Höhe wird in folg. Anleitung beschrieben.

Rippen und Patentmuster E/F [Rechtes Vorderteil]: Nach Strickschrift E/F auf Seite 75 str., dabei im Prinzip wie bei Rippen und Patentmuster A/B arb. und gegengleich zu Rippen und Patentmuster C/D.

Betonte Abnahmen [Ausschnittschrägung]: Am **R-Anfang** nach der 15. M [siehe Doppelpfeil in Strickschrift E/F] 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am **R-Ende** vor den letzten 15 M [siehe Doppelpfeil in Strickschrift C/D] 3 M re zus.-str. Es werden jeweils 2 M abgenommen, um im Musterverlauf zu bleiben.

Maschenprobe: 12 M und 20 R Patentmuster mit Nd. Nr. 9 und doppeltem Faden gestrickt und hängend gemessen = 10 x 10 cm.

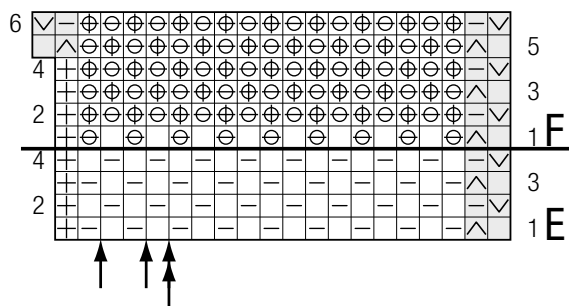
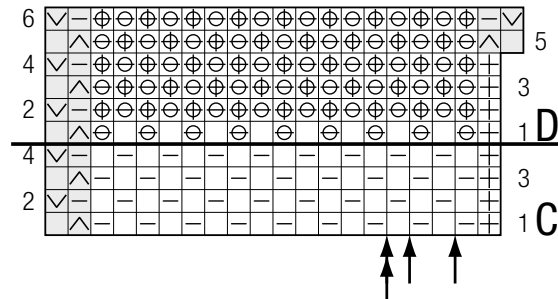
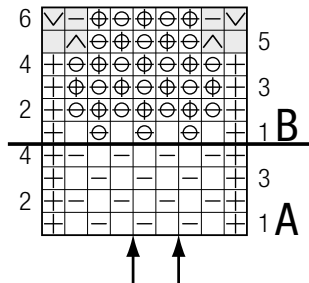
Rückenteil: 75 (79) M mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 10 cm = 18 R Rippen A mit Knötchenrand wie gezeichnet str. Dann mit Nd. Nr. 9 im Patentmuster B weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 44 (42) cm = 88 (84) R ab Bundende beids. die Armausschnitte markieren [in der letzten Rück-R = 88. (84.) R die 2. und vorletzte M li str. anstatt abh., damit der Übergang zum Patentrand gut klappt] und wieder gerade weiterstr. Ab hier jedoch beids. den Patentrand über je 2 M wie gezeichnet ausführen, dabei die 5. und 6. R stets wdh. In 24 (26) cm = 48 (52) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 2(4)x je 5 M und 3(1)x je 4 M abk. Gleichzeitig mit der 4. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 11 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 52 (54) M mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 10 cm = 18 R Rippen C mit Knötchenrand rechts und 2 M Patentrand links wie gezeichnet str. Dann mit Nd. Nr. 9 im Patentmuster D weiterarb., dabei den Knötchen- und entsprechend den Patentrand fortsetzen. Nach 37 cm = 74 R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 2 M betont abn., dann in jeder 14. R noch 4x je 2 M betont abn. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren und hier noch 1 M zun., damit beim späteren Schließen der Schulternaht die entsprechenden M aufeinandertreffen. Nun am re Rand ebenfalls mit Patentrand [siehe 5. und 6. R der Strickschrift D] gerade weiterstr. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Danach für die Ausschnittblende über die restl. 16 M noch 11 cm = 22 R str., dabei am re Rand wieder den Knötchenrand arb. Dann die M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., und zwar entsprechend nach Strickschrift E/F.

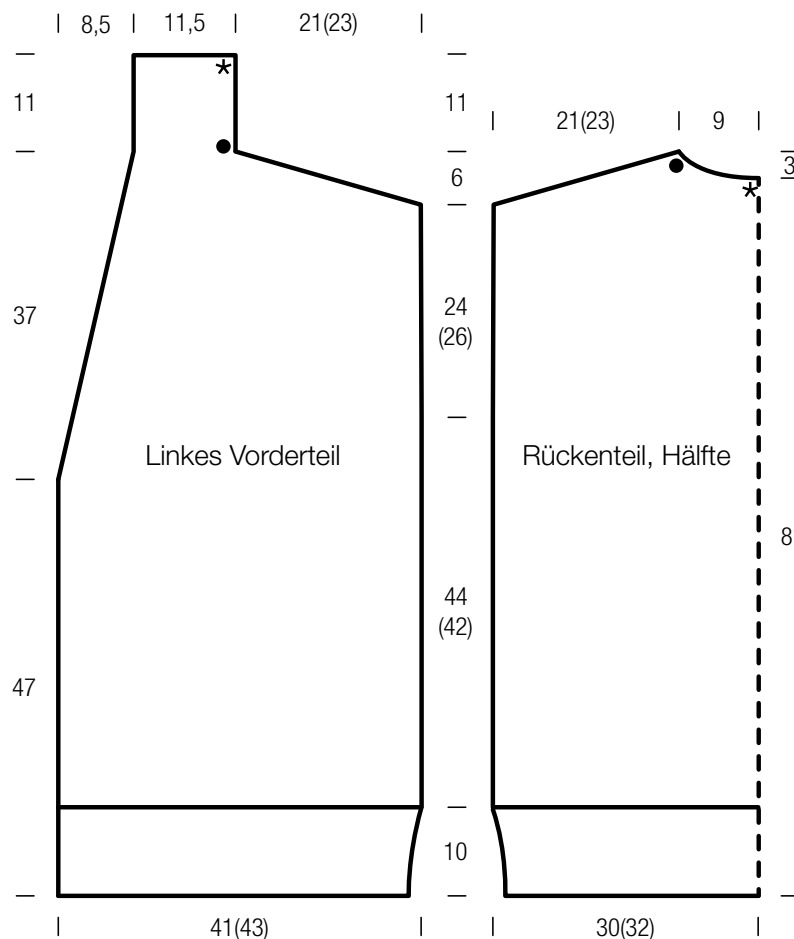
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, auch die Blendenschmalseiten im Matratzenstich verbinden. Den inneren Blendenrand zeichengemäß an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen.

Strickschriften A/B, C/D und E/F



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M mit 1 U li abh.
- = M und U re zus.-str.
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen





www.lanagrossa.de

ZIPFELJACKE · BRIGITTE NO. 2

Modell 11 – Filati Journal 60

ZIPFELJACKE · BRIGITTE NO. 2

Modell 11 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Brigitte No. 2**“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **450 (500) g** Silbergrau (**Fb. 13**); 2 Rundstricknadeln Nr. 6,5, je 80 cm lang.

Patentrand über 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Glatt-re-Rand: In den Hin-R die 1. und letzte M re str. In den Rück-R die 1. und letzte M li stricken.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Doppelter Abkettrand: ★ 2 M re verschränkt str., 2 M re verschränkt zus.-str., diese 3 M zurück auf die li Nd. heben, dann ab ★ fortl. wdh. Wenn noch 3 M übrig sind, die dritt- und zweitletzte M über die letzte M ziehen. Dann das Fadenende durch die letzte M ziehen.

Betonte Abnahmen A [Rückenteil]: Bei Abnahme von 1 M: Am R-Anfang 2 M Patentrand, 1 M glatt li und 1 M glatt re str., dann 2 M re zus.-str., am R-Ende 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], danach mit 1 M glatt re, 1 M glatt li und 2 M Patentrand enden. Bei Abnahme von 2 M: Am R-Anfang nach der 4. M 3 M re zus.-str., am R-Ende vor den letzten 4 M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. **Hinweis:** Die 4 M am R-Anfang und -Ende werden wie bei der Abnahme von 1 M gearbeitet.

Betonte Abnahmen B [Ärmel]: Am R-Anfang nach der 2. M 2 M re zus.-str., am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A. Es wird je 1 M abgenommen.

Verkürzte Reihen: Innerhalb eines Strickstücks die R nicht ganz str., sondern jeweils nur 1 Teil der entsprechenden R. Die R nur bis zu den M str., die stillgelegt werden sollen. Dann die Arbeit mit 1 U wenden und die begonnene R wieder zurückstr. Diesen Vorgang so oft wdh., wie die folg. Anleitung vorschreibt. Wenn wieder über alle M gestr. wird bzw. jeweils in

der folg. längeren R, den jeweiligen U mit der folg. M muster gemäß zus.-str., damit kein Loch entsteht. Beim Zus.-str. der M mit U immer darauf achten, dass hinterher der U auf der Rückseite der Arbeit liegt, dafür die M mit U evtl. muster gemäß verschränkt zus.-str.

Maschenprobe: 16 M und 21 R glatt re mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an. Zuerst die Vorderteile mit den entsprechenden Kragenhälften stricken. Anschließend die Kragenschmalseiten verbinden und über die Kragenlängsseiten das Rückenteil von oben nach unten anstricken. Dann die Ärmel über Vorderteile und Rückenteil von oben nach unten anstricken. Das Schnittschema zeigt am linken Rückenteilrand den angestrickten Ärmel, am rechten Rand die Öffnung [der Deutlichkeit halber grau unterlegt], an die der Ärmel angestrickt wird, der nicht eingezeichnet ist.

Rechtes Vorderteil mit Kragenhälfte: Quer in Pfeilrichtung str. Mit dem **vorderen Längsrand** beginnen. Dafür mit 1 Rundnd. 113 (121) M anschlagen. Zunächst 1 Rück-R wie folgt str.: 2 M Patentrand, 1 M glatt li, 107 (115) M Rippen, 1 M glatt li, 2 M Patentrand. Dann über den Rippen glatt re weiterarb. und die Ränder über je 3 M wie bisher fortsetzen. Nach 42 (44) cm = 89 (93) R ab Anschlag am re Arbeitsrand für den Kragen und Ärmelansatz 56 (59) M stilllegen. Über die restl. 57 (62) M noch 4 cm = 8 R in der bisherigen Einteilung str. Dann die M locker abk. Nun über die stillgelegten M verkürzte R str., dabei in 1. Hin-R am li Arbeitsrand 8 (9) M stilllegen, dann in jeder 2. R noch 1(3)x 8 M und 2(0)x je 7 M stilllegen. Vor den stillgelegten M jeweils mit 1 U wenden und zurückstr. Nach der letzten verkürzten R noch 1 Hin-R über alle 56 (59) M str., dabei die U wie beschrieben mit der M danach zus.-str. Nun am li Arbeitsrand für den Ärmel 30 (33) M stilllegen. Über die restl. 26 M den Kragen wie bisher fortsetzen, dabei am li Arbeitsrand noch 1 Rand-M zun. = 27 M. Jetzt auch den li Rand mit 1 M glatt li und 2 M Patentrand beenden bzw. beginnen. In 30 (32) cm = 64 (68) R Kragenlänge die M abk. [= rückwärtige Mitte], dabei den doppelten Abkettrand arb.

Linkes Vorderteil mit Kragenhälfte: Gegengleich zum rechten Vorderteil mit Kragenhälfte str.

Nun die Kragenschmalseiten so im Matratzenstich verbinden, dass jeweils 1 re M des Abkettrands jeder Hälfte sichtbar entlang der Naht verläuft.

Rückenteil: Senkrecht in Pfeilrichtung zus.hängend über den Kragenhälften nach unten anstr. Dafür mit 1 Rundnd. 98 (104) M auffassen, dabei jeweils zwischen den beiden Patentrand-M einstecken, sodass jeweils 1 Patentrand-M am Auffassrand entlang läuft. Nun glatt re mit Glatt-re-Rändern str. Nach 19 (21) cm = 41 (45) R ab Rückenteilbeginn in folg. Einteilung weiterarb.: 2 M Patentrand, 1 M glatt li, 92 (98) M glatt re, 1 M

ZIPFELJACKE · BRIGITTE NO. 2

Modell 11 – Filati Journal 60



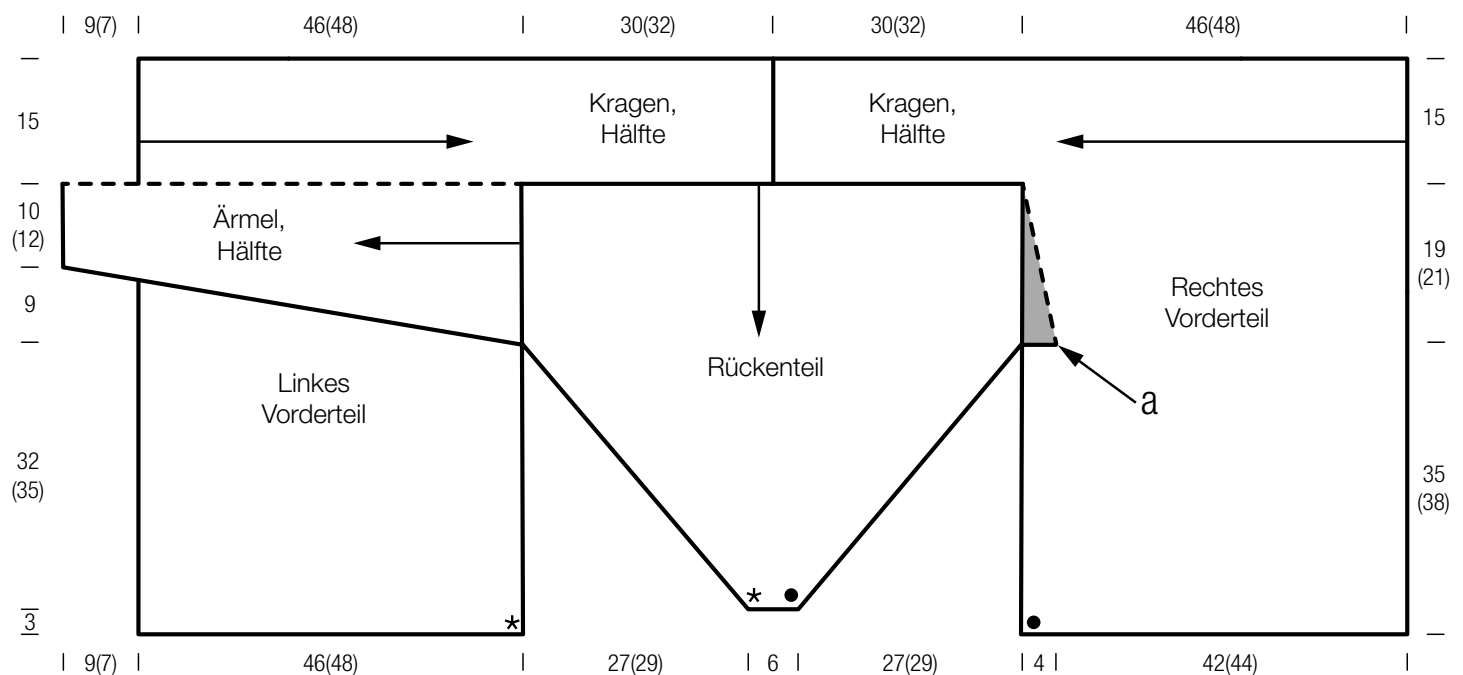
glatt li, 2 M Patentrand. Gleichzeitig ab hier beids. für die Dreiecksform je 1 M betont abn., dann in jeder 2. R 15(18)x je 1 M und in jeder 2. R ★ 1x 2 M und 1x 1 M betont abn., ab ★ 8x wdh., dabei betonte Abnahmen A arb. Nach 32 (35) cm = 68 (74) R ab Beginn der Dreiecksform die restl. 12 M abk., dabei den doppelten Abkettrand arbeiten.

Rechter Ärmel: Nun mit 1 Rundnd. zu den stillgelegten 30 (33) M aus dem senkrechten Rand des Rückenteils 30 (33) M und dem kurzen waagerechten Rand 6 M auffassen = 66 (72) M, dann noch beids. 1 Rand-M zun. = 68 (74) M. Nun den Ärmel glatt re mit Glatt-re-Rändern in R str. R-Beginn und R-Ende liegen in der „Ecke“, auf die der Pfeil a zeigt. Für die

Ärmelschrägungen beids. in jeder 6. R 13x je 1 M und in jeder 8. R noch 4x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. = 34 (40) M. Nach 55 cm = 117 R ab Ärmelbeginn die M locker abk., dabei den doppelten Abkettrand arb.

Linker Ärmel: Gegengleich zum re Ärmel anstricken.

Ausarbeiten: Teile sehr vorsichtig unter feuchten Tüchern dämpfen, dabei nicht dehnen. Nun noch Vorder-/Rückenteil- und Ärmelnähte schließen, dabei treffen an den Vorder-/Rückenteilnähten die Markierungen aufeinander. Hierbei darauf achten, dass die Naht am Rückenteil zwischen den 2 Patentrand-M verläuft.





www.lanagrossa.de

JACKE · LUNA

Modell 12 – Filati Journal 60

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Luna“ (88 % Schurwolle (Merino extrafine), 12 % Polyamid, LL = ca. 95 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Taupe (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 5,5 und 6.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der 3. M 2 M re zus.-str., am **R-Ende** vor den letzten 3 M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der 2. M, am **R-Ende** vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.

Maschenprobe: 13,5 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

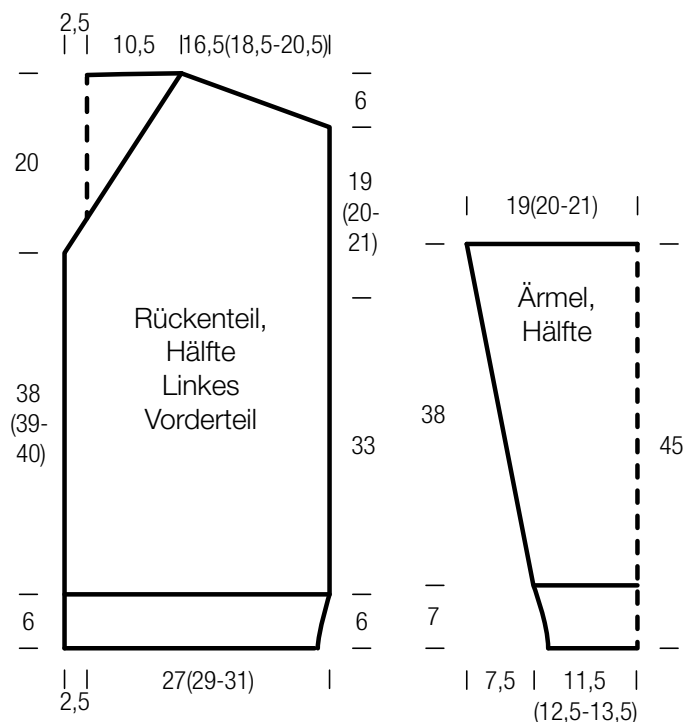
Rückenteil: 74 (78 – 86) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 2 (2 – 0) M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 76 (80 – 86) M. Dann mit Nd. Nr. 6 glatt re weiterarb. Nach 33 cm = 80 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 19 (20 – 21) cm = 46 (48 – 50) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 (4 – 5) M abk., dann in jeder 2. R noch 2(4–6)x je 4 M und 4(2–0)x je 3 M abk. In der folg. R die restl. 28 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil: 42 (42 – 46) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 0 (2 – 1) M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 42 (44 – 47) M. Dann mit Nd. Nr. 6 glatt re weiterarb. Den Armausschnittbeginn in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Nach 38 (39 – 40) cm = 92 (94 – 96) R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 4. R 4x je 1 M und in jeder 2. R noch 13x je 1 M betont abn. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 34 (36 – 38) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 (2 – 1) M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 (2 – 1) M li enden. Dann mit Nd. Nr. 6 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 9x je 1 M betont zun. = 54 (56 – 58) M. Nach 38 cm = 92 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

PULLI • TRE SETA

Modell 13 – Filati Journal 60

Größe 36 bis 42

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Tre Seta“ (40 % Schurwolle (Merino superwash), 35 % Seide, 20 % (Baby) Alpaka, 5 % Viskose, LL = ca. 130 m/50 g): ca. **450 g** Schwarz (**Fb. 16**), ca. **100 g** Sandbeige (**Fb. 10**) und ca. **50 g** Rohweiß (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 100, 80 und 60 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

Jacquardmuster: Nach Zählmuster glatt re in Norwegertechnik str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R / Rd. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. Beim Str. in R die Hin-R von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. Zeichen stehen für die Farben, siehe Zeichenerklärung. Beim Farbwechsel den unbenutzten Faden stets lose auf der Rückseite der Arbeit mitführen, dabei auf gleichmäßige Fadenspannung achten. In der Breite den gezeichneten MS [= 8 M grau unterlegt] zwischen den Pfeilen fortl. str. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 58. Rd 1x str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenproben: 20,5 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 20,5 M und 23 Rd Jacquardmuster mit Nd. Nr. 4,5 gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 110 M mit Nd. Nr. 4 in Schwarz anschlagen. Für den Bund 5 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li bginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 4,5 glatt re weiterarb. Nach 36 cm = 102 R ab Bundende beids. die Rand-M abn. und die restl. 108 M für die Rundpasse stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 50 M mit Nd. Nr. 4 in Schwarz anschlagen. Für den Bund 6 cm = 21 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li bginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 4,5 glatt re weiterarb. Nach 2 cm = 6 R ab Bundende im Jacquardmuster ab der 4. – 17. R lt. Zählmuster str., dabei zwischen den Rand-M den grau unterlegten MS 6x str. Die Rand-M jeweils mit allen Fäden str., die in Arbeit sind. Nach der 17. Zählmuster-R nur noch in Schwarz glatt re weiterarb. **Beids. für die Schrägungen bereits in der 7. R ab Bundende** 1 M betont zun., dann in jeder 8. R 3x je 1 M und in jeder 6. R noch 10x je 1 M betont zun. = 78 M. Die zugenommenen M beids. nur in Schwarz einfügen. Nach 28 cm = 78 R ab Jacquardmusterende beids. die Rand-M abn. und die restl. 76 M stilllegen.

Rundpasse: Nun wie folgt alle stillgelegten M auf die 100 cm lange Rundnd. Nr. 4,5 fassen: 108 M Rückenteil, 76 M li Ärmel, 108 M Vorderteil und 76 M re Ärmel = insgesamt 368 M. Nun im Jacquardmuster ab der 1. Rd weiterstr. Für die Passenverengung in der 3. Rd 8x jede 45. und 46. M re zus.-str. = 360 M. Ab der 4. Jacquard-Rd den grau unterlegten MS von 8 M ab Rückenteilbeginn fortl. in der Rd str. Für die weitere Passenverengung in der 19. Rd 40x jede 7. und 8. M und 4x jede 9. und 10. M re zus.-str. = 316 M. In der 21. Rd 40x jede 6. und 7. M und 4x jede 8. und 9. M re zus.-str. = 272 M. Nun ab 23. – 36. Rd den grau unterlegten MS von 8 M fortl. str., dabei wie gezeichnet beginnen. Für die weitere Passenverengung in der 38. Rd 40x jede 5. und 6. M und 4x jede 7. und 8. M re zus.-str. = 228 M. In der 40. Rd 40x jede 4. und 5. M und 4x jede 6. und 7. M re zus.-str. = 184 M. Ab der 42. Jacquard-Rd den grau unterlegten MS von 8 M fortl. in der Rd str., dabei wie gezeichnet beginnen. Für die weitere Passenverengung in der 57. Rd 40x jede 3. und 4. M und 4x jede 5. und 6. M re zus.-str. = 140 M. In der 58. Rd 36x jede 2. und 3. M und 4x jede 7. und 8. M re zus.str. = 100 M. **Hinweis:** Bei abnehmen der M-Zahl mit der jeweils kürzeren Rundnd. Nr. 4,5 weiterstr. Nach der 58. Rd ist die Passe beendet. Dann mit der Rundnd. Nr. 4 in Schwarz für die doppelte Blende Rippen in Rd str. In 10 cm = 34 Rd Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

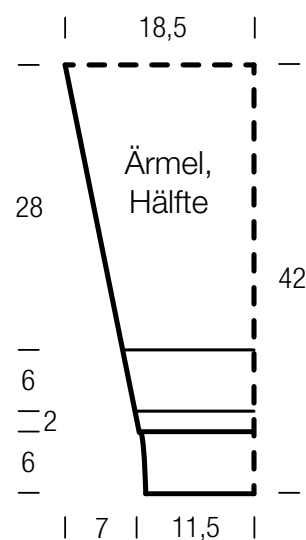
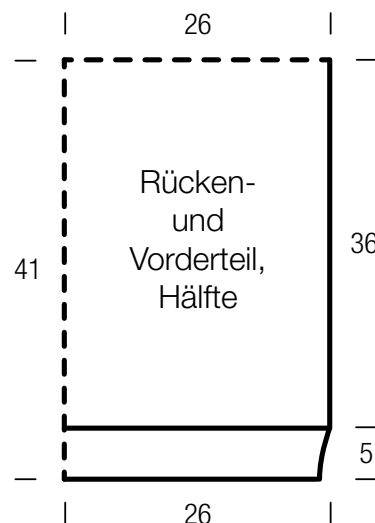
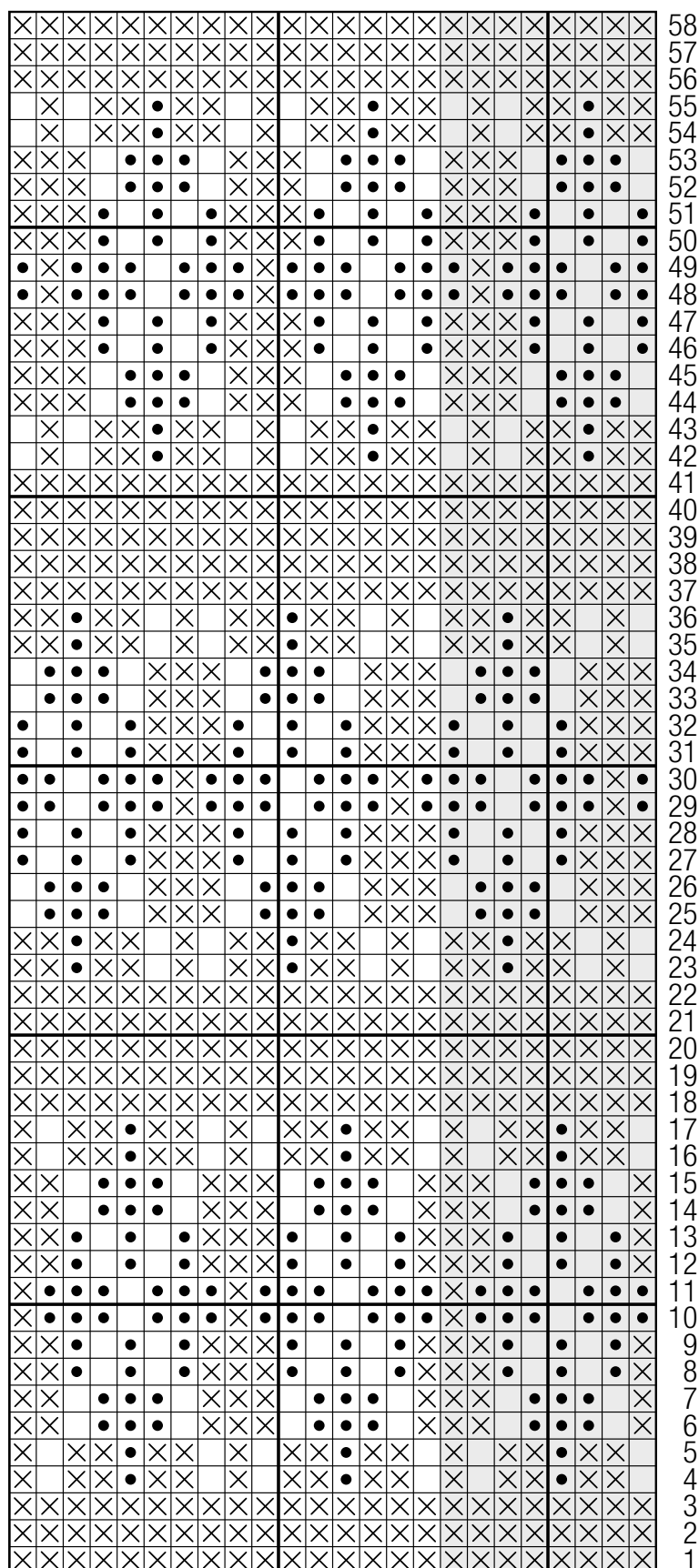
Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Ausschnittblende zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen.

PULLI · TRE SETA

Modell 13 – Filati Journal 60



Zählmuster



Zeichenerklärung:

- ☒ = 1 M glatt re in Schwarz
- ☐ = 1 M glatt re in Rohweiß
- = 1 M glatt re in Sandbeige



www.lanagrossa.de

PONCHO · LALA BERLIN HARMONY
Modell 14 – Filati Journal 60

PONCHO • LALA BERLIN HARMONY

Modell 14 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 50

Aufgrund der breiten Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Harmony“ (56 % (Baby) Alpaka, 20 % Baumwolle, 14 % Polyamid, 10 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 150 m/50 g): ca. **500 g** Flieder (**Fb. 11**); je 1 Rundstricknadel Nr. 4 und 4,5, 100 cm lang, je 1 Rundstricknadel Nr. 4 und 4,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand stricken!

Rippen A: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rippen B: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

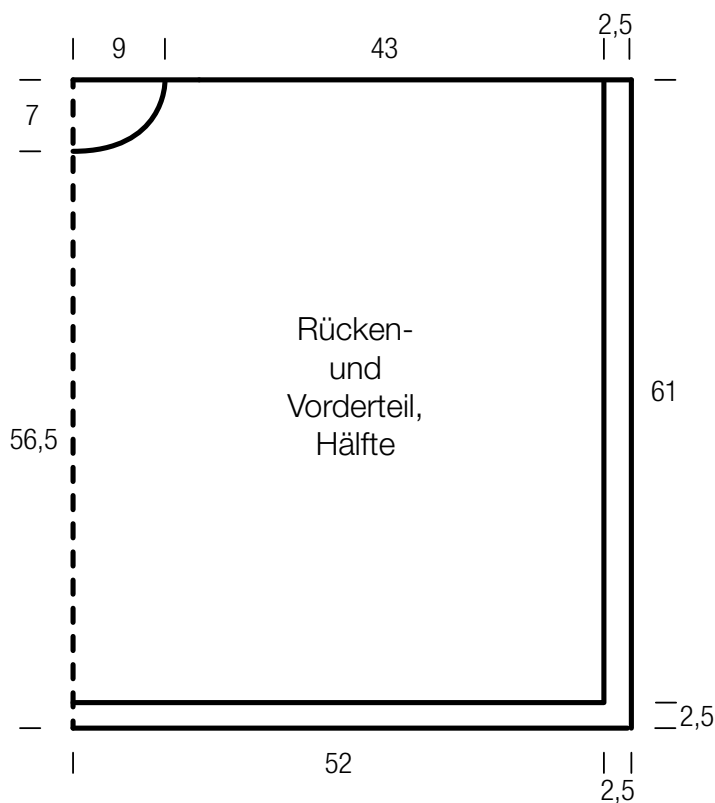
Rauten-Zopfmuster: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 20 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe für die **Rippen A** die 1. – 6. R lt. Strickschrift A 1x str., für das **Rauten-Zopfmuster** die 1. – 30. R lt. Strickschrift B 1x str., dabei für den Musterausgleich in der 1. R 1 M wie gezeichnet zun., dann die 3. – 30. R fortl. wdh.

Maschenprobe: 17,5 M und 21,5 R Rauten-Zopfmuster mit Nd. Nr. 4,5 gestrickt = 10 x 10 cm.

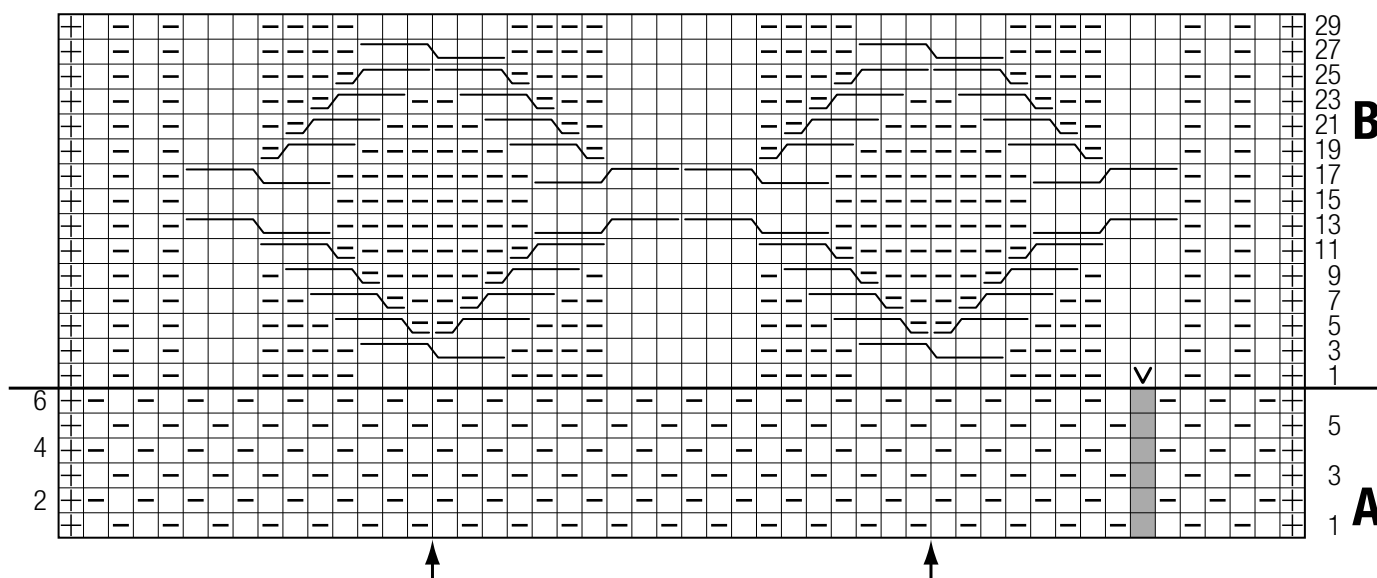
Rückenteil: 189 M mit der 100 cm langen der Rundnd. Nr. 4 anschlagen. Für die Blende 2,5 cm = 6 R Rippen A mit Knötchenrand wie gezeichnet str. Dann mit der 100 cm langen der Rundnd. Nr. 4,5 im Rauten-Zopfmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen und in der 1. R wie erwähnt 1 M zun. = 190 M. Nach 61 cm = 132 R ab Blendenende alle M abk., wie sie erscheinen, dabei für den geraden Halsausschnitttrand die mittl. 32 M markieren.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits nach 54 cm = 116 R ab Blendenende die mittl. 12 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. In 7 cm = 16 R Halsausschnitthöhe die restl. 79 Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Mit der 50 cm langen Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 84 M auffassen. Für den Rollkragen Rippen B in Rd str. In 10 cm Kragenhöhe mit der 50 cm langen Rundnd. Nr. 4,5 weiterarb. In 30 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.



Strickschrift A/B



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen



= 4 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M li str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



= 4 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die M der Hilfsnd. li str.



= 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



= 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



www.lanagrossa.de

KIMONOPULLI ·
LALA BERLIN LOVELY CASHMERE
Modell 15 – Filati Journal 60

KIMONOPULLI ·

LALA BERLIN LOVELY CASHMERE

Modell 15 – Filati Journal 60



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cashmere“ (60 % Kaschmir, 25 % Polyamid, 15 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 60 m/25 g): ca. **275 (300) g** Pastellrosa (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 8, 1 Rundstricknadel Nr. 9, 80 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenproben: 12 M und 18 R glatt re mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm; 16 M und 18 R Rippen mit Nd. Nr. 8 gestrickt und leicht gedehnt gemessen = 10 x 10 cm.

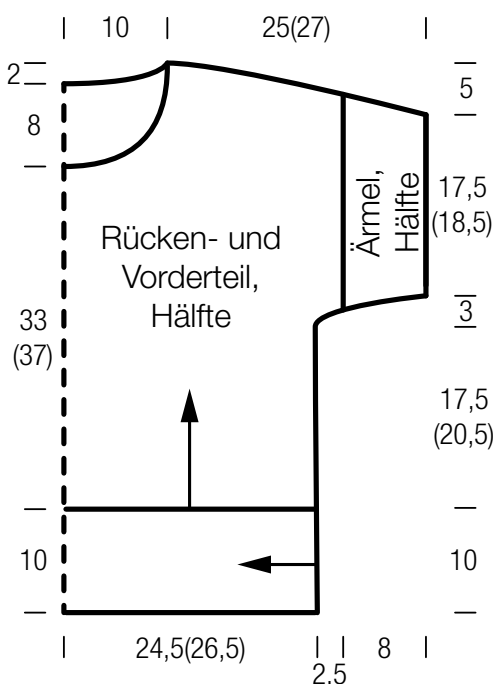
Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Rückenteil: Zunächst die Querblende am Saum str. Dafür 16 M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Zwischen den Rand-M Rippen str., dabei mit je 2 M re beginnen und enden. Nach 49 (53) cm = 88 (96) R ab Anschlag die M abk., wie sie erscheinen. Nun mit der Rundnd. Nr. 9 aus einem Längsrand 60 (66) M auffassen. Glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen. Nach 17,5

(20,5) cm = 31 (37) R ab Blende beids. für die Kimonoform und die kurzen Ärmel 1 M glatt re zun., dann in jeder 2. R noch 2x je 1 M glatt re zun. und 1x 13 M dazu anschlagen = 92 (98) M. Nun in Ärmelhöhe gerade in folg. Einteilung str.: Rand-M, 12 M Rippen [3x (2 M re, 2 M li)], 66 (72) M glatt re, 12 M Rippen [3x (2 M li, 2 M re)], Rand-M. Nach 17,5 (18,5) cm = 32 (34) R ab Ärmelbeginn beids. für die Schulterschrägen 6 (8) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 7 M (1x 8 M und 3x je 7 M) abk. Gleichzeitig mit der 4. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 5 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 12,5 (13,5) cm = 24 (26) R Ärmelhöhe die mittl. 10 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit Nd. Nr. 8 für die Ausschnittblende 16 M anschlagen und Rippen wie für die rückwärtige Saumblende str. In 58 cm Länge die abk., wie sie erscheinen. Anschlag- und Abkettrand der Blende so zus.-nähen, dass der Nahtrand auf der Rückseite liegt. Blende gleichmäßig gedehnt an den Ausschnitttrand nähen, siehe Modellbild.





www.lanagrossa.de

CAPE · MIA

Modell 16 – Filati Journal 60

Größe 36 bis 44

Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Mia“ (30 % Mohair, 26 % Schurwolle (Merino), 25 % Seide, 19 % Polyamid, LL = ca. 105 m/25 g): ca. **350 g** Grüngrau (**Fb. 12**); 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Hinweis: Alle Ränder mit Kettenrand arbeiten!

Rippenstrukturmuster mit Hebemaschen: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 10. R 1x str., dann diese 10 R fortl. wdh.

Maschenprobe: 16,5 M und 25,5 R Rippenstrukturmuster mit Hebemaschen und Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Das Cape in 2 Rechtecken stricken und durch das entsprechende Zusammennähen zum Cape formen. Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an.

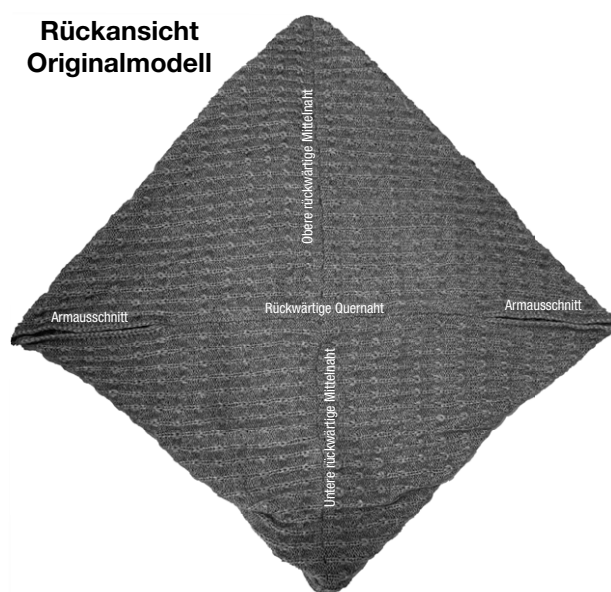
Linke Capehälfte: In einem Stück str. 101 M mit der Rundnd. Nr. 5,5 anschlagen. Im Rippenstrukturmuster mit Hebemaschen str., dabei beids. den Kettenrand arb. Nach 110 cm = 282 R ab Anschlag die M locker abk., wie sie erscheinen.

Rechte Capehälfte: Wie die linke **Capehälfte** str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Zunächst die Abkettränder der beiden Capehälften im Matratzenstich verbinden = obere rückwärtige Mittelnäht, siehe Rückansicht. Dann die Teile nach vorne klappen, siehe Vorderansicht und wieder auf die Rückseite, sodass die Anschlagränder zus.-treffen, siehe auch Markierungspunkte im Schnittschema. Diese nun auch im Matratzenstich verbinden = untere rückwärtige Mittelnäht, siehe Rückansicht. Dann die rückwärtige Quernaht über 60 cm schließen, sodass beids. je ca. 25 cm für die Armausschnitte offen bleiben. Nun das Cape auf die Vorderseite drehen, siehe Vorderansicht. Jetzt für den V-Ausschnitt, der sich ergeben hat, 32 cm offen lassen und darunter die Naht über 12 cm schließen, siehe auch Skizze. Die restliche Öffnung bleibt. Nun mit der Häkeln. Nr. 4,5 alle offenen Ränder mit je 1 Rd fe M umhäkeln.



**Vorderansicht
Originalmodell**



**Rückansicht
Originalmodell**

 = Rand-M im Kettenrand
 = 1 M re
 = 1 M li
 = 1 M mit 1 U li abh.
 = M und U mit 1 U li abh.
 = M und 2 U mit 1 U li abh.
 = M und 3 U mit 1 U li abh.
 = M und 4 U re zus.-str.

Skizze

Vorderansicht, Cape, Hälfte

Rückansicht, Cape, Hälfte

Armausschnitt

Rückwärtige Quernaht

Rückwärtige Mittelnäht



www.lanagrossa.de

ARMSTULPEN • MIA

Modell 17 – Filati Journal 60

ARMSTULPEN • MIA

Modell 17 – Filati Journal 60



Größe: 32 cm lang, ca. 17 cm Umfang

Material: Lana Grossa-Qualität „Mia“ (30 % Mohair, 26 % Schurwolle (Merino), 25 % Seide, 19 % Polyamid, LL = ca. 105 m/25 g): ca. **50 g** Grüngrau (**Fb. 12**); Spielstricknadeln Nr. 5.

Rippenstrukturmuster mit Hebemaschen: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In der Rd mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 9. Rd 1x str., dann diese 9 Rd fortl. wdh.

Maschenprobe: 16,5 M und 28,5 Rd Rippenstrukturmuster mit Hebemaschen und Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Ausführung – Stulpe [2x str.]: 28 M mit dem Nadelspiel anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. Dann im Rippenstrukturmuster mit Hebemaschen in Rd str. Nach 32 cm = 92 Rd ab Anschlag die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Alle Fäden sorgfältig vernähen.

Strickschrift

T	—	—	—	T	—	—	—	T	—	—	—	9
③	—	—	—	③	—	—	—	③	—	—	—	8
②	—	—	—	②	—	—	—	②	—	—	—	7
①	—	—	—	①	—	—	—	①	—	—	—	6
⊖	—	—	—	⊖	—	—	—	⊖	—	—	—	5
	—	—	—		—	—	—		—	—	—	4
	—	—	—		—	—	—		—	—	—	3
	—	—	—		—	—	—		—	—	—	2
	—	—	—		—	—	—		—	—	—	1



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊖ = 1 M mit 1 U li abh.
- ① = M und U mit 1 U li abh.
- ② = M und 2 U mit 1 U li abh.
- ③ = M und 3 U mit 1 U li abh.
- T = M und 4 U re zus.-str.



www.lanagrossa.de

PULLUNDER · BRIGITTE NO. 2

Modell 18 – Filati Journal 60

PULLUNDER · BRIGITTE NO. 2

Modell 18 – Filati Journal 60



Größe: 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Lila (**Fb. 26**); je 1 Rundstricknadel Nr. 5,5 und 6, 80 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm lang, 1 große Wollnadel von Lana Grossa.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Halbpatentmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wiederholen.

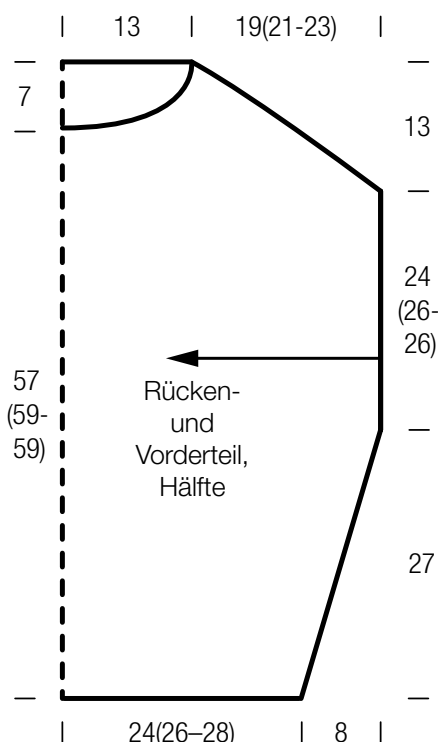
Maschenprobe: 14 M und 28 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: Quer in Pfeilrichtung stricken. Mit dem **li Arm-ausschnitt** beginnen. Dafür 36 (38 – 38) M mit der Rundnd. Nr. 5,5 anschlagen. Im Halbpatentmuster mit Knötchenrand str. Nach der 2. R ab Anschlag mit der Rundnd. Nr. 6 weiterarb. Für die Seitenschrägung am li Arbeitsrand in der 3. R 3 M dazu anschlagen, dann in jeder 2. R noch 5x je 3 M und 5x je 4 M dazu anschlagen. Gleichzeitig für die Schulter-schrägung am re Arbeitsrand ★ in der 4. R 1 M und in der

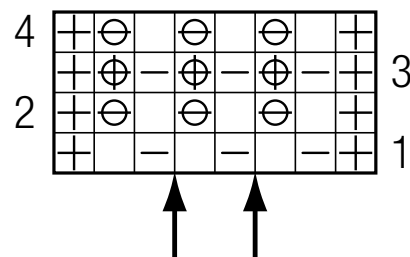
folg. 2. R 1 M zun., ab ★ 8(7–7)x wdh., dann für Gr. 40/42 in jeder 6. R noch 2x je 1 M und für Gr. 44/46 in jeder 8. R noch 2x je 1 M zun. = 92 (94 – 94) M. Alle zugenommenen M beids. folgerichtig ins Halbpantmuster einfügen. Bereits nach 8 cm = 22 R ab Anschlag am li Arbeitsrand [= Saumrand] gerade weiterstr. Nach 19 (21 – 23) cm = 54 (60 – 64) R ab Anschlag ist die Schulter-schrägung am re Arbeitsrand beendet. Hier nun für den geraden Halsausschnitttrand auch gerade weiterstr. In 13 cm Ausschnittbreite = in der 36. R [= letzte Rück-R] nur li M str. Hier ist die rückwärtige Mitte erreicht. Ab hier das Rückenteil gegengleich fortsetzen und beenden. In der 1. Hin-R ab Mitte nur re M str. [Hinweis: Diese beiden Mittel-R werden später überstickt.] Dann wieder im Halbpantmuster fortfahren, dabei die folg. Rück-R wie vor den beiden Mittel-R ausführen. Zunahmen werden zu Abnahmen. Dafür die M entsprechend abk. und die letzten beiden R mit der Rundnd. Nr. 5,5 str.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits nach Ende der Schulter-schrägung am re Arbeitsrand 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. = 82 (84 – 84) M. Nun gerade weiterstr. In 13 cm = 36 R Ausschnittbreite ist die vordere Mitte erreicht. Auch hier in der letzten Rück-R vor der Mitte nur li M und in der folg. Hin-R nur re M str. Ab hier das Vorderteil gegengleich fortsetzen und beenden. Zunahmen werden zu Abnahmen und umgekehrt.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 5 aus dem Halsausschnitttrand 116 M auffassen. Für den doppelten Stehkragen 12 cm Rippen aus 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Dann die M locker abk., wie sie erscheinen. Kragen zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen. Nun die vordere und rückwärtige Mitte mit der Wollnd. und doppeltem Faden mit je 1 R Kettenstich besticken, dabei hat die Stichlänge die Höhe von 1 re Halbpant-M. Beim Sticken darauf achten, dass sich die Teile nicht zus.-ziehen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊙ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊗ = M und U re zus.-str.



www.lanagrossa.de

PULLI .
LALA BERLIN LOVELY CASHMERE
Modell 19 – Filati Journal 60

MODE
MIT
WOLLE

LANA GROSSA



www.lanagrossa.de

LOOP .
LALA BERLIN LOVELY CASHMERE
Modell 20 – Filati Journal 60

LOOP .

LALA BERLIN LOVELY CASHMERE

Modell 20 – Filati Journal 60



Größe: Umfang 68 cm, Breite ca. 32 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cashmere“ (60 % Kaschmir, 25 % Polyamid, 15 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 60 m/25 g): ca. **100 g** Petrol (**Fb. 17**); Stricknadeln Nr. 7.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: In den Hin-R 3 M re, 3 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Maschenprobe: 14,5 M und 19 R Rippen mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Quer str. 47 M anschlagen. Rippen mit Kettenrand str., dabei nach der Rand-M mit 3 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 3 M re enden. Nach 68 cm = 130 R ab Anschlag die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Anschlag- und Abkettrand zus.-nähen.



www.lanagrossa.de

MANTEL · BENESSERE & SILKHAIR

Modell 21 – Filati Journal 60

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Benessere“ (45 % Baumwolle, 32 % (Baby) Alpaka, 23 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **550 (600) g** Petrol/Türkis (**Fb. 20**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhaire“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **150 g** Hellblau (**Fb. 42**); Stricknadeln Nr. 7 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 6; 1 Knopf von Union Knopf, Art. 47574, ø 28 mm, Fb. 72 petrol.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Halbpatentmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 2 M re zus.-str., am **R-Ende** vor der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.

Maschenproben: 12 M und 16 R glatt re mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm; 11 M und 25,5 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Säume werden aufgrund des Musters ohne Zunahmen von Maschen automatisch etwas weiter als glatt rechts!

Rückenteil: 85 (89) M mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 16 cm = 41 R Halbpatentmuster str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt re weiterarb. Beids. für die A-Linie in der 33. R

ab Bundende 1 M betont abn., dann in jeder 10. R noch 3x je 1 M betont abn. = 77 (81) M. Nach 46 cm = 74 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 5 M abk. = 67 (71) M. Dann gerade weiterstr. In 24 (26) cm = 38 (42) R Armausschnitthöhe alle M gerade abk., dabei gelten beids. je 26 (28) M für die Schultern und die mittl. 15 M für den geraden Halsausschnitttrand.

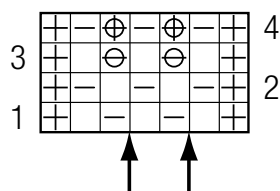
Linkes Vorderteil: 48 (50) M mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 16 cm = 41 R Halbpatentmuster str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen, jedoch in den Rück-R am re Arbeitsrand beim Pfeil vor der Rand-M enden. In den Hin-R entsprechend nach der Rand-M beim Pfeil beginnen. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt re weiterarb. Abnahmen für die A-Linie und den Armausschnitt am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 39 (41) M. Bereits in 16 (18) cm = 26 (30) R Armausschnitthöhe am li Rand für den Halsausschnitt 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Die restl. 26 (28) Schulter-M am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei auch das Halbpatentmuster im Bund gegengleich einteilen.

Ärmel: 38 (42) M mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 15 cm = 37 R Halbpatentmuster str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen, jedoch in den Rück-R am re Arbeitsrand beim Pfeil vor der Rand-M enden. In den Hin-R entsprechend nach der Rand-M beim Pfeil beginnen. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägun-gen in der 5. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 4. R noch 10x je 1 M betont zun. = 60 (64) M. Nach 29 cm = 46 R ab Bundende beids. 1 Markierung anbringen und gerade weiterstr. Nach 4 cm = 6 R ab Markierung alle M locker abk.

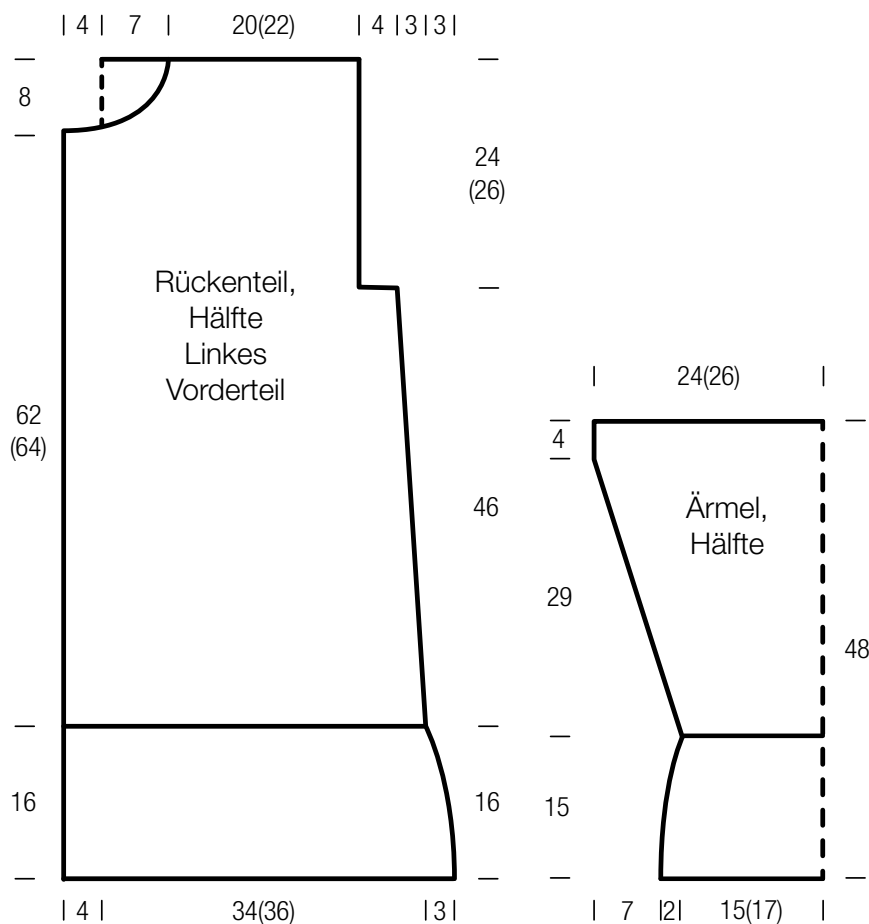
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Ärmelnähte jeweils nur bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 7 und doppeltem Faden aus dem Halsausschnitttrand von der Innenseite her 77 M auffassen. Für den Umlegekragen im Halbpatentmuster str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. In 18 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Die senkrechten Vorderteilränder und die Kragenschmalseiten mit der Häkeln. Nr. 6 und doppeltem Faden mit je 1 R fe M überhäkeln, dabei darauf achten, dass die Ränder weder eingehalten noch gedehnt werden. Die Kragenschmalseiten jeweils von der Außenseite her überhäkeln, also wenn der Kragen umgeschlagen ist. Außerdem am re Vorderteil direkt unterhalb des Kragensansatzes 1 Knopflochöse aus 5 Luftm einhäkeln. Ärmel einsetzen. Knopf annähen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊗ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.





www.lanagrossa.de

KAPUZENPONCHO ·
LALA BERLIN LOVELY COTTON
Modell 22 – Filati Journal 60

KAPUZENPONCHO ·

LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 22 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 44

Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cotton“ (75 % Schurwolle (Merino superfine), 25 % Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **800 g** Hellgrau (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 7, je 1 Rundstricknadel Nr. 6 und 7, 80 cm lang; 6 Annähdrukknöpfe von Union Knopf, Art. 19630, Fb. 10 transparent, ø 25 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Hebemaschenmuster A mit Patentrand über 2 M: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R. In der Breite für das Hebemaschenmuster die 12 M zwischen den Pfeilen str. Dann folgt 1 M glatt li und 2 M Patentrand [grau unterlegt]. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh.

Hebemaschenmuster B mit Patentrand über 2 M: Im Prinzip wie Hebemaschenmuster A mit Patentrand über 2 M str., jedoch gegengleich nach Strickschrift B.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Doppelter Abkettrand: ★ 2 M re verschränkt str., 2 M re verschränkt zus.-str., diese 3 M zurück auf die li Nd. heben, dann ab ★ fortl. wdh. Wenn noch 3 M übrig sind, die dritt- und zweitletzte M über die letzte M ziehen. Dann das Fadenende durch die letzte M ziehen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang jeweils nach dem Hebemaschenmuster, am R-Ende jeweils vor dem Hebemaschenmuster je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr. Die zugenommenen M glatt re fortsetzen.

Betonte Abnahmen [Kapuze]: Am R-Anfang nach der 6. M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 6 M 3 M re zus.-str. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

Maschenprobe: 13 M und 19 R glatt re mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 111 M mit der Rundnd. Nr. 6 anschlagen. Dann in folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: 15 M Hebemaschenmuster A mit Patentrand für die Seitenblende,

81 M Rippen, dabei mit je 1 M li beginnen und enden, 15 M Hebemaschenmuster B mit Patentrand für die Seitenblende. Nach der 1. R mit der Rundnd. Nr. 7 und über den mittl. 81 M glatt re weiterarb. Nach 35 cm = 67 R ab Anschlag beids. für die überschrittenen Schultern 1 M betont zun., dann ★ in der 4. und folg. 6. R je 1 M betont zun., ab ★ 4x wdh. = 133 M. Nach 30 cm = 58 R ab 1. Zunahme beids. für die Schulterschragungen 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 5 M und 6x je 4 M abk. Gleichzeitig mit der drittletzten Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 19 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1 x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil mit Kapuzenhälfte: 59 M mit der Rundnd. Nr. 6 anschlagen. Dann in folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: 19 M Hebemaschenmuster A mit Patentrand für die vordere Blende, dabei noch 4 M mehr zwischen den Pfeilen entsprechend str., 25 M Rippen, dabei mit je 1 M li beginnen und enden, 15 M Hebemaschenmuster B mit Patentrand für die Seitenblende. Nach der 1. R mit der Rundnd. Nr. 7 und über den mittl. 25 Rippen-M glatt re weiterarb. Die Zunahmen für die überschrittene Schulter am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Gleichzeitig mit diesen Zunahmen auch am li Rand für die spätere Kapuzenhälfte beginnen und 1 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 12x je 1 M betont zun. Die Schulterschragung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil arb. Nach der letzten Abnahme sind für die Schragung am li Rand insgesamt 9 M zugenommen und nun noch 25 M auf der Nd. Nun für die **Kapuze** am re Rand 1 M zun., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 7 M dazu anschlagen. Am re Rand nun mit Knötchenrand weiterstr. Die betonten Zunahmen am li Rand wie beschrieben fortsetzen. Nach 5 cm = 10 R ab letzter Kapuzenzunahme am re Rand für die Form nach der 6. M 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun. Diese Zunahme in jeder 12. R noch 2x wdh. Nach allen Zunahmen zählt die Kapuzenhälfte insgesamt 42 M. Nach 25 cm = 48 R ab Kapuzenbeginn am re Rand für die obere Kapuzenrundung 2 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 4x je 2 M betont abn. = 32 M. In der folg. Hin-R am R-Anfang noch 6 M abk. = 26 M. Darüber noch 5 cm = 10 R str. Dann die M abk., wie sie erscheinen.

Rechtes Vorderteil mit Kapuzenhälfte: Gegengleich zum linken Vorderteil mit Kapuzenhälfte str.

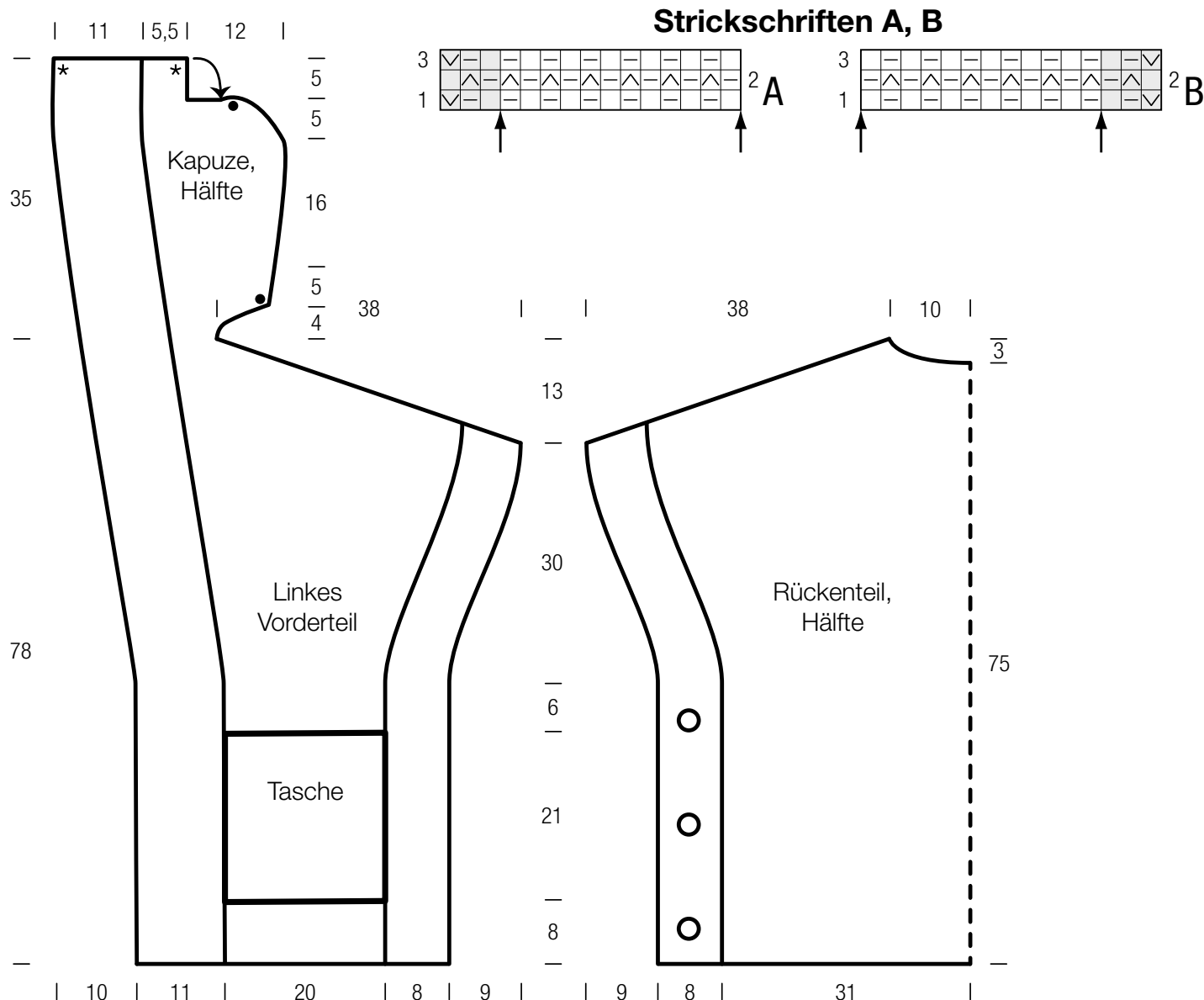
Tasche [2x str.]: 27 M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. In folg. Einteilung str.: 2 M Patentrand und 1 M glatt li wie in 2. R lt. Strickschrift B grau unterlegt, 21 M glatt re, 1 M glatt li und 2 M Patentrand wie in 2. R lt. Strickschrift A grau unterlegt. In 21 cm = 40 R Taschenhöhe die M abk., dabei den doppelten Abkettrand arb.

Modell 22 – Filati Journal 60



Zeichenerklärung:

- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☐ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen





www.lanagrossa.de

CARDIGAN · LALA BERLIN TWEEDY

Modell 23 – Filati Journal 60

CARDIGAN · LALA BERLIN TWEEDY

Modell 23 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Tweedy“ (33 % (Baby) Alpaka, 31 % Polyamid, 30 % Baumwolle, 6 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 125 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Mint (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 5 und 5,5.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Patentrand über 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 8. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 8 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 2. M, am R-Ende vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnitt zun.

Maschenprobe: 16 M und 22 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

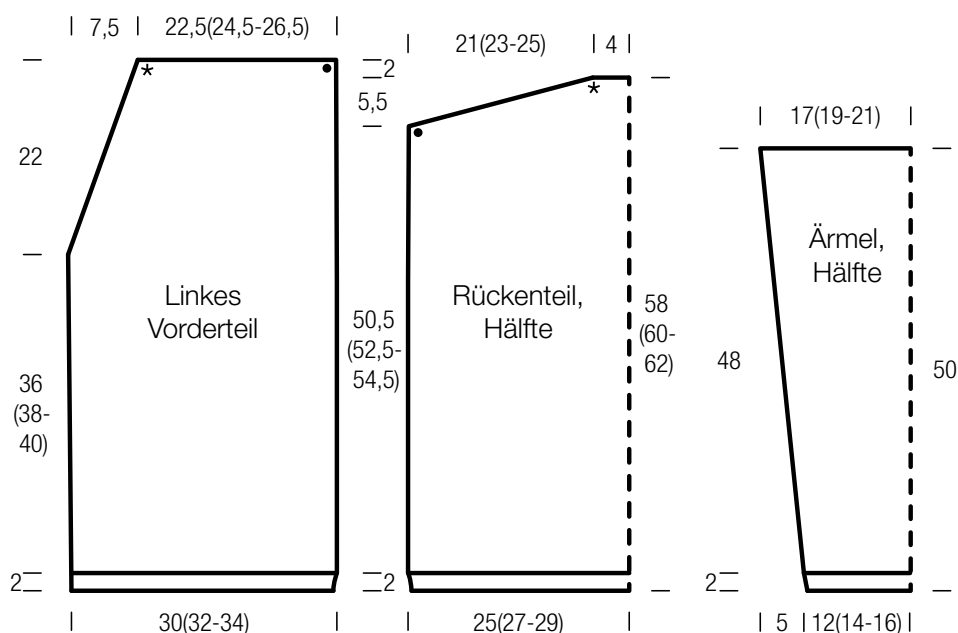
Rückenteil: 82 (90 – 94) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für die Blende 2 cm = 5 R Rippen mit Kettenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5,5 glatt re weiterarb., dabei jeweils den Kettenrand fortsetzen. Nach 50,5 (52,5 – 54,5) cm = 112 (116 – 120) R ab Blendenende beids. für die Schulterschrägungen 5 (7 – 6) M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 6 M (2x je 7 M und 3x je 6 M – 5x je 7 M) abk. In der folg. R die restl. 12 M für den geraden Halsauschnitt abk.

Linkes Vorderteil: 52 (56 – 60) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für die Blende 2 cm = 5 R wie folgt str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: 2 M Patentrand, 49 (53 – 57) M Rippen, dabei mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden, 1 M Kettenrand. In der letzten Blenden-R gleichmäßig verteilt 0 (1 – 3) M abn. = 52 (55 – 57) M. Dann mit Nd. Nr. 5,5 glatt re weiterarb., dabei die Ränder wie bisher fortsetzen. Nach 36 (38 – 40) cm = 80 (84 – 88) R ab Blendenende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 11x je 1 M betont abn. In 22 cm = 48 R Ausschnittshöhe alle 40 (43 – 45) Schulter-M auf einmal abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 40 (46 – 54) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für die Blende 2 cm = 5 R Rippen mit Kettenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 (1 – 1) M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 (1 – 1) M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5,5 glatt re weiterarb., dabei jeweils den Kettenrand fortsetzen. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 12. R noch 7x je 1 M betont zun. = 56 (62 – 70) M. Nach 48 cm = 106 R ab Blendenende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die geraden Schultern zeichengemäß über die abgeschrägten Schultern des Rückenteils nähen. Dann die Teile so aufeinander legen, dass die Saumblenden genau übereinander liegen. Die Ärmel zur Hälfte legen und beidseitig an Vorderteilen und Rückenteil passend anlegen. Dann jeweils den unteren Ärmelansatz markieren. Seitennähte jeweils bis zur Markierung schließen. Ärmel einsetzen. **Hinweis:** Die Vorderteile rollen aufgrund der Stricktechnik automatisch nach innen.





www.lanagrossa.de

PULLI · SARA & SILKHAIR

Modell 24 – Filati Journal 60

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Sara“ (65 % Baumwolle, 30 % (Baby) Alpaka, 5 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 125 m/50 g): ca. **400 (450) g** Pastelllila meliert (**Fb. 1**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhaire“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **125 (150) g** Rosenholz (**Fb. 74**); Stricknadeln Nr. 6 und 7, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Hinweis: Stets mit doppeltem Faden arbeiten, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Zopf- und Hebemaschenmuster: Nach Strickschrift A str. Es ist in der ganzen Breite gezeichnet. Der Pfeil zeigt auf die Mitte. Die genaue Mustereinteilung wird in folg. Anleitung erklärt. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen bzw. wie im folg. Hebemaschenmuster gezeichnet [siehe unterstrichener Text]. In der Höhe die 1. – 42. R 1x str., dann die 27. – 42. R stets wdh., dabei die Ab- und Zunahmen für die Zopfschrägungen und die Verkreuzungen in den Zöpfen in jeder 6. R folgerichtig fortsetzen. So nehmen die Hebemaschenmuster-M beids. entsprechend ab und in der Mitte entsprechend zu. Wenn beids. alle Hebemaschenmuster-M aufgebraucht sind, beide Muster bis zu den Schultern nur noch gerade fortsetzen.

Hebemaschenmuster: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 16. R 1x str., dann diese 16 R stets wdh.

Maschenprobe: 17 M und 23,5 R Zopf- und Hebemaschenmuster mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

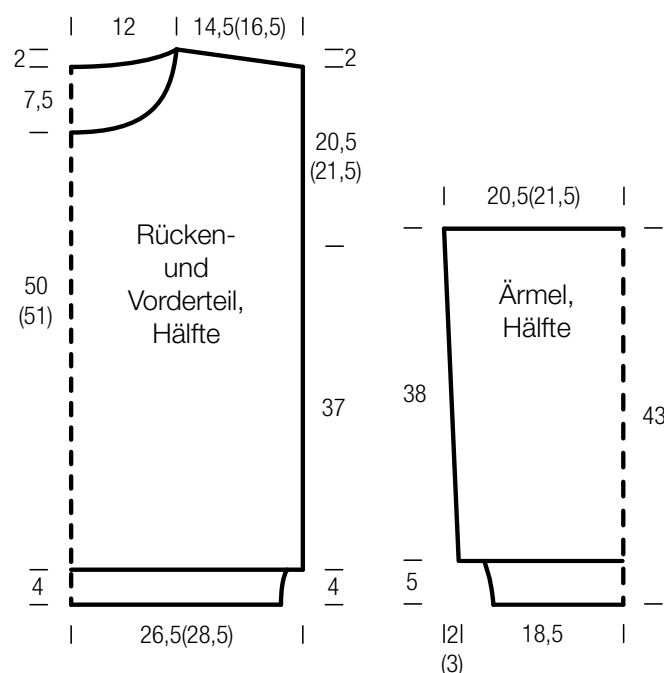
Rückenteil: 74 (82) M mit Nd. Nr. 6 und und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 4 cm = 10 R Rippen und 1 Rück-R li M str., dabei in der letzten Rück-R gleichmäßig verteilt 17 (15) M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 91 (97) M. Dann mit Nd. Nr. 7 im Zopf- und Hebemaschenmuster weiterstr., dabei für Gr. 42 bis 46 die je 3 grau unterlegten M beids. jeweils 2x arb. Nach der 12. R ab Bundende wie gezeichnet die Zöpfe nach rechts bzw. links geneigt fortsetzen, dabei bleibt die M-Zahl immer gleich. Darauf achten, dass die Musterstreifen nicht verschoben werden. Sie laufen genau übereinander weiter, nur dass aufgrund der Stricktechnik die seitlichen Streifen schmaler werden und der mittl. Streifen breiter wird. Die Zu- und Abnahmen dafür nach der 41. R lt. Strickschrift noch 11(14)x folgerichtig in jeder 4. R

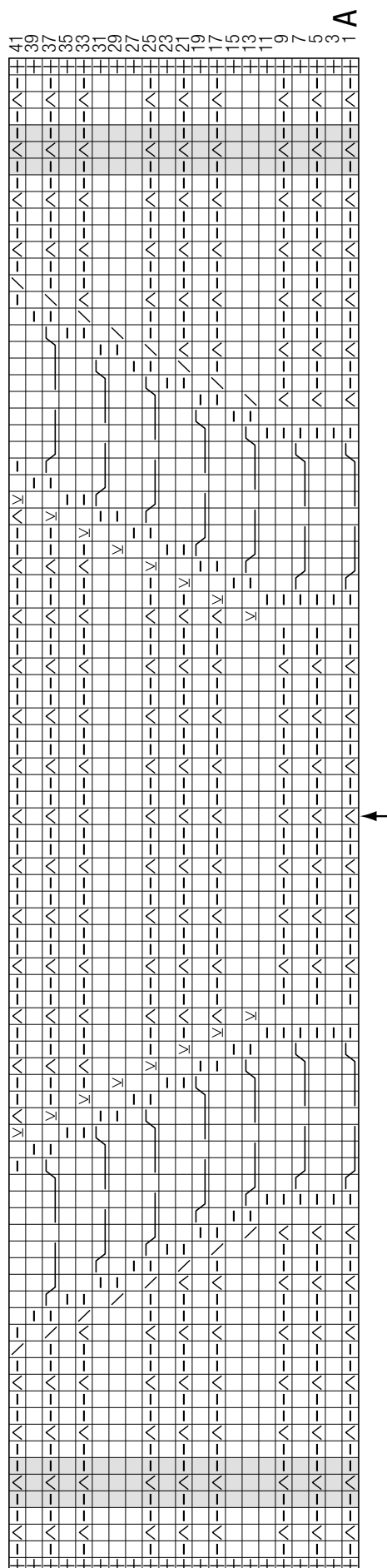
wdh. So läuft danach nach bzw. vor der Rand-M je 1 re M weiter gerade hoch. Bereits nach 37 cm = 88 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20,5 (21,5) cm = 48 (50) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 9 (10) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 8 (9) M abk. **Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die restl. 39 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 13 (14) cm = 30 (32) R Armausschnitthöhe die mittl. 11 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 3 M, 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. Dazwischen die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 58 M mit Nd. Nr. 6 und und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 5 cm = 12 R Rippen und 1 Rück-R li M str., dabei in der letzten Rück-R gleichmäßig verteilt 7 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 65 M. Dann mit Nd. Nr. 7 im Hebemaschenmuster weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. (7.) R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 12. (8.) R noch 2(4)x je 1 M zun. = 71 (75) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Hebemaschenmuster einfügen. Nach 38 cm = 90 R ab Bundende alle M locker abk.

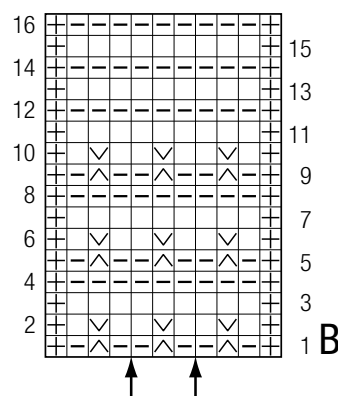
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Häkeln. Nr. 5 und doppeltem Faden den Halsausschnitttrand mit 1 Rd fe M umhäkeln. Ärmel einsetzen.





Strickschrift A
(90° gedreht)

Strickschrift B



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▬ = 1 M li
- ▽ = 1 M re aus dem Querfaden herausstr.
- △ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ✓ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ▤ = 2 M re zus.-str.
- ▥ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ⌞⌞⌞⌞ = 4 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.
- ⌞⌞⌞⌞ = 4 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



www.lanagrossa.de

JACKE · LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 25 – Filati Journal 60

Modell 25 – Filati Journal 60

Größe 34/36 (38/40 – 42/44)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42/44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cotton“ (75 % Schurwolle (Merino superfine), 25 % Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Bleu (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 8 und 9.

Kreuzanschlag mit doppeltem Faden: Siehe Infokasten mit Zeichnungen.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str., auch die Rand-M!

Maschenprobe: 12 M und 16 R glatt re mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 60 (64 – 70) M im Kreuzanschlag mit doppeltem Faden und Nd. Nr. 8 anschlagen. Dann 1 Rück-R li M str. Anschließend mit Nd. Nr. 9 glatt re weiterarb. Nach 44 cm = 71 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 16 (17 – 18) cm = 24 (26 – 28) R Armausschnitthöhe die Arbeit für den Schlitz in der Mitte teilen, dabei 1 M vor der Mitte mit 1 M nach der Mitte nach li verkreuzen. Dafür die 2. M hinter der 1. M re str., dann die 1. M re str. Danach erst

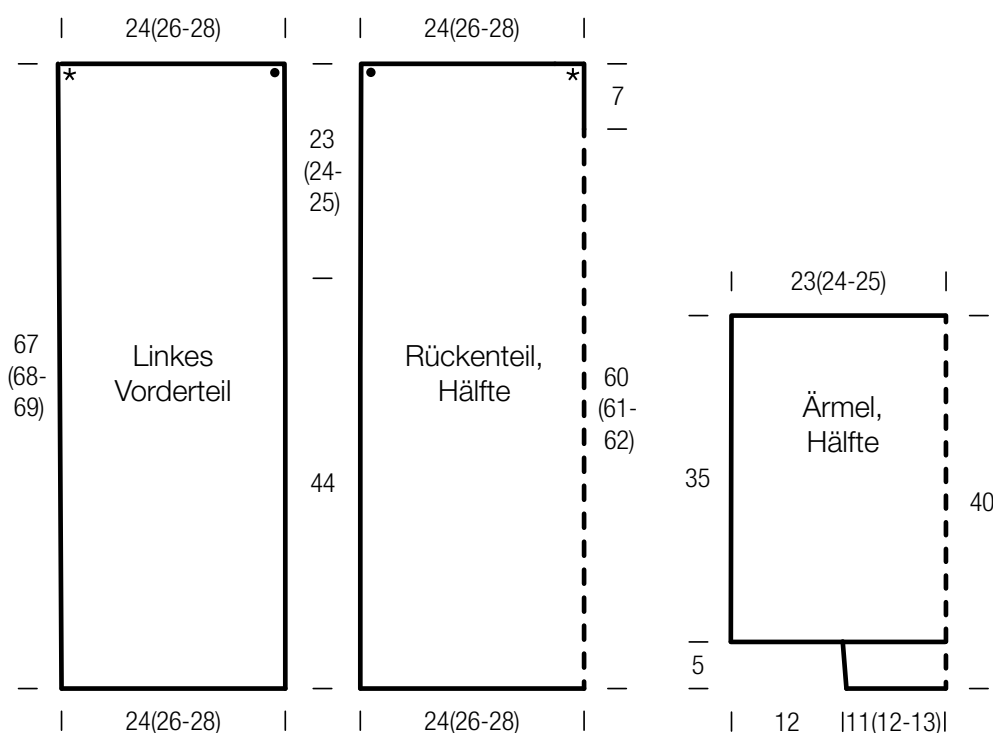
beide M von der li Nd. gleiten lassen. Nun beide Seiten getrennt weiterstr. In je 7 cm = 12 R Schlitzhöhe die M abk.

Linkes Vorderteil: 30 (32 – 35) M im Kreuzanschlag mit doppeltem Faden und Nd. Nr. 8 anschlagen. Dann 1 Rück-R li M str. Anschließend mit Nd. Nr. 9 glatt re weiterarb. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Alle M in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil abk.

Rechtes Vorderteil: Wie das li Vorderteil stricken.

Ärmel: 26 (28 – 30) M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 9 glatt re weiterarb., dabei in der 1. R 32 M wie folgt zun.: jeweils aus den Querräden je 1 M [= 25 (27 – 29) M] und dazwischen gleichmäßig verteilt noch 7(5–3)x je 1 M herausstr., dabei die 1. M jeweils re verschränkt, die 2. immer nur re herausstr. = insgesamt 58 (60 – 62) M. Nun gerade weiterarb. Nach 35 cm = 56 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die geraden Schultern der Vorderteile zeichengemäß über die Schultern des Rückenteils nähen. Die Seitennähte jeweils bis zur Markierung schließen. Ärmel einsetzen. Hinweis: Die Vorderteile rollen aufgrund der Stricktechnik automatisch nach innen.



KREUZANSCHLAG MIT DOPPELTEM FADEN

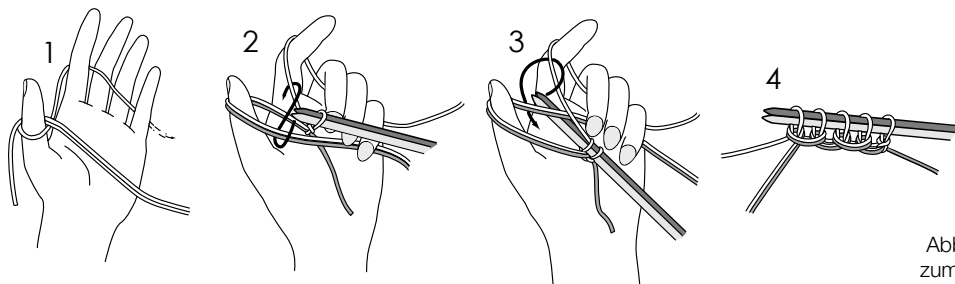
Ausführung: Den vom Knäuel kommenden einfachen Faden wie beim einfachen Anschlag um den kleinen Finger und Zeigefinger der linken Hand führen, dann weiter von vorn nach hinten um den Daumen leiten und doppelt legen – der doppelte Faden sollte reichlich 2x so lang sein wie der Anschlagrand werden soll. Der Endfaden läuft also nach rechts aus der linken Hand, wird dann doppelt gelegt und wieder zurück in die linke Hand um den Daumen geführt. Das Fadenende hängt zwischen Daumen und Zeigefinger nach links außen, siehe Abbildung 1.

Nun eine Anfangsschlinge ausführen, dabei mit der Nadel unter der nun entstandenen Daumenschlinge durchfahren und den vom Zeigefinger kommenden Faden durchholen – die Anfangsschlinge umfasst den doppelten Faden. Dann die Schlinge vom Daumen nehmen und die Anfangsschlinge festziehen. Der vom Knäuel kommende einfache Faden führt immer noch um den Zeigefinger der linken Hand zur Nadel. Nun den doppelten Faden von außen nach innen um den Daumen der linken Hand schlingen, siehe Abbil-

dung 2, dabei die Anfangsschlinge auf der Nadel mit der rechten Hand festhalten.

Jetzt den Faden 1x um den doppelt gelegten Faden vor dem Daumen durchholen, siehe Abbildung 2, doppelte Fadenschlinge vom Daumen nehmen, doppelten Faden festziehen, dann den doppelten Faden von innen nach außen um den Daumen schlingen und den vom Knäuel kommenden Faden unter dem doppelten Faden hinter dem Daumen durchholen, siehe Abbildung 3.

Die doppelte Fadenschlinge wieder vom Daumen nehmen und doppelten Faden festziehen. So bilden sich die Maschen mit dem einfachen Faden, der im Wechsel 1x um den außen liegenden und 1x um den innen liegenden doppelten Faden durchgeholt wird – die doppelten Fadenschlingen legen sich stets um 2 Maschen, siehe Abbildung 4. Sie zeigt einige Maschen des Anschlags. In dieser Weise fortfahren, bis alle notwendigen Maschen angeschlagen sind.



Abbildungen 1 – 4
zum Kreuzansschlag
mit doppeltem Faden



www.lanagrossa.de

T-PULLI •
BENESSERE, LALA BERLIN FURRY &
LALA BERLIN HARMONY
Modell 26 – Filati Journal 60

T-PULLI ·

BENESSERE, LALA BERLIN FURRY & LALA BERLIN HARMONY

Modell 26 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 44

Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Benessere“ (45 % Baumwolle, 32 % (Baby) Alpaka, 23 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **300 g** Minttürkis (**Fb. 21**), Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Furry“ (90 % (Baby) Alpaka, 10 % Polyamid, LL = ca. 75 m/50 g): ca. **100 g** Graublau (**Fb. 14**) und Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Harmony“ (56 % (Baby) Alpaka, 20 % Baumwolle, 14 % Polyamid, 10 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 150 m/50 g): ca. **150 g** Eisblau (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 7, je 1 Rundstricknadel Nr. 7, 50, 80 und 120 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 7.

Hinweis: Benessere und Lala Berlin Furry immer mit einfachem Faden, Lala Berlin Harmony stets mit doppeltem Faden stricken!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

Einstrickmuster: Nach Zählmuster glatt re in Intarsientechnik str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Hin-R also von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. Die Zeichen und Zahlen im Zählmuster stehen für die Qualitäten/Farben, siehe folg. Zeichenerklärung. Für jede Farbfläche einen gesonderten Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel die Fäden stets auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Das Zählmuster zeigt in der Breite die Hälfte des Musters, dabei jeweils die R zunächst ab Pfeil a, nach den Ärmelzunahmen entsprechend ab Pfeil b beginnen, bis Doppelpfeil str. Er zeigt auf die Mittel-M, die jeweils nur 1x gestrickt wird. Dann die R gegengleich beenden, dabei in den Abnahme-R die M entsprechend re zus.-str. Die Abnahmen sind als M-Ausgleich für die unterschiedlich dicken Qualitäten zu arb. In der Höhe die 67. – 126. R 1x str.

Anschlag für offene M: Eine entsprechend lange Luftm-Kette mit der Häkeln. Nr. 7 locker häkeln und den Faden abschneiden. Mit der Stricknd. dann die M aus der Unterseite der Luftm nach und nach auffassen, und zwar in der Richtung, wie die Luftm gehäkelt sind. Darauf achten, dass nicht in die Fäden gestochen wird. Wenn die Strickarbeit beendet ist, die Luftm-Kette vorsichtig auftrennen und die M nacheinander auf die Stricknd. fassen.

Maschenproben: 14 M und 20 R glatt re mit Nd. Nr. 7 und einfachem Faden Benessere = 10 x 10 cm; 9 M und 18 R glatt re mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden Lala Berlin Harmony = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Pulli in einem Stück über die Schultern hinweg stricken, dabei mit dem Vorderteil mit halben Ärmeln beginnen. Die doppelte Blende im Nachhinein anstricken.

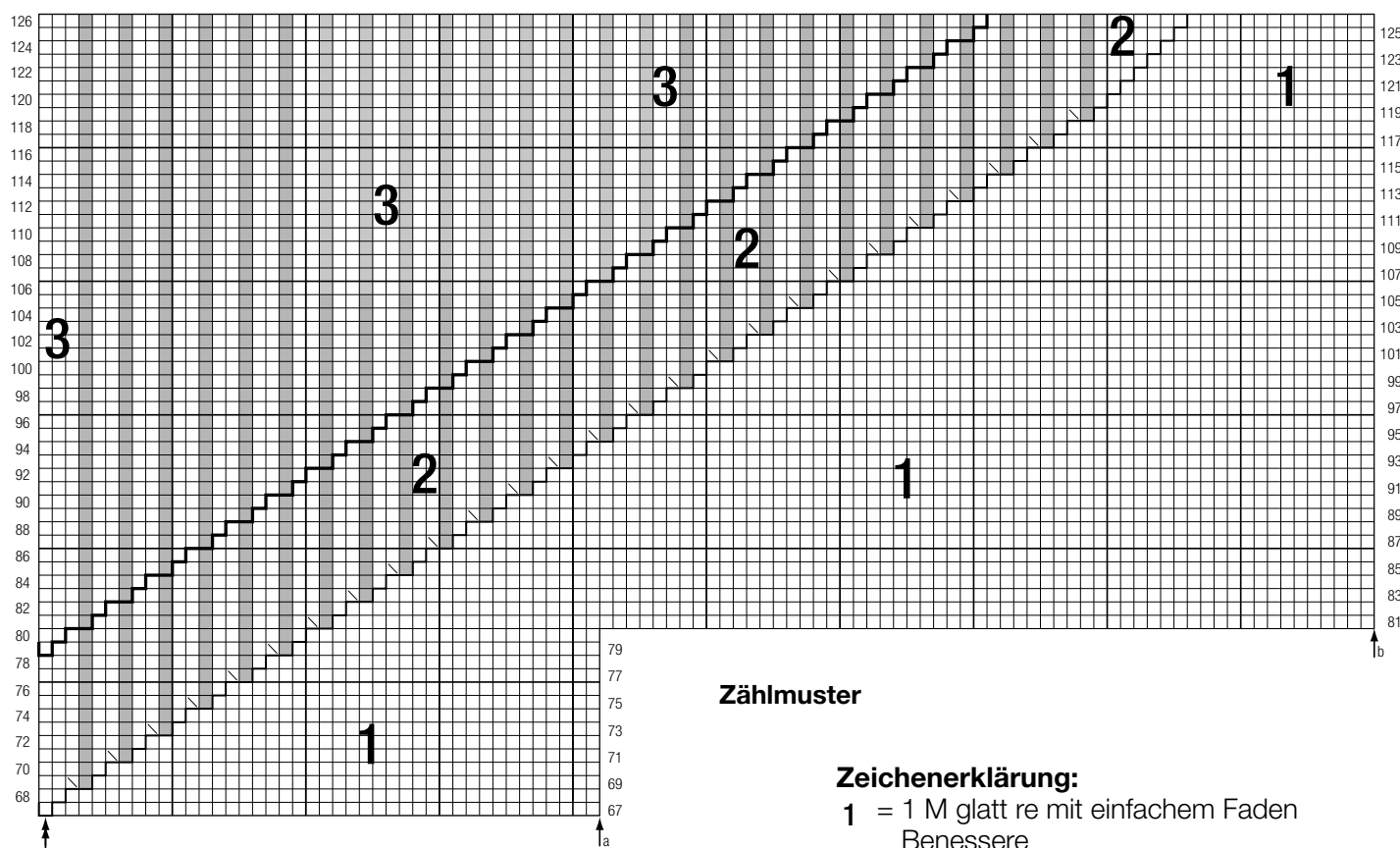
Vorderteil mit halben Ärmeln: 83 M mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 7 und einfachem Faden Benessere anschlagen. Glatt re mit Knötchenrand str. Nach 33 cm = 66 R ab Anschlag nach Zählmuster weiterarb. Beids. für die T-Form in der 81. R ab Anschlag für die Ärmelhälften je 58 M dazu anschlagen. Nach der 81. R sind 185 M mit den entsprechenden Abnahmen [= M-Ausgleich] auf der Nd. Nach den Ärmelzunahmen mit der 120 cm langen Rundnd. Nr. 7 mit Kettenrand gerade weiterstr. In 23 cm = 46 R Ärmelhöhe bzw. nach der 126. R sind noch beids. je 14 M mit Benessere, je 12 M mit Lala Berlin Furry und 95 M mit Lala Berlin Harmony auf der Nd. Nun für die spätere Ausschnittblende die mittl. 23 M stilllegen. Für den rückwärtigen Ausschnitttrand 23 M mit Lala Berlin Harmony im Anschlag mit offenen M wie beschrieben neu anschlagen. Nun das **Rückenteil mit halben Ärmeln** gegengleich zum Vorderteil mit halben Ärmeln anstr., dabei für die spätere Ausschnittblende die 23 neuen M mittig einfügen. Die Abnahmen werden zu Zunahmen und umgekehrt. Für den M-Ausgleich jeweils 1 M re verschränkt aus dem Querfaden entsprechend herausstr. Nach der letzten Ärmel-R die M beids. abk. Nach der letzten Rückenteil-R die restl. 83 M locker abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit der 50 cm langen Rundnd. Nr. 7 die 23 stillgelegten M und die 23 neu angeschlagenen M aufnehmen = 46 M. Für die Blende mit doppeltem Faden Lala Berlin Harmony glatt re in Rd str. In 10 cm = 18 Rd Blendenhöhe die M locker abk. Blende zur Hälfte nach innen umlegen und locker gegennähen. Seiten-Ärmel-Nähte schließen.

T-PULLI ·

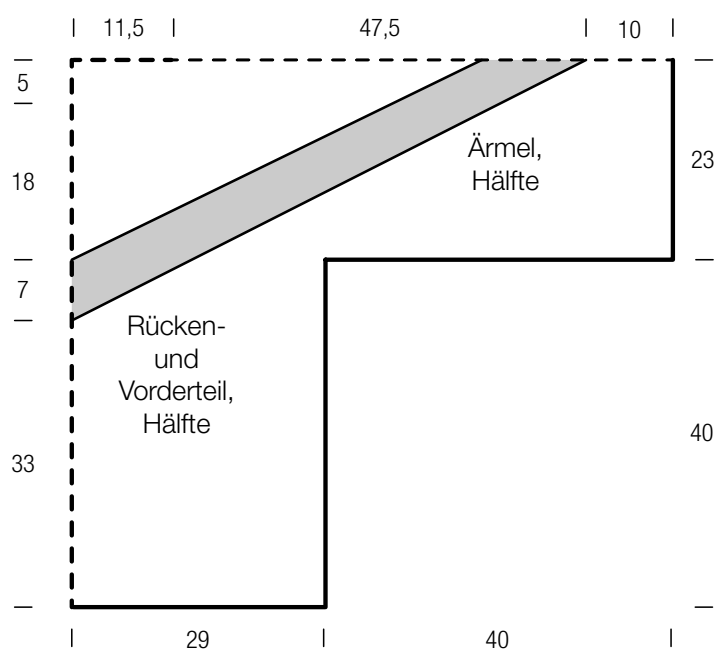
BENESSERE, LALA BERLIN FURRY & LALA BERLIN HARMONY

Modell 26 – Filati Journal 60



Zeichenerklärung:

- 1** = 1 M glatt re mit einfachem Faden Benessere
- 2** = 1 M glatt re mit einfachem Faden Lala Berlin Furry
- 3** = 1 M glatt re mit doppeltem Faden Lala Berlin Harmony
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen
- = 2 M überzogen zus.-str. : 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen





www.lanagrossa.de

LONGWESTE · LALA BERLIN LOVELY COTTON & BRILLINO

Modell 27 – Filati Journal 60

LONGWESTE . LALA BERLIN LOVELY COTTON & BRILLINO

Modell 27 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cotton“ (75 % Schurwolle (Merino superfine), 25 % Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **500 (550) g** Petrol (**Fb. 18**) und Lana Grossa-Qualität „Brillino“ (83 % Viskose, 17 % Metallische Faser, LL = ca. 200 m/25 g): ca. **100 (125) g** Schwarzbraun/Silber (**Fb. 18**); je 1 Rundstricknadel Nr. 8 und 10, 120 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 8, 60 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R li str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

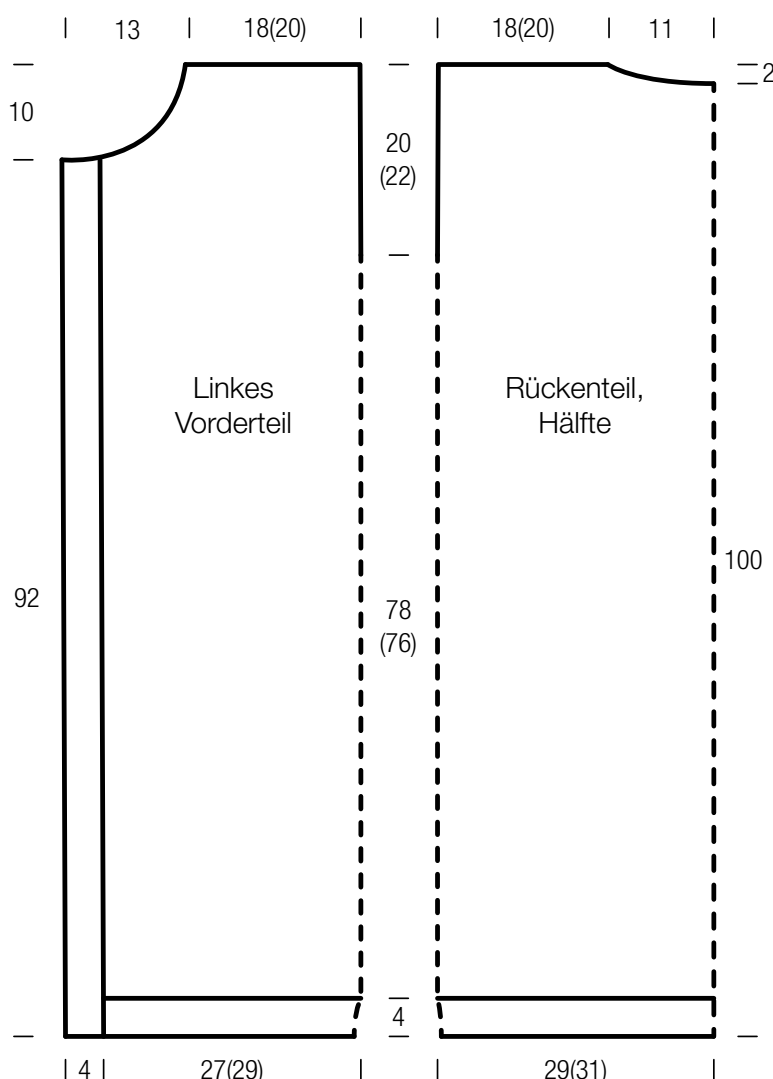
Maschenprobe: 10,5 M und 13,5 R glatt re mit Nd. Nr. 10 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Hinweis: Alle Teile zunächst bis zu den Armausschnitten zusammenhängend stricken. Dann die Maschen teilen.

Rückenteil und Vorderteile: 129 (137) M mit der 120 cm langen Rundnd. Nr. 8 und doppeltem Faden anschlagen. In folg. Einteilung str.: Rand-M, 4 M kraus re [= vordere Blende], 119 (127) M Rippen für den Bund, 4 M kraus re [= vordere Blende], Rand-M, dabei mit 1 Rück-R beginnen und die Rippen mit je 1 M li beginnen und beenden. Nach 4 cm = 7 R ab Anschlag mit der 120 cm langen Rundnd. Nr. 10 weiterarb. und über den Rippen glatt re str. Die Kraus-re-Blenden beids. fortsetzen. Nach 78 (76) cm = 106 (104) R ab Bundende die Arbeit für die Armausschnitte teilen und gerade weiterstr. Zunächst über die 34 (36) M am li Arbeitsrand das **li Vorderteil** fortsetzen. In 10 (12) cm = 14 (16) R Armausschnitthöhe am li Rand für den Halsausschnitt 6 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M und 2x je 1 M abk. In 10 cm = 14 R Halsausschnitthöhe die restl. 19 (21) Schulter-M abk. Nun das **re Vorderteil** über die 34 (36) M am re Arbeitsrand gegengleich anstr. und beenden. Dann über die mittl. 61 (65) M das Rückenteil fortsetzen. In 18 (20) cm = 24 (26) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 13 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für

die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 5 M abk. Die restl. 19 (21) Schulter-M in gleicher Armausschnitthöhe wie an den Vorderteilen abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Mit der 60 cm langen Rundnd. Nr. 8 und doppeltem Faden aus dem Halsausschnitttrand einschließlich der Blendenschmalseiten 67 M auffassen. Für die Blende 3,5 cm = 5 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann die M abk., wie sie erscheinen. Nun mit der 60 cm langen Rundnd. Nr. 8 und doppeltem Faden aus den Armausschnittstränden je 44 M auffassen, dabei jeweils über der „Seitennaht“ beginnen und enden. Dann für die Blenden Rippen in R str. In je 2,5 cm = 3 R Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Blendennähte schließen.





www.lanagrossa.de

ROLLKRAGEN-TOP · BENESSERE

Modell 28 – Filati Journal 60

ROLLKRAGEN-TOP · BENESSERE

Modell 28 – Filati Journal 60



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Benessere“ (45 % Baumwolle, 32 % (Baby) Alpaka, 23 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **350 (400) g** Rosa (**Fb. 18**); Stricknadeln Nr. 6,5, 1 Rundstricknadel Nr. 6,5, 50 cm lang, 1 Hilfsnadel.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Patentrand über 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Halbpatentmuster A: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh.

Falscher Patentzopf: Nach Strickschrift B über 29 M str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M wie in der 44. R str. Der Deutlichkeit halber sind die Zu- und Abnahmen für den falschen Patentzopf grau unterlegt. In der Höhe die 11. – 62. R 2x stricken = 124 R.

Halbpatentmuster C in Rd: Nach Strickschrift C str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In der Breite die Rd mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. Rd 1x str., dann die 2. und 3. Rd stets wdh.

Hinweis: Bei allen Patentmustern gilt 1 M mit U jeweils als 1 M!

Betonte Abnahmen A: Am R-Anfang nach der 5. M [= Rand-M + 4 Patent-M] 3 M re zus.-str., am R-Ende vor den letzten 5 M [= 4 Patent-M + Rand-M] 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B: Am R-Anfang nach der 3. M [= 2 M Patentrand + 1 li Patent-M] 3 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A, am R-Ende vor den letzten 3 M [= 1 li Patent-M + 2 M Patentrand] 3 M re zus.-str. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

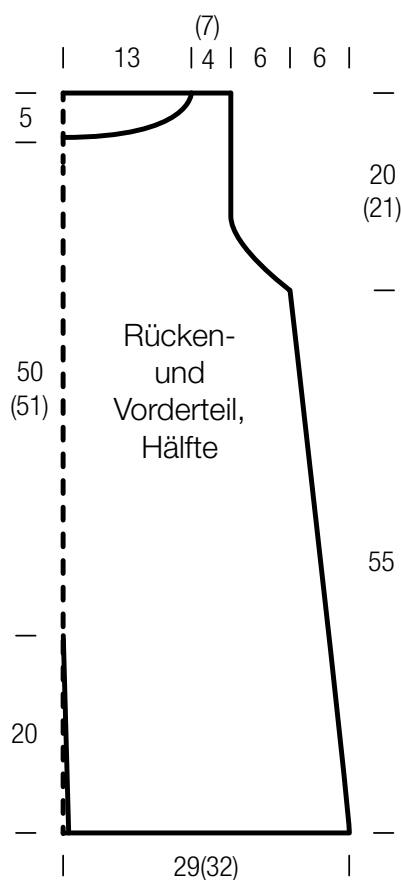
Maschenprobe: 14 M und 27 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 83 (91) M anschlagen. Im Halbpatentmuster A mit Kettenrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Beids. für die A-Linie in der 32. R ab Anschlag 2 M betont abn., dann in jeder 30. R noch 3x je 2 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 67 (75) M. Nach 55 cm = 149 R ab Anschlag beids. über je 2 M den Patentrand ausführen und gleichzeitig für die Armausschnitte 2 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 3x je 2 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. = 51 (59) M. Dann gerade weiterstr. In 20 (21) cm = 54 (58) R Armausschnitthöhe alle M gerade abk., dabei gelten beids. je 7 (11) M für die Schultern und die mittl. 37 M für den geraden Halsausschnitttrand.

Vorderteil: Zunächst in Schlitzhöhe in 2 Hälften str. Für die li Hälfte 44 (48) M anschlagen. Im Halbpatentmuster A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen, jedoch am li Arbeitsrand [= später Schlitzrand] stets 2 Patentrand-M, am re Arbeitsrand den Kettenrand arb. Die Abnahmen für die A-Linie am re Arbeitsrand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Bereits nach 20 cm = 55 R ab Anschlag die M stilllegen = 42 (46) M [1 Abnahme ist schon erfolgt]. Die re Hälfte gegengleich zur li Hälfte str. Nun die beiden Hälften [= die li über die re] so übereinander legen, dass sie an den Patenträndern über 5 M überlappen. Nun über beide Hälften weiterstr., dabei diese je 5 M wie folgt zus.-str.: die fünftletzte M der li Hälfte mit der 1. M der re Hälfte re zus.-str., die viertletzte M der li Hälfte mit der 2. M der re Hälfte li zus.-str., die drittletzte M der li Hälfte mit der 3. M der re Hälfte re zus.-str., die zweitletzte M der li Hälfte mit der 4. M der re Hälfte li zus.-str. und die letzte M der li Hälfte mit der 5. M der re Hälfte re zus.-str. Über alle übrigen M folgerichtig im Halbpatentmuster A weiterarb. = 79 (87) M. Die Abnahmen für die A-Linie beids. fortsetzen. Nach 10 R ab Schlitzende über die mittl. 29 M den „falschen“ Patentzopf einstr. Danach wieder über alle M im Halbpatentmuster A folgerichtig fortfahren. Die Armausschnitte dazwischen beids. in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 51 (59) M und mit beids. Patentrand weiterarb. Bereits in 15 (16) cm = 40 (44) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 25 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand in jeder 4. R noch 3x je 2 M abk. Die restl. 7 (11) Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten- und Schulternähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 6,5 aus dem Halsausschnitttrand 72 M auffassen. Für den Rollkragen Halbpatentmuster C in Rd str., dabei darauf achten, dass re über re M und li über li M von Vorder- und Rückenteil fortgesetzt werden. Beim Str. erscheint nun die li Musterseite außen, damit beim Umschlagen des Kragens die rechte Musterseite außen liegt. In 21 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

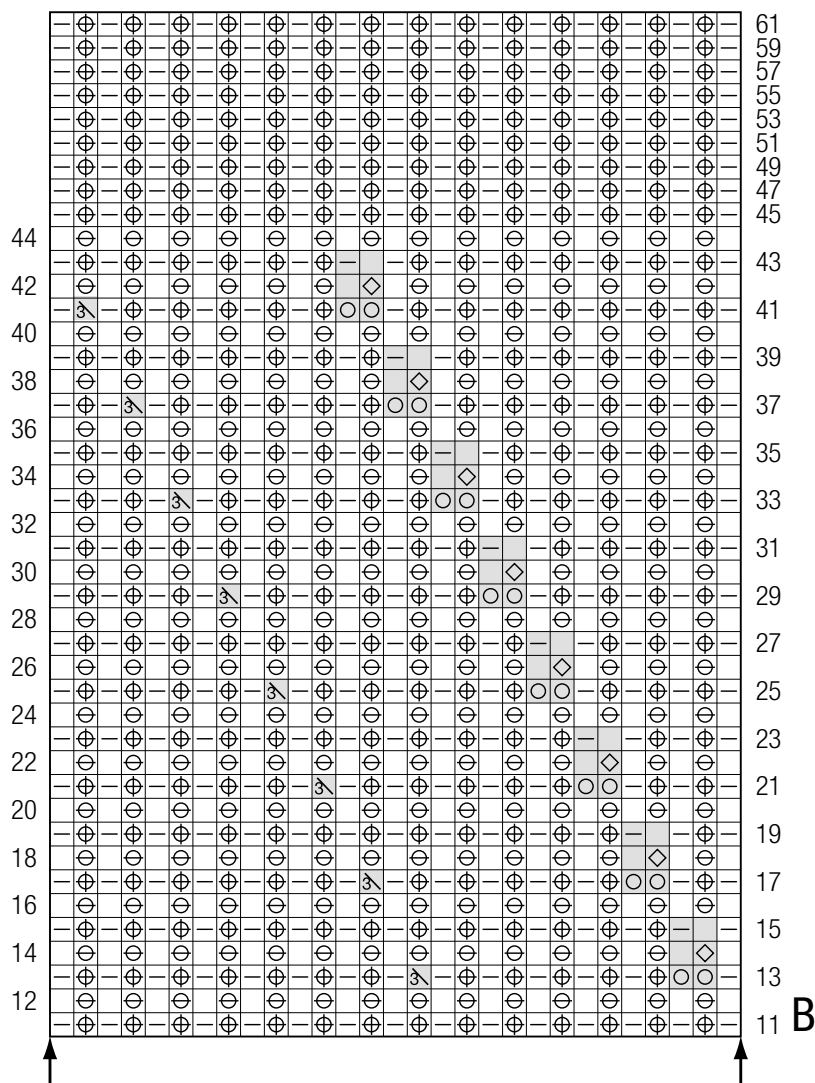
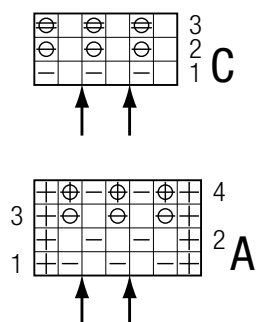
Modell 28 – Filati Journal 60



Zeichenerklärung:

- | | |
|---|--|
|  | = Rand-M im Kettenrand |
|  | = 1 M re |
|  | = 1 M li |
|  | = 1 M mit 1 U li abh. |
|  | = M und U re zus.-str. |
|  | = M und U li zus.-str. |
|  | = 1 U |
|  | = 1 M li verschränkt |
|  | = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen |

Strickschriften A, B und C





www.lanagrossa.de

MÜTZE · ALTA MODA CASHMERE 16

Modell 29 – Filati Journal 60

MÜTZE · ALTA MODA CASHMERE 16

Modell 29 – Filati Journal 60



Größe: für Kopfumfang 54 – 56 cm, Mützenhöhe ca. 28 cm, umgeschlagen ca. 21 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Alta Moda Cashmere 16“ (78 % Schurwolle (Merino), 12 % Kaschmir, 10 % Polyamid, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **100 g** Hellgrau meliert (**Fb. 1**) oder Rotviolett (**Fb. 38**) oder Petrol (**Fb. 9**) oder Quitte (**Fb. 28**); Spielstricknadeln Nr. 5.

Rippen: 1 M li, 1 M re im Wechsel str.

Maschenprobe: 17,5 M und 26 Rd Rippen mit Nd. Nr. 5 gestrickt und ungedehnt gemessen = 10 x 10 cm.

Ausführung: 80 M mit den Spielstricknadeln in der Wunschfarbe anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen [= je 20 M pro Nd.] und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. Dann Rippen in Rd str., dabei mit 1 M li beginnen. Nach 22 cm = 57 Rd ab Anschlag für die Spitze wie folgt arb. und M abn. [in den nicht erwähnten Zwischen-Rd jeweils über die vorhandene M-Zahl ohne Abnahmen str., wie die M erscheinen]:

58. Rd: 8x jede 9. und 10. M re zus.-str. = 72 M.

60. Rd: 8x jede 8. und 9. M re zus.-str. = 64 M.

62. Rd: 8x jede 7. und 8. M re zus.-str. = 56 M.

64. Rd: 8x jede 6. und 7. M re zus.-str. = 48 M.

66. Rd: 8x jede 5. und 6. M re zus.-str. = 40 M.

68. Rd: 8x jede 4. und 5. M re zus.-str. = 32 M.

70. Rd: 8x jede 3. und 4. M re zus.-str. = 24 M.

72. Rd: 8x jede 2. und 3. M re zus.-str. = 16 M.

73. Rd: Fortl. je 2 M re zus.-str. = 8 M.

Diese 8 M mit dem Endfaden zus.-ziehen.

Ausarbeiten: Die Fäden sorgfältig auf der Innenseite vernähen.



www.lanagrossa.de

SCHAL · MARISA

Modell 30 – Filati Journal 60

Größe: 200 x 33 cm [L x B]

Material: Lana Grossa-Qualität „**Marisa**“ (80 % Schurwolle (Merino), 20 % Polyacryl, LL = ca. 150 m/50 g): je ca. **50 g** Orange/Rotviolett/Dunkelgrün/Petrol (**Fb. 3**), Dunkel-/Hellgrün/Violett/Zyklam/Nachtblau (**Fb. 2**), Oliv/Türkis/Jeans/Grünpetrol/Orange (**Fb. 7**), Fliederlila/Blauviolett/Hell-/Graugrün/Hellblau/Burgund (**Fb. 9**), Dunkel-/Hellpetrol/Violett/Flieder/Oliv (**Fb. 10**) und Blau/Türkis/Pink/Orange/Rotviolett (**Fb. 4**); 1 Rundstricknadel Nr. 4, 120 cm lang.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Maschenprobe: 17,5 M und 40 R kraus re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Den Schal quer str. Dafür 350 M mit der Rundnd. in Orange/Rotviolett/Dunkelgrün/Petrol nicht zu fest anschlagen. Kraus re str., auch die Rand-M. Diese fest arb. Nun immer 1 Knäuel Wolle in der Farbfolge lt. Materialangabe verstricken, dabei den Farbwechsel immer innerhalb des Teils vornehmen und nicht an den Rändern. Nach 33 cm = 132 R ab Anschlag [das ergeben die Knäuel insgesamt] die M locker abk. Hinweis: Sollte die Reihenanzahl bei Ihnen nicht hinkommen, stricken Sie einfach so lange, bis Sie noch einen notwendigen Rest Faden des letzten Knäuels zum Abketten haben.

Ausarbeiten: Die Fäden sorgfältig im Teil vernähen.



www.lanagrossa.de

JACKE ·
BRIGITTE NO. 2 & BRIGITTE NO. 3
Modell 31 – Filati Journal 60

JACKE ·

BRIGITTE NO. 2 & BRIGITTE NO. 3

Modell 31 – Filati Journal 60



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Brigitte No. 2**“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Pink (**Fb. 19**) und Lana Grossa-Qualität „**Brigitte No. 3**“ (40 % Mohair (Superkid), 37 % Schurwolle, 23 % Polyamid, LL = ca. 100 m/25 g): ca. **175 (200 – 225) g** Pink (**Fb. 28**); je 1 Rundstricknadel Nr. 10, 40 und 80 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

Großes Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder 2. R bzw. Rd versetzt str., daher in den Rück-R bzw. Zwischen-Rd die M immer str., wie sie erscheinen.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M die 5. Blenden-M mit der folg. M li zus.-str., am R-Ende vor den letzten 5 M die 1. Blenden-M mit der M davor li zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 2. M, am R-Ende vor den letzten 2 M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Quersfaden zun.

Maschenproben: 10 M und 14 R großes Perlmuster bzw. glatt re mit Nd. Nr. 10 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Rückenteil: 58 (62 – 66) M mit der 80 cm langen Rundnd. und doppeltem Faden anschlagen. Für die Blende 2 cm = 3 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Beids. für die

Schrägungen nach 13 cm = in der 19. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 12. R noch 5x je 1 M betont zun. = 70 (74 – 78) M. Bereits nach 30 cm = 42 R ab 1. Zunahme beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und im großen Perlmuster weiterstr., dabei die Zunahmen folgerichtig fortsetzen und nach bzw. vor die Rand-M verlegen. Die zugenommenen M in das große Perlmuster einfügen. In 23 (24 – 25) cm = 32 (34 – 36) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 M stilllegen, dann in jeder 2. R noch 0(2–4)x je 5 M und 6(4–2)x je 4 M stilllegen. Nun noch für den geraden Halsausschnitt die mittl. 12 M stilllegen. Dann über alle M 1 R re M str. Anschließend die M abk.

Linkes Vorderteil: 33 (35 – 37) M mit der 80 cm langen Rundnd. und doppeltem Faden anschlagen. In folg. Einteilung str.: Rand-M [= Knötchenrand], für die Saumblende 26 (28 – 30) M Rippen, für die vordere Blende 5 M großes Perlmuster und Rand-M [= Kettenrand]. Nach 2 cm = 3 R ab Anschlag über die Rippen-M glatt re weiterarb. und die übrige M-Einteilung vorerst beibehalten. Die Zunahmen für die Seitenschrägung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Den Armausschnittbeginn in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren und im großen Perlmuster fortfahren. Bereits nach 38 (39 – 40) cm = 54 (56 – 58) R ab Ende der Saumblende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 9x je 1 M betont abn. Nach den Abnahmen im großen Perlmuster jeweils darauf achten, dass immer nach der folg. 2. Abnahme das Muster wieder im Rhythmus verläuft. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen, dabei die M zunächst auch stilllegen. Dann in einem Zug die M abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

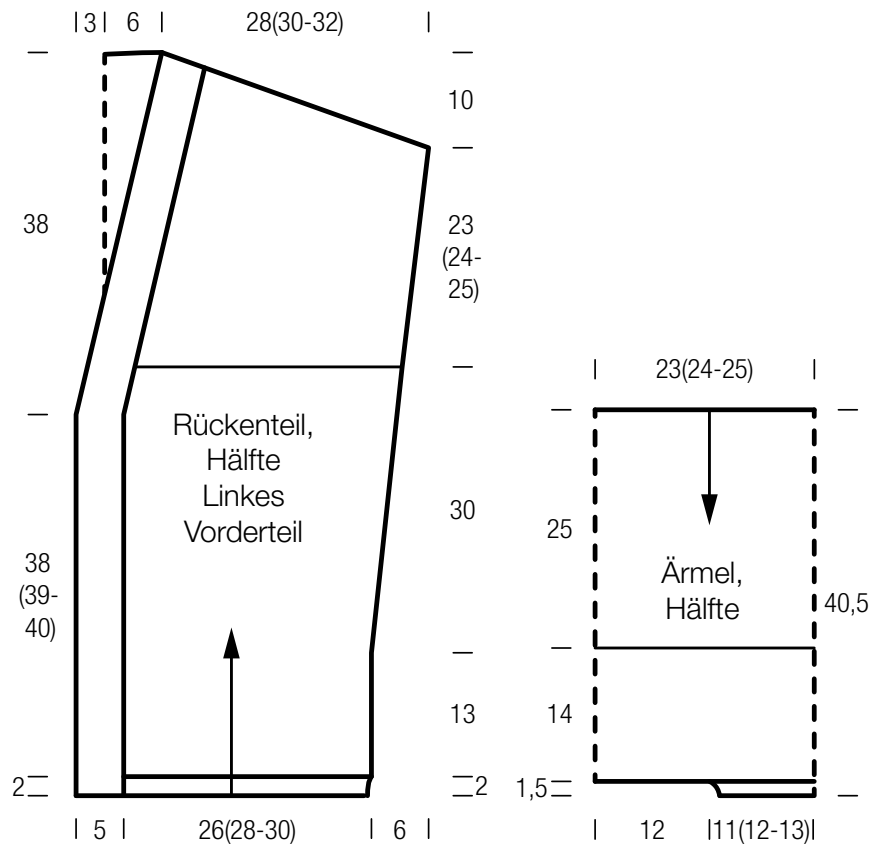
Nun die Schulternähte so schließen, dass die Abkettränder nebeneinander auf der Naht liegen. Seitennähte jeweils bis zur Markierung schließen. Dann die **Ärmel** von oben nach unten in Pfeilrichtung in Rd anstr. Dafür mit der 40 cm langen Rundnd. und doppeltem Faden aus den Armausschnittsträndern je 48 (50 – 52) M auffassen. Glatt re in Rd str. Nach 25 cm = 35 Rd ab Ärmelbeginn zum großen Perlmuster wechseln. Nach 14 cm = 20 Rd ab Musterwechsel in der folg. Rd fortl. je 1 re mit 1 li M re zus.-str. = 24 (25 – 26) M. Nun noch 1 Rd re M str. Dann die M abk.

Ausarbeiten: Teil zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

JACKE .

BRIGITTE NO. 2 & BRIGITTE NO. 3

Modell 31 – Filati Journal 60





www.lanagrossa.de



CARDIGAN · BRIGITTE NO. 2

Modell 32 – Filati Journal 60

CARDIGAN · BRIGITTE NO. 2

Modell 32 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 44

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **200 g** Tintenblau (**Fb. 30**) und je ca. **150 g** Dottergelb (**Fb. 31**) und Türkis (**Fb. 29**); Stricknadeln Nr. 4 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 120 cm lang; 4 Perlmutterknöpfe von Union Knopf, Art. 37604, ø 23 mm, Fb. 12 natur.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Halbpatentmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wiederholen.

Streifenfolge: ★ Je 8 cm = 24 R Dottergelb, Türkis und Tintenblau, ab ★ fortl. wdh.

Betonte Abnahmen [Ausschnittschrägung]: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen. Hinweis: M mit U zählt jeweils als 1 M.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Quersfaden zun.

Maschenprobe: 17 M und 30 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 105 M mit Nd. Nr. 4 in Tintenblau anschlagen. Für den Bund 7 cm = 19 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 5 im Halbpatentmuster in der Streifenfolge weiterarb., dabei in der 1. R für einen exakten Farbübergang wie gezeichnet nur re M str. Nach 28 cm = 84 R ab Bundende beids. den Beginn der Arm-

ausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 16 cm = 48 R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 29 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. In 4 cm = 12 R Halsausschnitthöhe die restl. 31 Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 48 M mit Nd. Nr. 4 in Tintenblau anschlagen. Für den Bund 7 cm = 19 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 5 im Halbpatentmuster in der Streifenfolge weiterarb., dabei in der 1. R für einen exakten Farbübergang wie gezeichnet nur re M str. Nach 23 cm = 70 R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 16x je 1 M betont abn. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren und am re Rand gerade weiterstr. Die restl. 31 Schulter-M am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil abk.

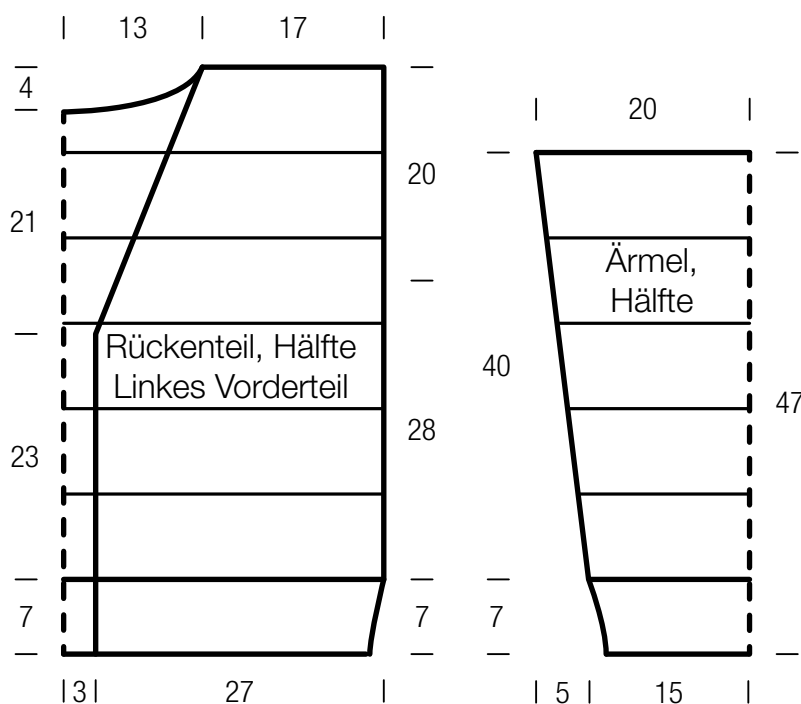
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 53 M mit Nd. Nr. 4 in Tintenblau anschlagen. Für den Bund 7 cm = 19 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 5 im Halbpatentmuster in der Streifenfolge weiterarb., dabei in der 1. R für einen exakten Farbübergang wie gezeichnet nur re M str. Beids. für die Schrägungen in der 13. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 12. R noch 8x je 1 M betont zun. = 71 M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig ins Halbpatentmuster einfügen. Nach 40 cm = 120 R ab Bundende alle M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der 120 cm langen Rundnd. Nr. 4 und Tintenblau aus den senkrechten Vorderteilrändern je 63 M, den Schrägungsrändern je 50 M und dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 49 M auffassen = 275 M. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der 4. Blenden-R über dem re Vorderteil 4 Knopflöcher einstr. Dafür ab unterem Rand nach der 9. M [= li M] 1 U aufnehmen und die folg. 2 M li zus.-str., ★ 14 M str., 1 U aufnehmen und die folg. 2 M li zus.-str., ab ★ noch 2x wdh. In 3,5 cm = 11 R Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

CARDIGAN · BRIGITTE NO. 2

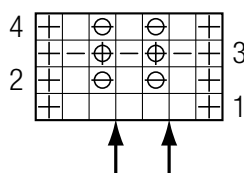
Modell 32 – Filati Journal 60



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊗ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕⊗ = M und U re zus.-str.

Strickschrift





www.lanagrossa.de

LONGWESTE · LALA BERLIN LOVELY COTTON & LALA BERLIN FURRY

Modell 33 – Filati Journal 60

LONGWESTE . LALA BERLIN LOVELY COTTON & LALA BERLIN FURRY

Modell 33 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 44 (46 bis 50)

Die Angaben für Größe 46 bis 50 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cotton“ (75 % Schurwolle (Merino superfine), 25 % Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **150 (200) g** Gelb (**Fb. 15**) und Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Furry“ (90 % (Baby) Alpaka, 10 % Polyamid, LL = ca. 75 m/50 g): ca. **400 (450) g** Gelb (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 8 und 9, je 1 Rundstricknadel Nr. 8, 60 und 120 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rechts-Links-Muster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. Die genaue Einteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt, den MS [= 14 M] zwischen den Pfeilen fortl. str. Der Deutlichkeit halber sind in der Breite 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 12. R 1x str., dann diese 12 R stets wdh.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenprobe: 10 M und 15 R Rechts-Links-Muster mit Nd. Nr. 9 und Lala Berlin Furry = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 61 (65) M mit Nd. Nr. 8 und Lala Berlin Lovely Cotton anschlagen. Für den Bund 5 cm = 10 R Rippen str. Dann mit Nd. Nr. 9 und Lala Berlin Furry im Rechts-Links-Muster weiterarb., dabei nach der Rand-M mit 14 (2) M vor dem 1. Pfeil beginnen, mit 3 (5) M nach dem 2. (1.) Pfeil vor der Rand-M enden. Nach 68 (66) cm = 102 (100) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 5 M abk. = 51 (55) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 22 (24) cm = 34 (36) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 3 (5) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 4 M abk. **Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 13 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

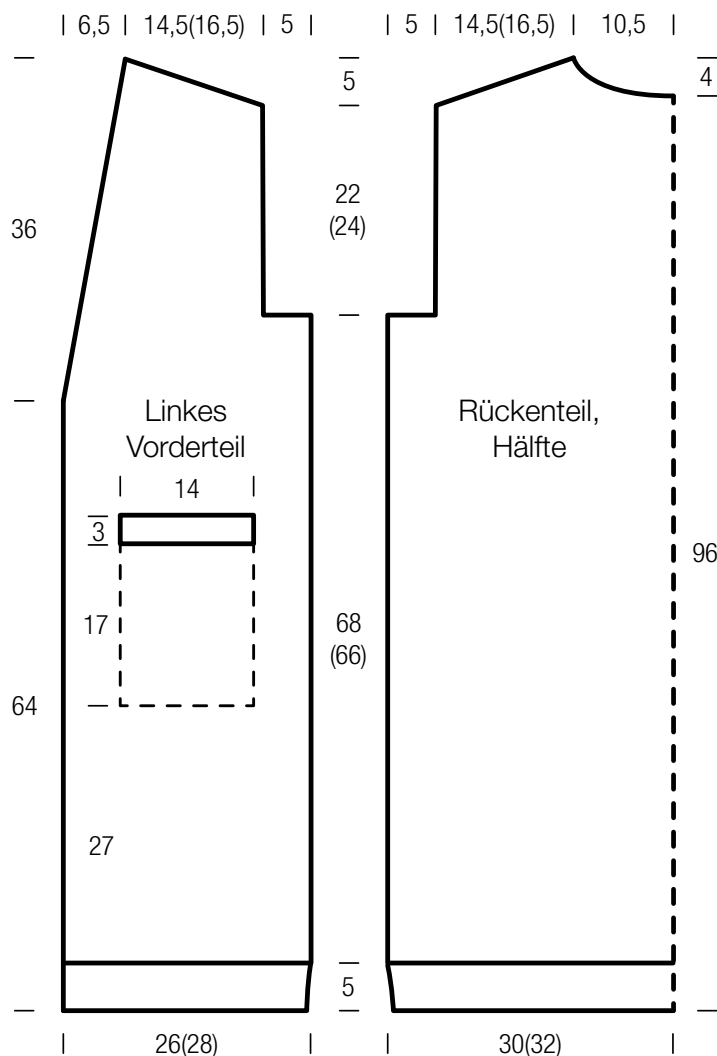
Linkes Vorderteil: Zunächst für den **Taschenbeutel** 14 M mit Nd. Nr. 9 und Lala Berlin Furry anschlagen. Glatt re str. Nach 17 cm = 26 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das **Vorderteil** 28 (30) M mit Nd. Nr. 8 und Lala Berlin Lovely Cotton anschlagen. Für den Bund 5 cm = 10 R Rippen str. Dann mit Nd. Nr. 9 und Lala Berlin Furry im Rechts-Links-Muster weiterarb., dabei am re Rand nach der Rand-M wie am Rückenteil beginnen, am li Rand mit 2 M vor dem 1. Pfeil und der Rand-M enden. Nach 44 cm = 66 R ab Bundende nach der 7. (9.) M ab re Rand die folg. 14 M für den Tascheneingriff stilllegen. Dafür die stillgelegten 14 M des Taschenbeutels einfügen und über alle M im Zus.-hang folgerichtig im Rechts-Links-Muster weiterstr. Nach 59 cm = 90 R ab Bundende am li Rand 1 M abn., dann in jeder 6. R noch 7x je 1 M abn. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei das Muster auch gegengleich einteilen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Taschenbeutel innen gegennähen. Die stillgelegten M der Tascheneingriffe jeweils mit der 60 cm langen Rundnd. Nr. 8 aufnehmen. Für die Blenden mit Lala Berlin Lovely Cotton Rippen str., dabei in der 1. R 1 M zun. = 15 M. In 3 cm = 6 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Blendenschmalseiten annähen. Schulternähte schließen. Mit der 60 cm langen Rundnd. Nr. 8 und Lala Berlin Lovely Cotton aus den senkrechten Armausschnittsrändern insgesamt je 53 (55) M auffassen. Für die Blenden Rippen in R str., dabei jeweils mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In je 5 cm = 10 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Blendenschmalseiten über den abgeketteten M der Armausschnitte annähen. Seitennähte schließen. Nun mit der 120 cm langen Rundnd. Nr. 8 und Lala Berlin Lovely Cotton aus den senkrechten Vorderteilrändern je 75 M, den Schrägungsrändern je 34 M und dem rückwärtigen Rand 23 M auffassen = 241 M. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In 5 cm = 10 R Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

LONGWESTE . LALA BERLIN LOVELY COTTON & LALA BERLIN FURRY

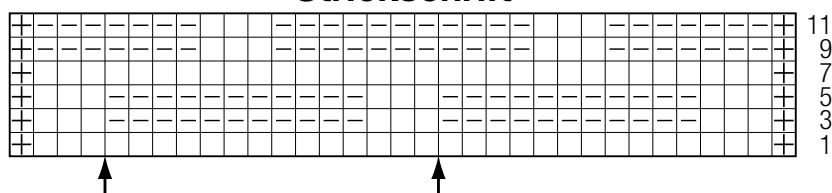
Modell 33 – Filati Journal 60



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li

Strickschrift





www.lanagrossa.de

LONGJACKE · LUNA & NUVOLETTA

Modell 34 – Filati Journal 60

LONGJACKE · LUNA & NUVOLETTA

Modell 34 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Luna“ (88 % Schurwolle (Merino extrafine), 12 % Polyamid, LL = ca. 95 m/50 g): ca. **550 (600) g** Cognac (**Fb. 2**) und Lana Grossa-Qualität „Nuvoletta“ (42 % (Baby) Alpaka, 42 % Schurwolle (Merino extrafine), 16 % Polyamid, LL = ca. 250 m/50 g): ca. **250 (300) g** Kupfer (**Fb. 6**); je 1 Rundstricknadel Nr. 10, 60 und 80 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenprobe: 11 M und 18 R glatt re mit Nd. Nr. 10 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 79 (83) M mit doppeltem Faden und der 80 cm langen Rundnd. Nr. 10 anschlagen. Dann 1 Rück-R Rippen str. Anschließend glatt re weiterarb. Nach 58 cm = 105 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 22 (23) cm = 40 (42) R Armausschnitt-

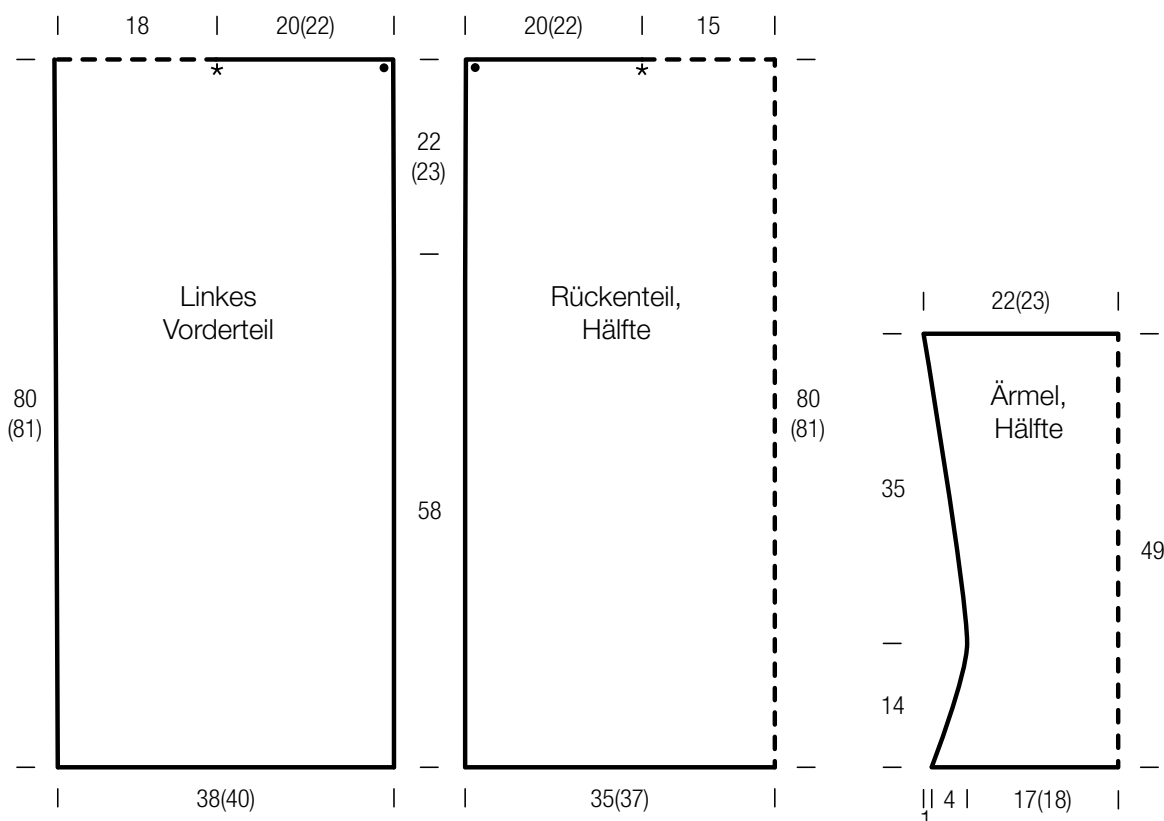
höhe beids. je 23 (25) M für die Schultern abk. und die mittl. 33 M für den Kragen stilllegen.

Linkes Vorderteil: 44 (46) M mit doppeltem Faden und der 60 cm langen Rundnd. Nr. 10 anschlagen. Dann 1 Rück-R Rippen str. Anschließend glatt re weiterarb. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Die 23 (25) Schulter-M in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil abk. und die restl. 21 M für den Kragen stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil stricken.

Ärmel: 48 (50) M mit doppeltem Faden und der 60 cm langen Rundnd. Nr. 10 anschlagen. Dann 1 Rück-R Rippen str. Anschließend glatt re weiterarb. Beids. für die Trompetenform in der 6. R ab Anschlag 1 M abk., dann in jeder 6. R noch 3x je 1 M abk. = 40 (42) M. Nach 14 cm = 25 R ab Anschlag das Ende der Trompetenform markieren. Beids. für die Schrägun-gen in der 11. R ab Markierung 1 M zun., dann in jeder 10. R noch 4x je 1 M zun. = 50 (52) M. Nach 35 cm = 64 R ab Markierung alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Schulternähte zeichengemäß und die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der 80 cm langen Rundnd. die stillgelegten Kragen-M aufnehmen = 75 M. Dann für den Kragen von der Innenseite her mit doppeltem Faden glatt re str., damit beim Umlegen des Kragens die re Seite außen liegt. In 20 cm Kragenhöhe die M locker abk. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

RAGLANJACKE · GIOIA & NUVOLETTA

Modell 35 – Filati Journal 60

RAGLANJACKE · GIOIA & NUVOLETTA

Modell 35 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Gioia“ (50 % Schurwolle (Merino superwash), 50 % Polyacryl, LL = ca. 380 m/100 g): ca. **300 (400) g** Orange/Mokka/Kupfer/Hellgrau/Rotbraun/Graugrün/Schwarz/Gold (**Fb. 114**) und Lana Grossa-Qualität „Nuvoletta“ (42 % (Baby) Alpaka, 42 % Schurwolle (Merino extrafine), 16 % Polyamid, LL = ca. 250 m/50 g): ca. **200 (250) g** Gelb (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 7, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 6.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden arbeiten, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Halbpatentmuster A [Rückenteil, Ärmel]: Nach Strickschrift A str. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind in der Breite 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Halbpatentmuster B mit Patentrand über 3 M [linkes Vorderteil]: Im Prinzip wie Halbpatentmuster A str., jedoch nach Strickschrift B. Die 3 M am li Rand der Strickschrift gelten für den Patentrand. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Halbpatentmuster C mit Patentrand über 3 M [rechtes Vorderteil]: Im Prinzip wie Halbpatentmuster A str., jedoch nach Strickschrift C. Die 3 M am re Rand der Strickschrift gelten für den Patentrand. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Hebemaschenmuster: Nach Strickschrift D str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind in der Breite 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Betonte Abnahmen [Raglanschrägungen]: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M mustergemäß zus.-str. Am R-Ende vor der Rand-M 2 M mustergemäß zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Maschenproben: 13,5 M und 27,5 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm; 13,5 M und 25,5 R Hebemaschenmuster mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

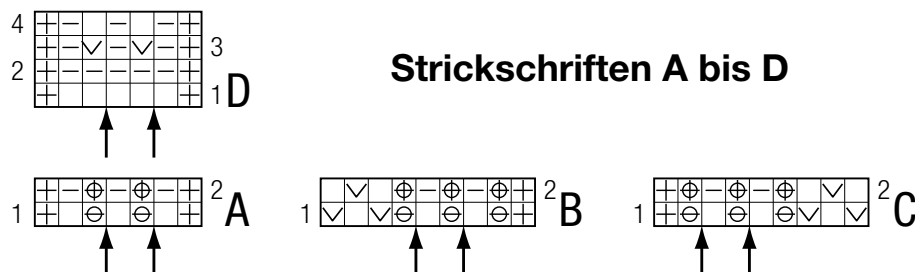
Rückenteil: 77 (81) M mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden anschlagen. Im Halbpatentmuster A mit Knötchenrand str. Nach 19 cm = 53 R ab Anschlag im Hebemaschenmuster weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen und beids. für die Raglanschrägungen in der 1. R 1 M betont abn., dann ★ in der 2. R 1x 1 M und in jeder 4. R 3x je 1 M betont abn., ab ★ 5x wdh., dann in jeder 4. R noch 2x je 1 M und in jeder 2. R 0(2)x je 1 M betont abn. In 40 (41,5) cm = 102 (106) R Raglanhöhe die restl. 23 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil: 43 (45) M mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden anschlagen. Im Halbpatentmuster B str., dabei am re Arbeitsrand den Knötchenrand, am li Arbeitsrand den Patentrand über 3 M arb. Nach 19 cm = 53 R ab Anschlag im Hebemaschenmuster weiterarb., dabei die Ränder entsprechend fortsetzen. Am re Rand die betonten Raglanabnahmen wie am Rückenteil ausführen. In 40 (41,5) cm = 102 (106) R Raglanhöhe die restl. 16 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil im Halbpatentmuster C str.

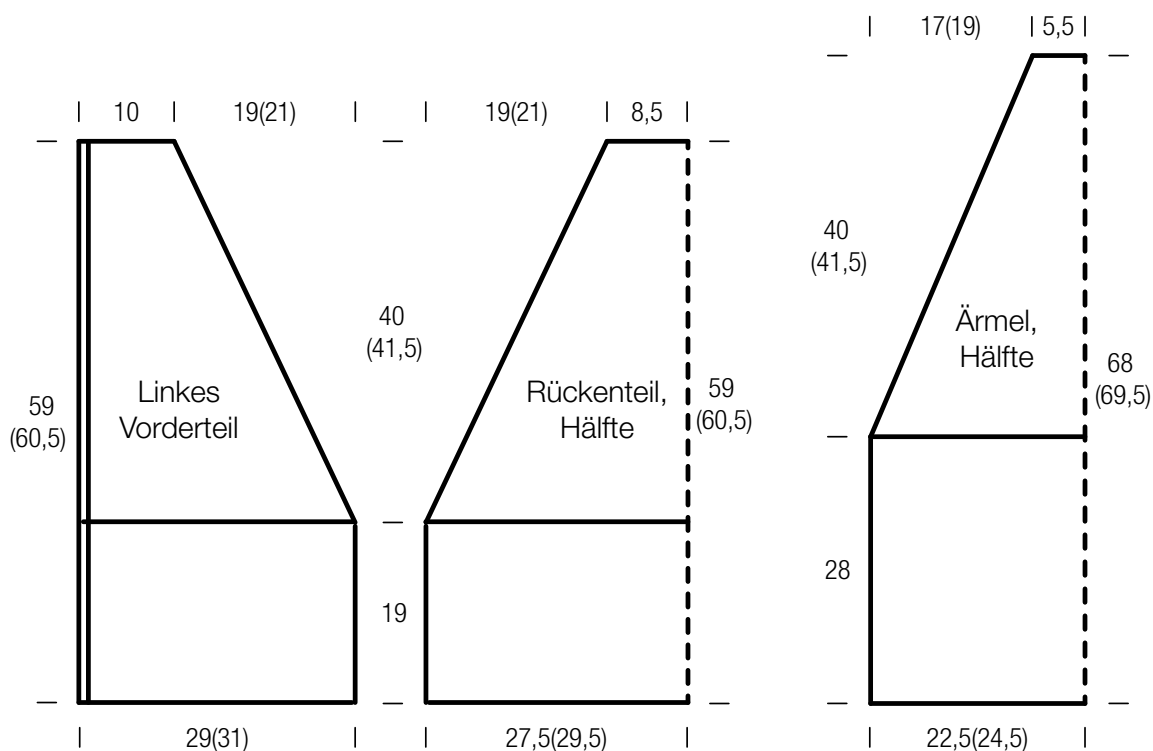
Ärmel: 63 (67) M mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden anschlagen. Im Halbpatentmuster A mit Knötchenrand str. Nach 28 cm = 77 R ab Anschlag im Hebemaschenmuster weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen und beids. für die Raglanschrägungen in der 1. R 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 23(25)x je 1 M betont abn. In 40 (41,5) cm = 102 (106) R Raglanhöhe die restl. 15 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Ärmel jeweils ab Beginn des Hebemaschenmusters einsetzen. Mit der Häkeln. Nr. 6 und doppeltem Faden den Halsausschnitttrand mit 1 R fe M umhäkeln. Nun mit der Rundnd. Nr. 6 und doppeltem Faden aus dem Halsausschnitttrand 68 M auffassen. Für die Blende Rippen in R mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In 3 cm = 6 R Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Die senkrechten Vorderteilränder einschließlich der Blendenschmalseiten noch mit doppeltem Faden mit je 1 R Kettm überhäkeln.



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊖ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.
- ✓ = 1 M wie zum Linksstr. abh.,
dabei den Faden vor der M
weiterführen





www.lanagrossa.de

PULLI • ECOPUNO

Modell 36 – Filati Journal 60

Größe 36 bis 46

Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Ecopuno“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **500 g** Grün (**Fb. 41**); je 1 Rundstricknadel Nr. 3,5 und 4,5, 80 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Zopfmuster: Nach Strickschrift über 98 M str. Der Pfeil b zeigt auf die Mitte. Die genaue Mustereinteilung wird in folg. Anleitung erklärt. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Höhe die 1. – 62. R 1x str., dann die 23. – 62. R noch 2x wdh. = insgesamt 142 R, danach die 143. – 182. R 1x str., dabei die Ab- und Zunahmen für die Schrägungen beiderseits der Zopfmitte wie gezeichnet ausführen.

Maschenprobe: 22 M und 33,5 R glatt li mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 162 M mit der Rundnd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den Bund 4,5 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. **In der letzten Bund-R** beids. über je 62 M gleichmäßig verteilt je 12 M verschränkt aus dem Querfaden zun., über den mittl. 38 M für das Zopfmuster gleichmäßig verteilt 22 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 208 M. Dann mit

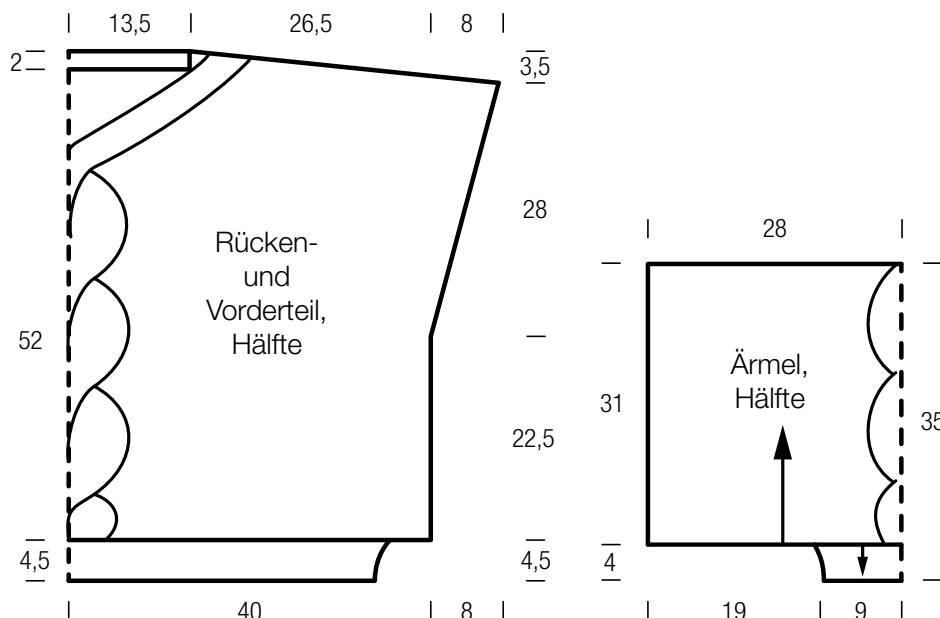
Nd. Nr. 4,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 54 M glatt li, 98 M Zopfmuster in der ganzen Breite wie gezeichnet, 54 M glatt li, Rand-M. Nach 22,5 cm = 76 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. Nach der 4. Verkreuzung in der 141. R ab Bund nur noch wie in der Strickschrift weiterstr., so nehmen beids. die Glatt-li-M ab und in der Mitte die Glatt-re-M entsprechend zu. Die Gesamt-M-Zahl bleibt gleich. Jedoch wird das Teil automatisch oben breiter, da keine Verkreuzungen mehr erfolgen. In 28 cm = 94 R Armausschnitthöhe beids. für die Schulter-schrägungen 12 M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 12 M abk. In der Strickschrift ist oben beids. noch der Rest der vorletzten und die letzte Schulterabnahme zu sehen. **Gleichzeitig mit der drittletzten Schulterabnahme** oben die Rippenblende für den geraden Halsausschnitttrand wie gezeichnet einstr. Diese mittl. 64 M zusammen mit der letzten Schulterabnahme abk., wie sie erscheinen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

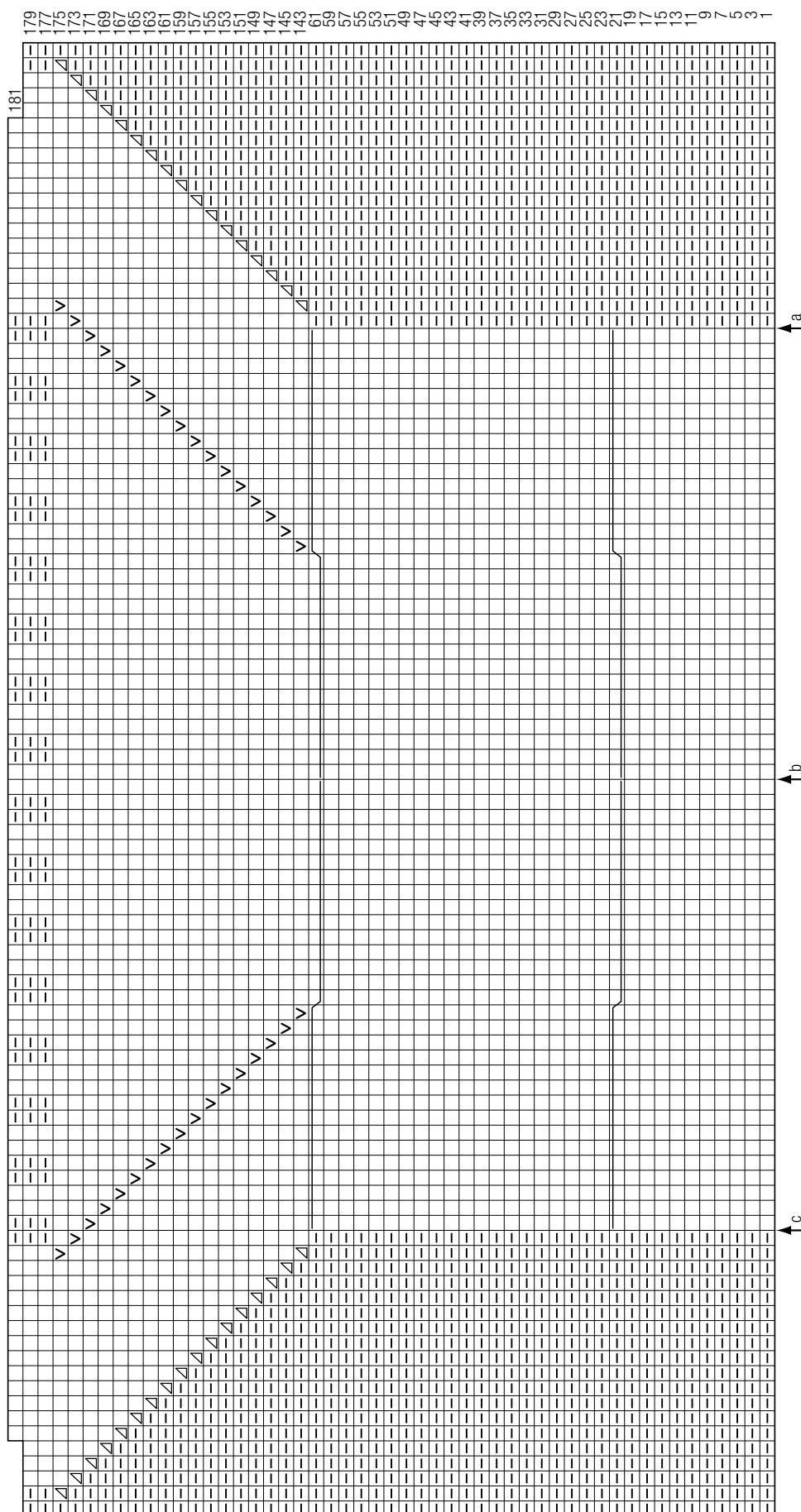
Linker Ärmel: Zunächst den Ärmel ohne Bund in Pfeilrichtung str. Dafür 140 M mit der Rundnd. Nr. 3,5 anschlagen. In folg. Einteilung str.: Rand-M, 54 M glatt li, 30 M Zopfmuster von Pfeil a bis b, 54 M glatt li, Rand-M. Beim Zopfmuster in der Höhe nach der 62. R nur die 23. – 62. fortl. wdh. Nach 31 cm = 104 R ab Anschlag alle M locker abk. Nun mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus dem Anschlagrand 82 M auffassen und 1 Rück-R li M str., dabei zwischen den Rand-M fortl. je 2 M li zus.-str. = 42 M. Dann für den Bund Rippen in R str. In 4 cm = 14 R Bundhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

Rechter Ärmel: Wie den li Ärmel str., jedoch das Zopfmuster entsprechend von Pfeil b bis c.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Ärmel einsetzen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

— = 1 M li

▤ = 2 M li zus.-str.

▣ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

= 30 M nach li verkreuzen: 15 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 15 M re str., dann die 15 M der Hilfsnd. re str.

= 30 M nach re verkreuzen: 15 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 15 M re str., dann die 15 M der Hilfsnd. re str.



www.lanagrossa.de

PULLI · COLORISSIMO & DIAMANTE

Modell 37 – Filati Journal 60

PULLI · COLORISSIMO & DIAMANTE

Modell 37 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Colorissimo**“ (100 % Schurwolle (Merino extrafine), LL = ca. 300 m/100 g): ca. **600 g** Senf/Petrol/Lachs/Pink/Orchidee/Mint/Dunkelgrün (**Fb. 10**) und Lana Grossa-Qualität „**Diamante**“ (100 % Polyester, LL = ca. 195 m/25 g): ca. **125 g** Himbeerrot (**Fb. 5**); je 1 Rundstricknadel Nr. 7 und 8, 80 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 40 cm lang.

Hinweis: Alles mit dreifachem Faden str., und zwar zusammen mit 2 Fäden Colorissimo und 1 Faden Diamante.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Querrippenmuster: 10 R glatt re und 6 R kraus re im Wechsel str.

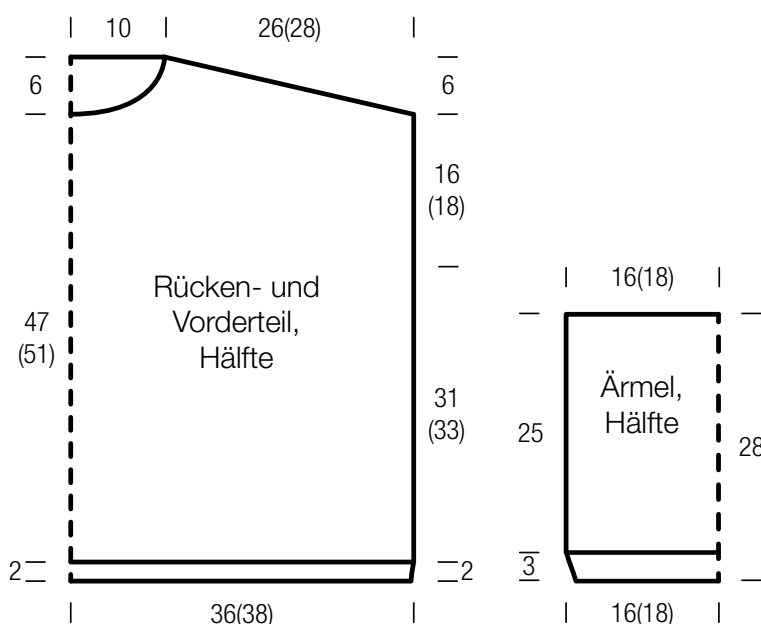
Maschenproben: 13 M und 19 R Querrippenmuster mit Nd. Nr. 8 und dreifachem Faden = 10 x 10 cm; 13 M und 17 R glatt re mit Nd. Nr. 8 und dreifachem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 96 (100) M mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 7 und dreifachem Faden anschlagen. Für die Blende 2 cm = 5 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 8 im Querrippenmuster weiterarb. Nach 31 (33) cm = 58 (62) R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 16 (18) cm = 30 (34) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (7) M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 6 M abk. In der folg. R die restl. 26 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. **Dafür bereits gleichzeitig mit Beginn der Schulterschrägungen** die mittl. 10 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 44 (48) M mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 7 anschlagen. Für die Blende 3 cm = 7 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 8 glatt re weiterarb. Nach 25 cm = 42 R ab Blendenende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Nun mit der 40 cm langen Rundnd. Nr. 7 und dreifachem Faden aus dem Halsausschnitttrand 66 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 2 cm = 5 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

V-PULLI • LALA BERLIN TWEEDY
Modell 38 – Filati Journal 60

V-PULLI • LALA BERLIN TWEEDY

Modell 38 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 42 (44 bis 50)

Die Angaben für Größe 44 bis 50 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Tweedy“ (33 % (Baby) Alpaka, 31 % Polyamid, 30 % Baumwolle, 6 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 125 m/50 g): ca. **700 (750) g** Gelb (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 8 und 9, 1 Rundstrickandel Nr. 8, 50 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Musterfolge A [Rücken- und Vorderteil]: 9 R glatt re, 2 R kraus re, 6 R glatt re, 6 R kraus re, 22 R glatt re, 2 R kraus re, 10 R glatt re, 2 R kraus re, 6 R glatt re, 2 R kraus re, 6 R glatt re, 2 R kraus re, 8 R glatt re, 2 R kraus re, 10 R glatt re, 2 R kraus re, dann nur noch glatt re.

Musterfolge B [Ärmel]: 2 R kraus re, 2 R glatt re, 2 R kraus re, 2 R glatt re, 2 R kraus re, 2 R glatt re, 6 R kraus re, 20 R glatt re, 2 R kraus re, 10 R glatt re, 2 R kraus re, 10 R glatt re, 2 R kraus re, 2 R glatt re = 70 R.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 10,5 M und 18 R glatt re mit Kraus-rechts-Querrippen mit Nd. Nr. 9 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

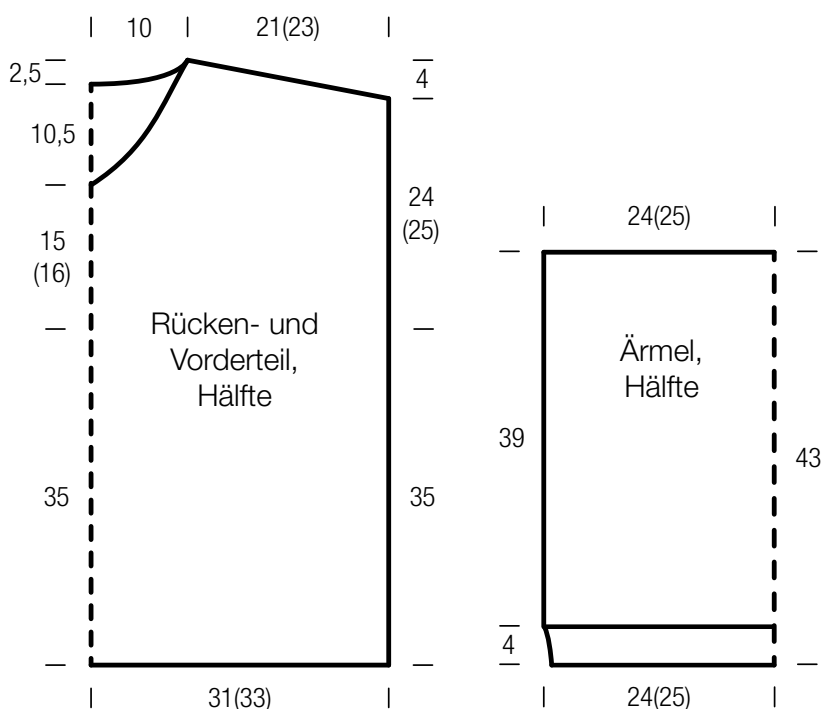
Rückenteil: 68 (72) M mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden anschlagen. Dann mit Nd. Nr. 9 in der Musterfolge A mit Knötchenrand str. Nach 35 cm = 63 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 24 (25) cm = 44 (46) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 7 (9) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 8 M abk. **Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere

Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit V-Ausschnitt. Dafür bereits in 15 (16) cm = 26 (28) R Armausschnitthöhe die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr., dabei an den äußeren Rändern den Knötchenrand fortsetzen, an den Schrägungsrändern den Kettenrand arb. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R 11x je 1 M betont abn. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 54 (56) M mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 4 cm = 7 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 (2) M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 (2) M li enden. Dann mit Nd. Nr. 9 in der Musterfolge B weiterarb., dabei beids. den Knötchenrand fortsetzen. Nach 39 cm = 70 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 8 und doppeltem Faden aus dem Halsausschnitttrand 56 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str., dabei darauf achten, dass in der vorderen Mitte 2 Rechts-M liegen. Für die Ausschnittspitze in jeder 2. Rd vor den Mittel-M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen, nach den Mittel-M 2 M re zus.-str. In 4 cm = 7 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

PULLI • PIUMA

Modell 39 – Filati Journal 60

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Piuma“ (75 % Schurwolle (Merino), 15 % (Baby) Alpaka, 10 % Polyamid, LL = ca. 140 m/50 g): ca. **350 (400) g** Türkis/Grautürkis/Petrol (**Fb. 20**); Stricknadeln Nr. 7,5 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 7,5, 50 cm lang; 1 Wollnadel von Lana Grossa.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.
Hinweis: Alle Ränder mit Kettenrand arbeiten.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Lochmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. In der Breite zwischen den Rand-M 1x die M von Pfeil a bis d (b bis e) str. Die grau unterlegten M gelten für Größe 42 bis 46. In der Höhe die 1. – 60. R 1x str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M re zus.-str., am R-Ende vor der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 2. M, am R-Ende vor den 2 letzten M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.

Maschenprobe: 12 M und 18 R glatt re mit Lochmuster und Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 69 (75) M mit Nd. Nr. 7,5 anschlagen. Für den Bund 9 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt re weiterarb. Nach 32 (34) cm = 58 (62) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 19 (20) cm = 34 (36) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 2(5)x je 4 M und 3(0)x je 3 M abk. In der folg. R die restl. 27 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

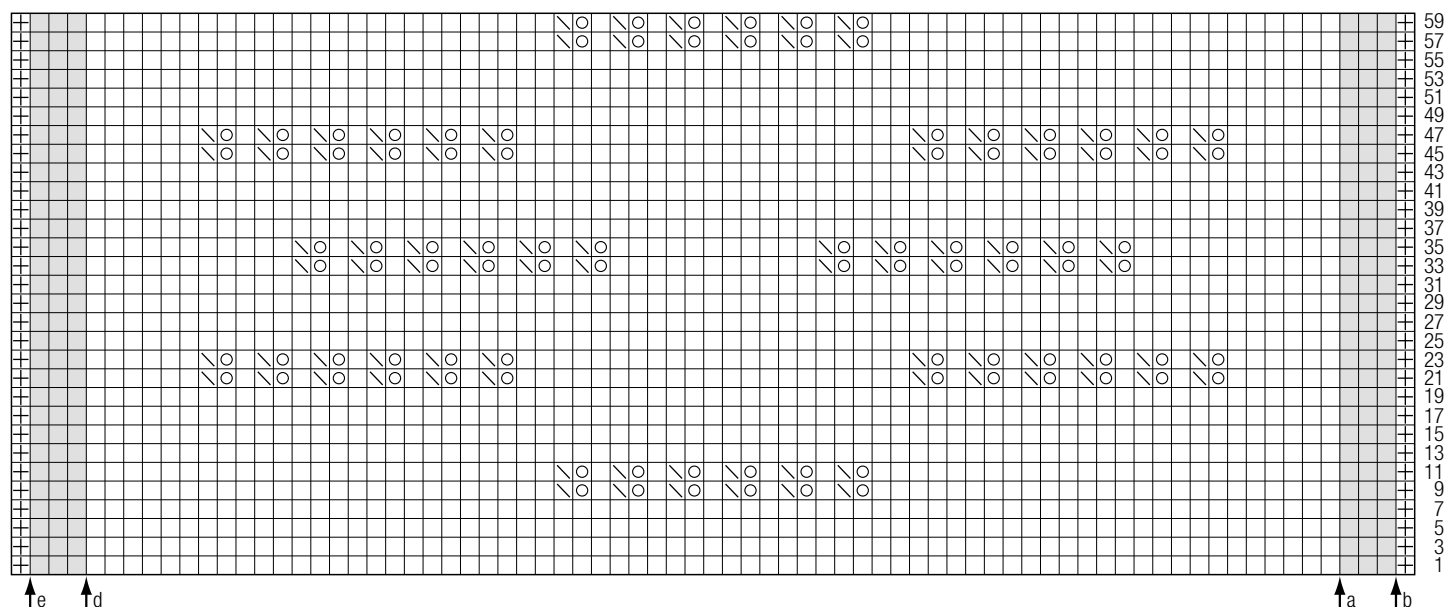
Vorderteil: Mit dem Bund wie am Rückenteil beginnen. Dann mit Lochmuster und rundem Halsausschnitt str. und außerdem 9 cm kürzer als das Rückenteil. Das Lochmuster in der gegebenen Einteilung ab Bundende einstr. **Bereits nach 23 (25) cm = 42 (46) R ab Bundende** beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. Nach der letzten Lochmuster-R nur noch glatt re fortfahren. In 15 (16) cm = 26 (28) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 13 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M abk. und 4x je 1 M betont abn. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 28 (30) M mit Nd. Nr. 7,5 anschlagen. Für den Bund 9 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 4 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 32 (34) M. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 3. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 7x je 1 M betont zun. = 48 (50) M. Nach 36 cm = 66 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils ab Ende des Vorderteilbundes, siehe * im Schnittschema, bis zur Markierung der Armausschnitte. Unten bleibt beids. ein Schlitz offen. Nun mit der Rundnd. Nr. 7,5 aus dem Halsausschnitttrand 62 M auffassen. Für die Blende 1 Rd li M, dann Rippen in Rd str. In 3 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Mit der Wollnd. jeweils 2 Fäden [je ca. 80 cm lang] um die Loch-R einziehen, dabei am Anfang und Ende gleichmäßig viel Faden überstehen lassen. Diese je 2 Anfangs- und Endfäden jeweils mit sich verknöten. Die Abbildungen A bis C zeigen die Stickerei. Der weiße Faden in Abbildung A und B verdeutlicht jeweils die Fadenführung. Zuerst fährt man von unten nach oben mit dem Faden, dann durch die Löcher von re nach li [A], mit dem Faden wieder nach unten und durch die Löcher von re nach li [B]. Es sollte locker gearbeitet werden, damit sich das Gestrück nicht zusammenzieht. Abbildung C zeigt die fertige Stickerei. Darauf sind auch die Knoten am Anfang und Ende gut zu erkennen, damit die Fäden nicht so leicht durch das Gestrück rutschen.

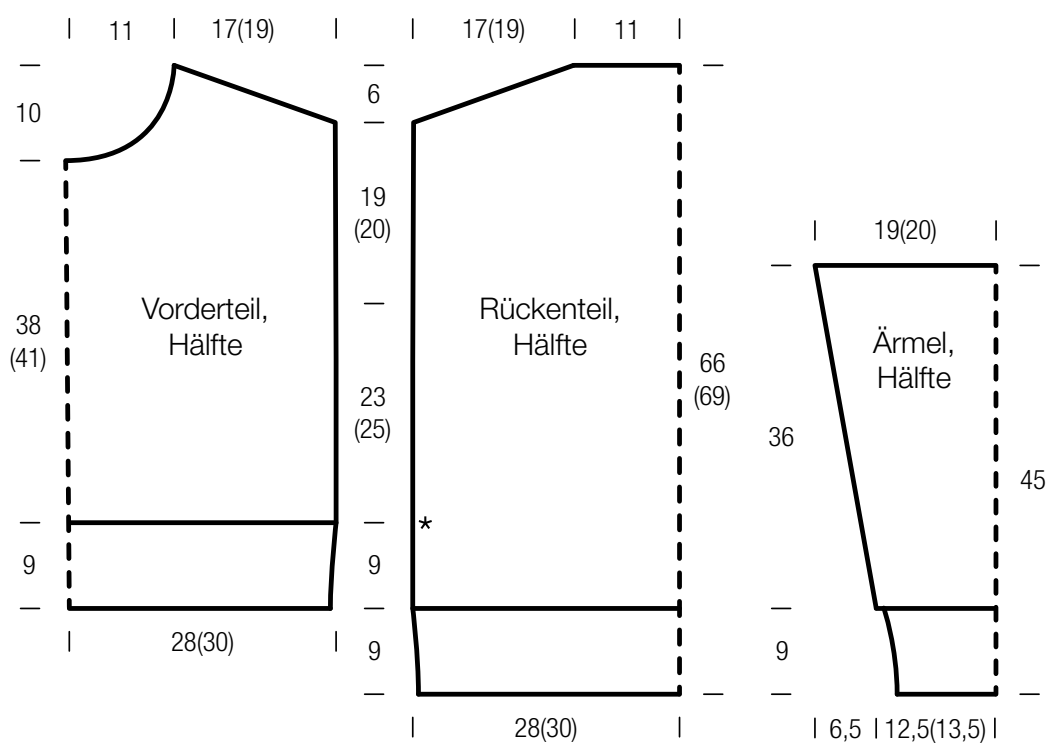


Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- = 1 U
- ▧ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen





www.lanagrossa.de

PULLI • ALTA MODA CASHMERE 16

Modell 40 – Filati Journal 60

PULLI • ALTA MODA CASHMERE 16

Modell 40 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alta Moda Cashmere 16“ (78 % Schurwolle (Merino), 12 % Kaschmir, 10 % Polyamid, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **400 (450) g** Hellgrau meliert (**Fb. 1**), ca. **100 g** Quitte (**Fb. 28**), je ca. **50 g** Rotviolett (**Fb. 38**) und Petrol (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 6 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Patentrand über 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: In Hin- und Rück-R bzw. in allen Rd 2 M re verschränkt, 2 M li verschränkt im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Querrippen-Lochmuster mit beids. Patentrand: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die fetten Zahlen am re Rand stehen für die Farben: **1** = Hellgrau meliert, **38** = Rotviolett, **28** = Quitte und **9** = Petrol. Die genaue Mustereinteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt, den MS [= 12 M] zwischen den Pfeilen fortl. str. Die je 2 grau unterlegten M beids. gelten für den Patentrand. Danach und davor liegt je 1 M glatt li. In der Höhe die 1. – 32. R 1x str., dann die 5. – 32. R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen [Halsausschnitt]: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen [Kimonorundungen]: Am R-Anfang nach 2 Patentrand-M und 1 M glatt li aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr. Am R-Ende vor 1 M glatt li und den 2 Patentrand-M aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

Maschenprobe: 17,5 M und 23 R Querrippen-Lochmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 108 (112) M mit Nd. Nr. 6 in Hellgrau meliert anschlagen. Für den Bund 6,5 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach 2 M Patentrand + 1 M re [= 1 M glatt li] mit 2 M li verschränkt beginnen, am R-Ende gegengleich mit 2 M li verschränkt, 1 M re [= 1 M glatt li] und 2 M Patentrand enden. Dann mit Nd. Nr. 7 im Querrippen-Lochmuster mit beids. Patentrand und je 1 M glatt li str., dabei beim 1. Pfeil (mit 2 M vor dem 1. Pfeil) beginnen, den MS fortl. str., mit 6 (8) M nach dem 2. Pfeil enden. Nach 18 cm = 42 R ab Bundende beids. für die Kimonorundungen 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 3x je 1 M betont zun. = 116 (120) M. Dann für die Ärmelweite gerade weiterstr., dabei an den Rändern keine angefangenen „Musterlöcher“ arb., sondern nur verschränkte re M. Nach der 2. Lochmuster-Wiederholung [= Muster-R in Petrol] die Passe nur noch glatt re in Hellgrau meliert fortsetzen, siehe Modellbild. In 16 (18) cm = 36 (40) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (7) M abk., dann in jeder 2. R noch 6x je 6 M abk. Gleichzeitig mit der 5. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 32 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 15 (17) cm = 34 (38) R Armausschnitthöhe die mittl. 22 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R 6x je 1 M betont abn., dabei den Knötchenrand arb. Dazwischen die Schulterschrägung am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 60 (66) M mit Nd. Nr. 6 in Hellgrau meliert anschlagen. Für den Bund 11 cm = 25 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach 2 M Patentrand + 1 M re [= 1 M glatt li] mit 2 M li verschränkt (1 M re verschränkt) beginnen, am R-Ende gegengleich mit 2 M li verschränkt (1 M re verschränkt), 1 M re [= 1 M glatt li] und 2 M Patentrand enden. Dann mit Nd. Nr. 7 im Querrippen-Lochmuster mit beids. Patentrand und je 1 M glatt li str., dabei beim 1. Pfeil (mit 3 M vor dem 1. Pfeil) beginnen, den MS fortl. str., mit 6 (9) M nach dem 2. Pfeil enden. Nach 25 cm = 58 R ab Bundende die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei jeweils zwischen den beiden Patentrand-M einstecken. So läuft jeweils 1 re M an den Nähten entlang. Die Ärmel entsprechend einsetzen, also ebenfalls an den Armausschnitten zwischen den beiden Patentrand-M einstecken. Mit der Rundnd. Nr. 6 und Hellgrau meliert aus dem Halsausschnitttrand 92 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 3 cm Blendenhöhe die M mustergemäß abk., wie sie erscheinen.

Modell 40 – Filati Journal 60



www.lanagrossa.de

STRICK-/HÄKELMANTEL · BENESSERE, ECOPUNO & LALA BERLIN FURRY

Modell 41 – Filati Journal 60

STRICK-/HÄKELMANTEL · BENESSERE, ECOPUNO & LALA BERLIN FURRY

Modell 41 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 44

Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Benessere“ (45 % Baumwolle, 32 % (Baby) Alpaka, 23 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **450 g Orange (Fb. 11)**, Lana Grossa-Qualität „Ecopuno“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **300 g Jaffa-orange (Fb. 5)** und Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Furry“ (90 % (Baby) Alpaka, 10 % Polyamid, LL = ca. 75 m/50 g): ca. **200 g Orange (Fb. 13)**; 1 Wollhäkelnadel Nr. 7, 1 Rundstricknadel Nr. 10, 80 cm lang; 2 Dufflecoatverschlüsse von Union Knopf, Art. 500725, Fb. 22 dunkelbraun, 135 mm.

Hinweis: Das Stäbchenmuster stets mit doppeltem Faden häkeln, und zwar zusammen mit je 1 Faden Benessere und Ecopuno. Glatt rechts stets mit einfachem Faden Lala Berlin Furry stricken.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Stäbchenmuster: Nach Häkelschrift in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die 1. fe M der 1. R in die 3. Luftm ab Nd. häkeln. Jede R mit der Anzahl Luftm wie gezeichnet beginnen. Sie ersetzen jeweils die 1. M der R. **Hinweis:** Die Stb liegen mit der Vorderseite auf der Außenseite. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M, grau unterlegt] zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 5 MS gezeichnet. Die 3 zus. abgemaschten Stb zählen jeweils als 1 M. In der Höhe die 1. – 4. R 1x häkeln, dann die 3. und 4. R fortl. wdh.

Maschenproben: 7 MS und 7,5 R Stäbchenmuster mit Häkelnd. Nr. 7 und doppeltem Faden = 12 x 10 cm; 10 M und 12 R glatt re mit Nd. Nr. 10 und einfachem Faden = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Häkel- bzw. Strickrichtung an! Zunächst alle oberen Teile häkeln. Dann die unteren Teile nach unten anstricken.

Rückenteil: Zunächst das obere Rückenteil häkeln. Dafür 71 Luftm + 1 Luftm zum Wenden mit doppeltem Faden und der Häkelnd. Nr. 7 anschlagen. Im Stäbchenmuster wie beschrieben häkeln, dabei mit 1 Rück-R beginnen = 35½ MS. Nach 28 cm = 21 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterhäkeln. In 25 cm = 18 R Armausschnitthöhe die Arbeit mit 1 Rück-R [= fe M] beenden.

Beids. gelten je 12 MS für die Schultern, die mittl. 11½ für den Halsausschnitttrand. Nun das untere Rückenteil in Pfeilrichtung anstr. Dafür mit der Rundnd. Nr. 10 und einfachem Faden von der Innenseite her aus dem Anschlagrand 62 M auffassen. Der Anschlagrand liegt zur Betonung obenauf. Glatt re mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen. Nach 27 cm = 33 R ab Auffass-R die M locker abk.

Linkes Vorderteil: Zunächst das obere Vorderteil häkeln. Dafür 41 Luftm + 1 Luftm zum Wenden mit doppeltem Faden und der Häkelnd. Nr. 7 anschlagen. Im Stäbchenmuster wie beschrieben häkeln, dabei mit 1 Rück-R beginnen = 20½ MS. Nach 28 cm = 21 R ab Anschlag am re Rand den Beginn des Armausschnitts markieren und gerade weiterhäkeln. In 25 cm = 18 R Armausschnitthöhe die Arbeit mit 1 Rück-R [= fe M] beenden. Am re Rand gelten 12 MS für die Schulter, am li Rand 8½ für den Halsausschnitttrand. Nun das untere Vorderteil in Pfeilrichtung anstr. Dafür mit der Rundnd. Nr. 10 und einfachem Faden von der Innenseite her aus dem Anschlagrand 36 M auffassen. Der Anschlagrand liegt zur Betonung obenauf. Glatt re mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen. Nach 27 cm = 33 R ab Auffass-R die M locker abk.

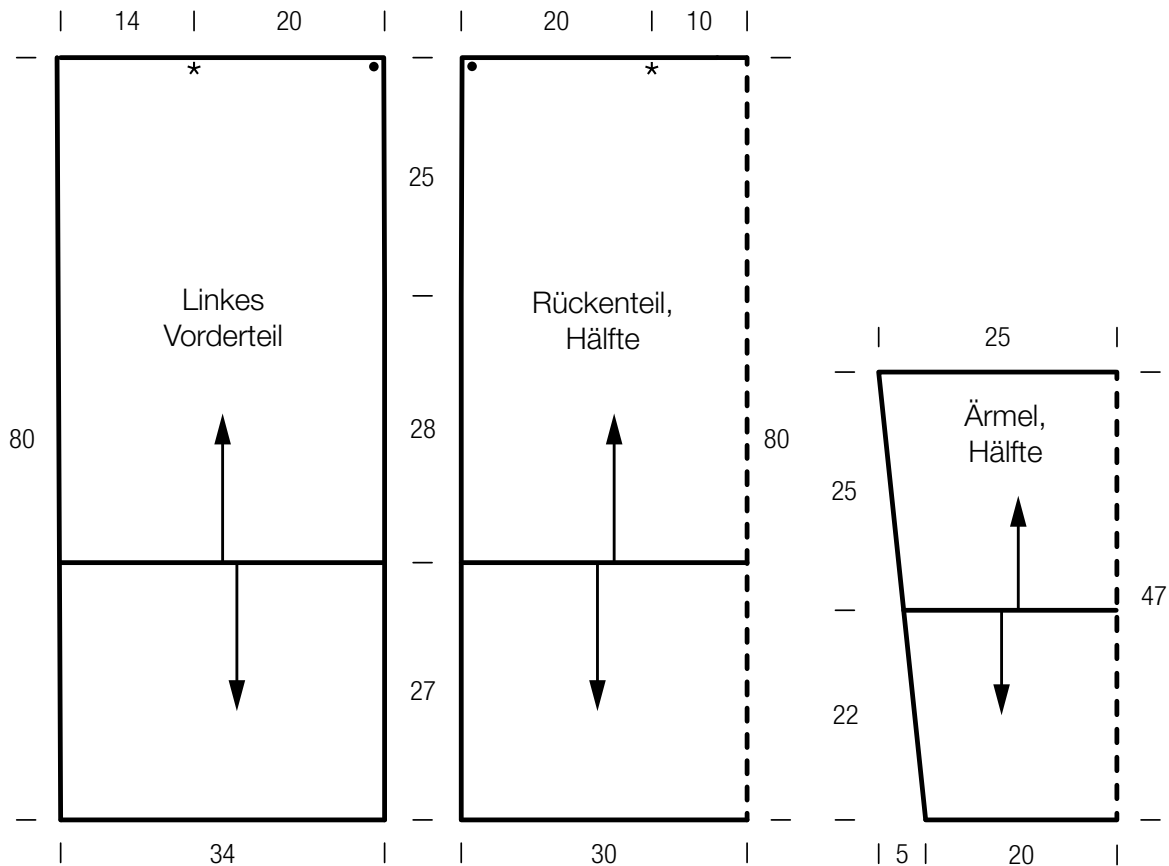
Rechtes Vorderteil: Wie das li Vorderteil häkeln und str., den Armausschnitt am li Rand markieren.

Ärmel: Zunächst den oberen Ärmel häkeln. Dafür 53 Luftm + 1 Luftm zum Wenden mit doppeltem Faden und der Häkelnd. Nr. 7 anschlagen. Im Stäbchenmuster wie beschrieben häkeln, dabei mit 1 Rück-R beginnen = 26½ MS. Beids. für die Schrägungen in der 5., 11. und 15. R je 1 fe M zun. Darüber das Stäbchenmuster beids. folgerichtig ergänzen. Es werden beids. je 1½ MS zugenommen = insgesamt 29½ MS. Nach 25 cm = 19 R ab Anschlag die Arbeit mit 1 Rück-R [= fe M] beenden. Nun den unteren Ärmel in Pfeilrichtung anstr. Dafür mit der Rundnd. Nr. 10 und einfachem Faden von der Innenseite her aus dem Anschlagrand 48 M auffassen. Der Anschlagrand liegt zur Betonung obenauf. Glatt re mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 6. R ab Auffass-R 1 M abn., dann in jeder 8. R noch 2x je 1 M abn. = 42 M. Nach 22 cm = 27 R ab Auffass-R die M locker abk.

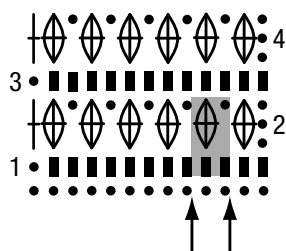
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte bei den Häkelteilen so schließen, dass Anfangs- und End-Stäbchen als Ziernaht obenauf liegen. Bei den Strickteilen die Naht jeweils im Matratzenstich schließen. Die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung schließen. Ärmel so einsetzen, dass die Abmaschglieder der Fe-M-R als Ziernaht obenauf liegen. Dufflecoatverschlüsse lt. Modellbild mit 12 cm Abstand zueinander [mittig gemessen] aufnähen.

STRICK-/HÄKELMANTEL · BENESSERE, ECOPUNO & LALA BERLIN FURRY

Modell 41 – Filati Journal 60



Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- = 1 fe M
- ⊥ = 1 Stb
- ⊕ = 3 zus. abgemaschte Stb in 1 Einstichstelle



www.lanagrossa.de

PULLI · LALA BERLIN LOVELY COTTON & BRILLINO

Modell 42 – Filati Journal 60

PULLI · LALA BERLIN LOVELY COTTON & BRILLINO

Modell 42 – Filati Journal 60



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cotton“ (75 % Schurwolle (Merino superfine), 25 % Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **400 (450 – 500) g** Gelb (**Fb. 15**) und Lana Grossa-Qualität „Brillino“ (83 % Viskose, 17 % Metallische Faser, LL = ca. 200 m/25 g): ca. **100 (125 – 125) g** Gelbgold (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 7 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 50 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder R versetzt str.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

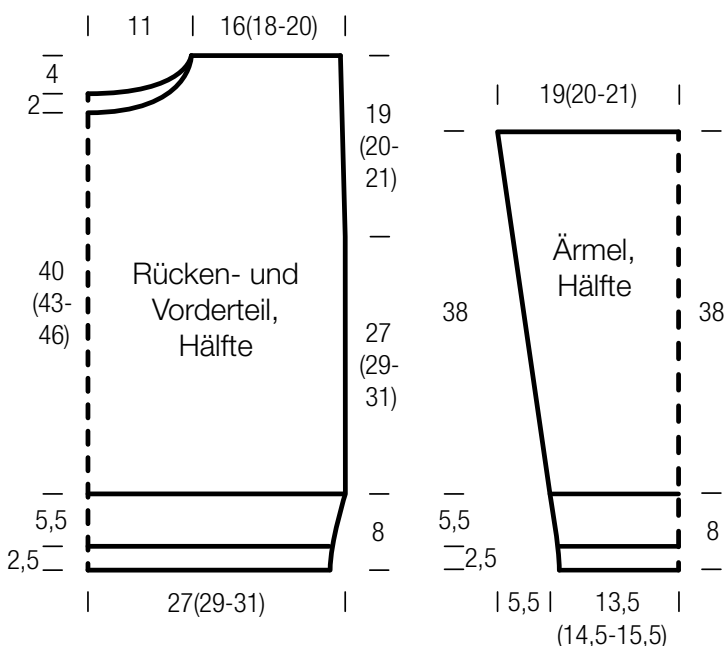
Maschenprobe: 11 M und 15 R glatt re mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 62 (66 – 70) M mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 2,5 cm = 6 R Perlmuster und 5,5 cm = 10 R Rippen str. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt re weiterarb. Nach 27 (29 – 31) cm = 40 (44 – 46) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 15 (16 – 17) cm = 22 (24 – 26) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. In 4 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 19 (21 – 23) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 13 (14 – 15) cm = 18 (20 – 22) R Armausschnitthöhe die mittl. 12 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 32 (34 – 36) M mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 2,5 cm = 6 R Perlmuster und 5,5 cm = 10 R Rippen str. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 5x je 1 M zun. = 44 (46 – 48) M. Nach 38 cm = 58 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 7 und doppeltem Faden aus dem Halsausschnitttrand 60 M auffassen. Für den Stehkragen 5,5 cm = 10 Rd Rippen und 2,5 cm = 6 Rd Perlmuster str. Dann die M locker im M-Rhythmus abk. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

JACKE ·
LALA BERLIN FURRY & ALLEGRA
Modell 43 – Filati Journal 60

JACKE ·

LALA BERLIN FURRY & ALLEGRA

Modell 43 – Filati Journal 60



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Furry“ (90 % (Baby) Alpaka, 10 % Polyamid, LL = ca. 75 m/50 g): ca. **200 (250) g** Anthrazit (**Fb. 10**) und Lana Grossa-Qualität „Allegra“ (52 % Schurwolle, 48 % Polyacryl, LL = ca. 50 m/100 g): ca. **500 (600) g** Blau/Braun/Türkis/Rost/Senf (**Fb. 7**); Stricknadeln Nr. 10, 1 Rundstricknadel Nr. 10, 120 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 8.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in der folg. R versetzt str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Streifen- und Musterfolge: ★ 2 R Perlmuster mit Allegra und 2 R kraus re mit Lala Berlin Furry, ab ★ fortl. wdh.

Maschenprobe: 8,5 M und 14 R in der Streifen- und Musterfolge mit Nd. Nr. 10 = 10 x 10 cm.

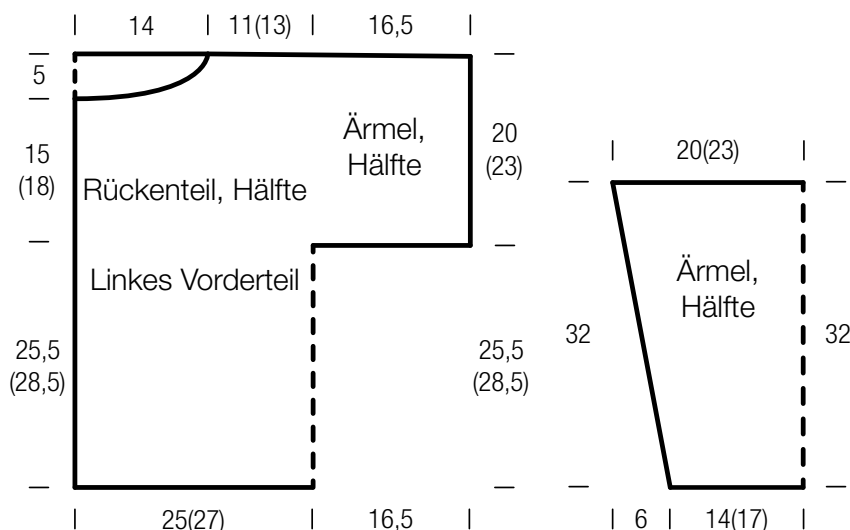
Hinweis: Vorderteile und Rückenteil zunächst bis zu den Armausschnitten zusammenhängend in einem Stück stricken.

Vorderteile und Rückenteil: 86 (94) M mit der Rundnd. Nr. 10 und Allegra anschlagen. Dann in der Streifen- und Musterfolge mit Knötchenrand str. Nach 25,5 (28,5) cm = 36 (40) R

ab Anschlag die Arbeit für die Armausschnitte teilen. Zunächst das **re Vorderteil** über die 22 (24) M am re Arbeitsrand weiterstr., dabei in der 1. R am li Rand für den Ärmel noch 14 M dazu anschlagen = 36 (38) M. Nun über diese M die Streifen- und Musterfolge fortsetzen. In 15 (18) cm = 22 (26) R Armausschnitthöhe am re Rand für den Halsausschnitt 8 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M abk. In 5 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 24 (26) Ärmel-Schulter-M abk. Nun das **li Vorderteil** am li Arbeitsrand gegengleich fortsetzen und beenden. Dann über die mittl. 42 (46) M das **Rückenteil** weiterstr., dabei in der 1. R beids. für die Ärmel je 14 M dazu anschlagen = 70 (74) M. Über alle M die Streifen- und Musterfolge fortsetzen. In 20 (23) cm = 28 (32) R Armausschnitthöhe alle M abk., dabei beids. je 24 (26) M als Ärmel-Schulter-M markieren. Die mittl. 22 M gelten für den rückwärtigen Halsausschnitt.

Ärmel: 26 (32) M mit Nd. Nr. 10 und Lala Berlin Furry anschlagen. Zunächst 2 R kraus re mit Knötchenrand str. Dann in der Streifen- und Musterfolge weiterarb., dabei beids. den Knötchenrand fortsetzen. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 4x je 1 M zun. = 36 (42) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in die Musterfolge einfügen. Nach 32 cm = 44 R ab Anschlag die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulter- und Ärmelnähte schließen. Ärmel einsetzen. Mit der Häkelnd. Nr. 8 und Lala Berlin Furry den kompletten Jackenrand [ohne Ärmelränder] mit 1 Rd fe M überhäkeln. Danach den Halsausschnitttrand noch mit 1 R Krebsm [= fe M von li nach re] überhäkeln.





www.lanagrossa.de

WESTE • MIA & BRILLINO
Modell 44 – Filati Journal 60

Größe 36 bis 48

Aufgrund der weiten, lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Mia“ (30 % Mohair, 26 % Schurwolle (Merino), 25 % Seide, 19 % Polyamid, LL = ca. 105 m/25 g): ca. **350 g** Braun (**Fb. 9**) und Lana Grossa-Qualität „Brillino“ (83 % Viskose, 17 % Metallische Faser, LL = ca. 200 m/25 g): ca. **250 g** Camel/Gold (**Fb. 4**); Stricknadeln Nr. 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden arbeiten, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Doppeltes Patentmuster [Rückenteil]: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh.

Halbpentmuster B mit Patentrand über 3 M [linkes Vorderteil, rückwärtige Passe, rechtes Vorderteil]: Nach Strickschrift B str. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R, re außen die Hin-R. Die 3 M am li Rand der Strickschrift gelten für den Patentrand. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Halbpentmuster C mit Patentrand über 3 M [linker Einsatz]: Im Prinzip wie Halbpentmuster B str., jedoch nach Strickschrift C. Die 3 M am re Rand der Strickschrift gelten für den Patentrand. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh.

Halbpentmuster D mit Patentrand über 3 M [rechter Einsatz]: Im Prinzip wie Halbpentmuster B str., jedoch nach Strickschrift D. Die 3 M am li Rand der Strickschrift gelten für den Patentrand. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh.

Maschenproben: 15 M und 26 R doppeltes Patentmuster mit Nd. Nr. 5,5 und doppeltem Faden gestrickt und hängend gemessen = 10 x 10 cm; 17,5 M und 26 R Halbpentmuster B bis D mit Nd. Nr. 5,5 und doppeltem Faden gestrickt und hängend gemessen = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die geraden Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an! Die gebogenen Pfeile zeigen den Ansatz der entsprechenden Teile an.

Rückenteil: 132 M mit der Rundhd. Nr. 5,5 und doppeltem Faden anschlagen. Im doppelten Patentmuster mit Knötchenrand str. Nach 110 cm = 287 R ab Anschlag alle M abk., wie sie erscheinen.

Linkes Vorderteil, rückwärtige Passe, rechtes Vorderteil: 27 M mit Nd. Nr. 5,5 und doppeltem Faden anschlagen. Im Halbpentmuster B str., dabei am re Arbeitsrand den Knötchenrand, am li Arbeitsrand den Patentrand über 3 M arb. Nach 60 cm = 157 R ab Anschlag am re Rand den Beginn des linken Einsatzes markieren und gerade weiterarb. Nach 21 cm = 54 R ab Markierung den Beginn der rückwärtigen Passe markieren und wieder gerade weiterstr. Nach 34 cm = 88 R ab 2. Markierung die rückwärtige Mitte markieren. Nun die 2. Passenhälfte, die Höhe des re Einsatzes und das re Vorderteil gegengleich anstr. Nach der letzten Vorderteil-R die M locker abk., wie sie erscheinen.

Linker Einsatz: 35 M mit Nd. Nr. 5,5 und doppeltem Faden anschlagen. Im Halbpentmuster C mit den entsprechenden Rändern wie gezeichnet str. In der 3. R ab Anschlag für die Dreiecksform am li Rand die letzten 2 M re zus.-str. Diese Abnahme in jeder 2. R wdh., bis alle M aufgebraucht sind. Den Endfaden durch die letzte M ziehen.

Rechter Einsatz: Gegengleich zum li Einsatz str., dabei im Halbpentmuster D arb. und für die Abnahmen immer 2 M re verschränkt zus.-str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Den oberen Rückenteilrand auf 68 cm einhalten und zeichengemäß an die rückwärtige Passe nähen. Nun beids. Vorder- und Rückenteil ab unterem Rand über je 60 cm im Matratzenstich miteinander verbinden. Die Einsätze lt. Schnittschema an die entsprechenden Teile nähen, dabei treffen jeweils die gleich markierten Stellen aneinander, wie kleine Wellenlinien bzw. gepunktete Linien. Die je 15 cm, die nicht gekennzeichnet sind, bleiben für die Armausschnitte offen. Die beiden Abbildungen A und B zeigen jeweils deutlich den linken Einsatz mit Armausschnitt. Bei Abbildung A kann man noch gut erkennen, wie das Rücken- und linke Vorderteil verläuft. So wird der Einsatz noch über 6 cm seitlich am Rückenteil angenäht. Auf der Gegenseite den rechten Einsatz entsprechend annähen. Der jeweils hier offen gebliebene Rückenteilrand [= jetzt Armausschnitt], siehe weißer Pfeil in Abbildung A, zur Stabilität mit der Häkeln. Nr. 5 und doppeltem Faden mit 1 R fe M überhäkeln.

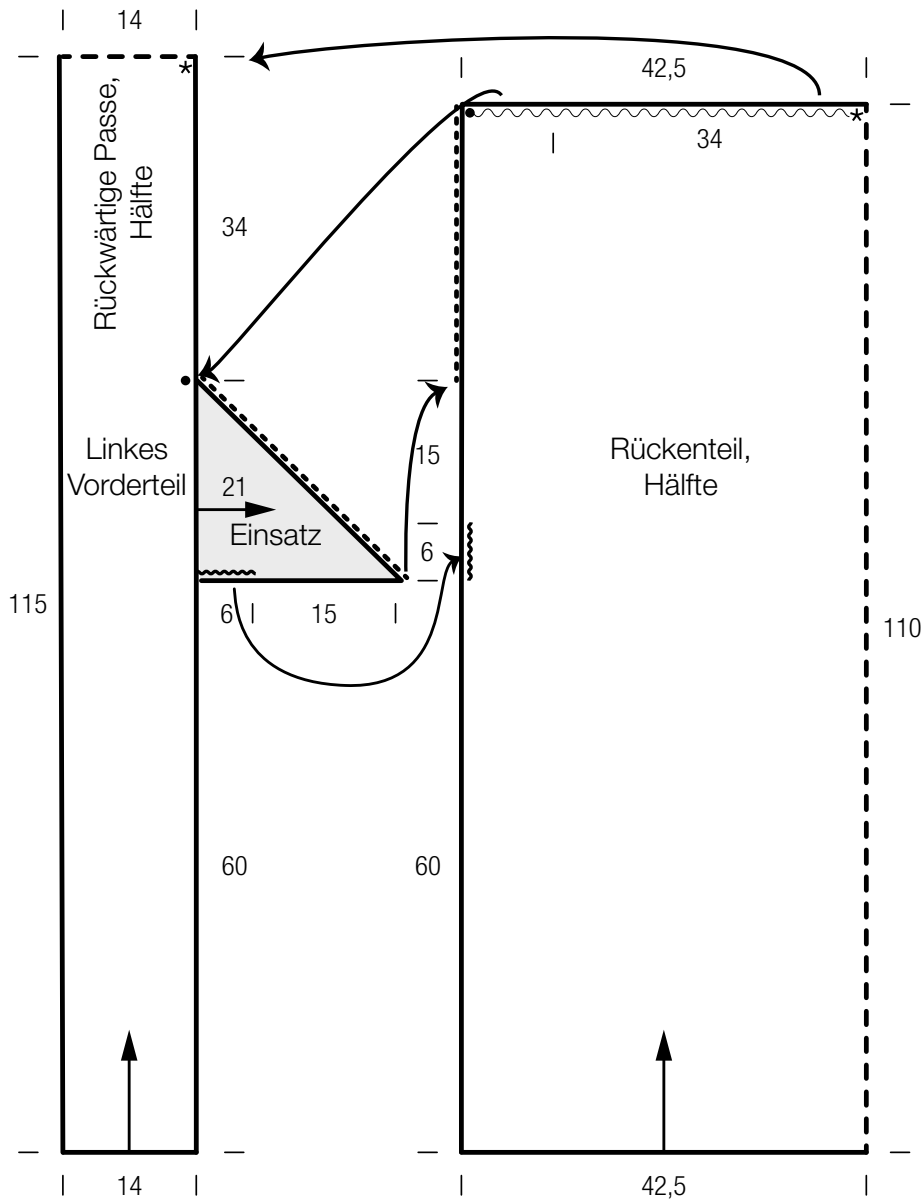


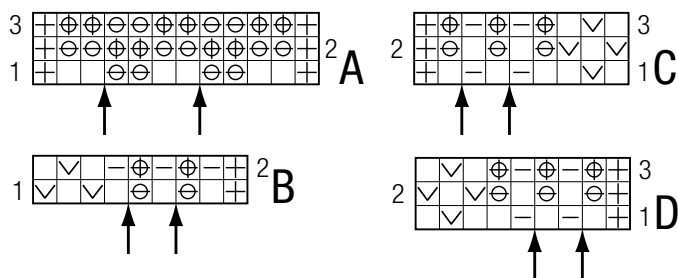
Abbildung A



Abbildung B



Strickschriften A bis D



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊗ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊙ = M und U re zus.-str.
- ⊞ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen



www.lanagrossa.de

PULLI · FUSIONE & BRILLINO

Modell 45 – Filati Journal 60

PULLI • FUSIONE & BRILLINO

Modell 45 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fusione“ (30 % Baumwolle, 26 % Schurwolle (Merino extrafine), 25 % (Baby) Alpaka, 19 % Polyamid, LL = ca. 140 m/50 g): ca. **450 (500) g** Grün/Grau/ Gelb/Orange meliert (**Fb. 21**) und Lana Grossa-Qualität „Brillino“ (83 % Viskose, 17 % Metallische Faser, LL = ca. 200 m/25 g): ca. **175 (200) g** Weiß/Gold (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 6 und 7,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 6 und 7, 50 cm lang.

Hinweis: Stets mit doppeltem Faden arbeiten, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Zopf-Noppenmuster [Rücken- und Vorderteil]: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite zwischen den Rand-M von Pfeil a bis c (b bis d) str. Die R a zeigt noch die vorletzte Rippen-R des Bunds. In der 1. R sind alle Zunahmen fürs Muster eingezeichnet. In der Höhe die 1. – 26. R 1x str., dann die 3. – 26. R stets wdh.

Zopfmuster [Ärmel]: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite sind alle M gezeichnet. Die R a zeigt noch die vorletzte Rippen-R des Bunds. In der 1. R sind alle Zunahmen fürs Muster eingezeichnet. In der 9. R sind schon beids. die 1. Schrägungszunahmen eingezeichnet. In der Höhe die 1. – 14. R 1x str., dann die 3. – 14. R stets wdh., dabei die weiteren Zunahmen jedoch wie in folg. Anleitung beschrieben ausführen.

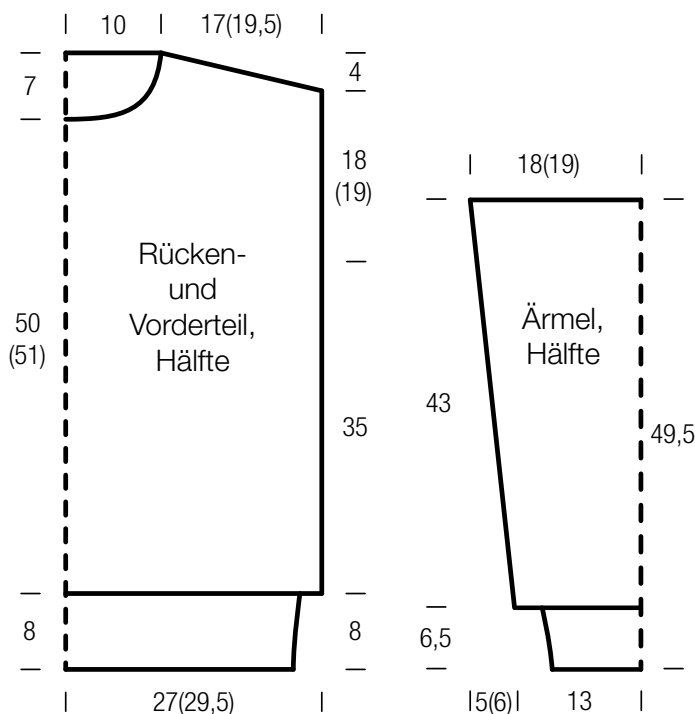
Maschenprobe: 17 M und 20 R Zopf-Noppenmuster bzw. Zopfmuster mit Nd. Nr. 7,5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 68 (76) M mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 8 cm = 20 R Rippen str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 7,5 im Zopf-Noppenmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb., dabei in der 1. R 26 M wie gezeichnet zun. = 94 (102) M. Nach 35 cm = 70 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (19) cm = 36 (38) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 8 (9) M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 8 (9) M und 2x je 7 (8) M abk. In der folg. R für den geraden Halsausschnitttrand die restl. 34 M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 15 (16) cm = 30 (32) R Armausschnitthöhe die mittl. 8 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Dazwischen die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

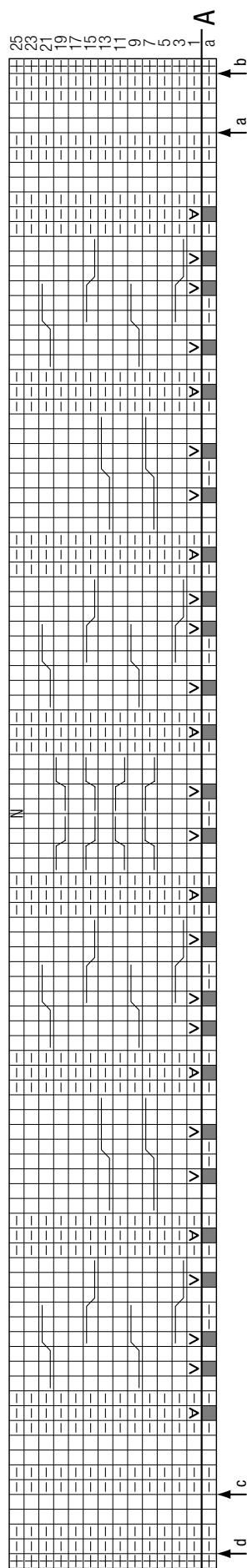
Ärmel: 30 M mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 6,5 cm = 16 R Rippen str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 7,5 im Zopfmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb., dabei in der 1. R 15 M wie gezeichnet zun. = 45 M. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 8(9)x je 1 M zun. = 63 (65) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Zopfmuster einfügen. Nach 43 cm = 86 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 5,5 und doppeltem Faden aus dem Halsausschnitttrand 76 M auffassen. Für den Rollkragen Rippen in Rd str. In 3 cm Kragenhöhe auf die Rundnd. Nr. 6, nach weiteren 10 cm auf die Rundnd. Nr. 7 wechseln. In 32 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

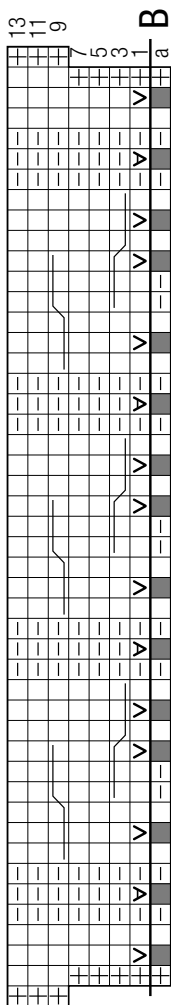


PULLI · FUSIONE & BRILLINO

Modell 45 – Filati Journal 60



**Strickschriften A und B
(um 90° gedreht)**



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.
- = 1 M li verschränkt aus dem Querfaden herausstr.
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen
- = 1 Noppe: aus dem Querfaden 5 M herausstr. [= 1 M re verschränkt, 1 M re, 1 M re verschränkt, 1 M re, 1 M re verschränkt], Arbeit wenden, 5 M li str., Arbeit wenden, 5 M re str., Arbeit wenden, dann die 2. – 5. M nacheinander über die 1. M ziehen. In der folg. Rück-R die Noppen-M mit der folg. M li zus.-str.
- = 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.
- = 4 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.
- = 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.
- = 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.
- = 8 M nach re verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 4 M re str., dann die 4 M der Hilfsnd. re str.



www.lanagrossa.de

**CARDIGAN · LALA BERLIN HARMONY,
BENESSERE TWEED & LALA BERLIN
LOVELY COTTON INSERTO**

Modell 46 – Filati Journal 60

CARDIGAN · LALA BERLIN HARMONY, BENESSERE TWEED & LALA BERLIN LOVELY COTTON INSERTO

Modell 46 – Filati Journal 60



Größe 36/38 (40 bis 44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 40 bis 44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Harmony“ (56 % (Baby) Alpaka, 20 % Baumwolle, 14 % Polyamid, 10 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 150 m/50 g): ca. **150 (200 – 200) g** Oliv (**Fb. 8**), Lana Grossa-Qualität „Benessere Tweed“ (45 % Baumwolle, 24 % (Baby) Alpaka, 20 % Polyamid, 7 % Polyacryl, 4 % Viskose, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **100 (150 – 150) g** Beige meliert (**Fb. 103**) und Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cotton Inserto“ (50 % (Baby) Alpaka, 35 % Baumwolle, 15 % Schurwolle, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **150 (200 – 200) g** Beige/Anthrazit (**Fb. 102**); Stricknadeln Nr. 6,5 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 6,5, 120 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Rippenmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh.

Streifenfolge A: ★ Je 2 R Lala Berlin Lovely Cotton Inserto, Lala Berlin Harmony und Benessere Tweed, ab ★ 1x wiederholen = 12 R.

Streifenfolge B: ★ 2 R Lala Berlin Lovely Cotton Inserto, 6 R Lala Berlin Harmony, 4 R Benessere Tweed, 2 R Lala Berlin Harmony, 4 R Lala Berlin Lovely Cotton Inserto, 2 R Benessere Tweed, 8 R Lala Berlin Harmony, 4 R Lala Berlin Lovely Cotton Inserto, 2 R Benessere Tweed = 34 R, ab ★ fortl. wdh.

Streifenfolge C: ★ 4 R Lala Berlin Lovely Cotton Inserto, 2 R Lala Berlin Harmony, 4 R Benessere Tweed und 2 R Lala Berlin Harmony, ab ★ fortl. wdh.

Maschenprobe: 15 M und 22 R im gestreiften Rippenmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 68 (76 – 84) M mit Nd. Nr. 6,5 und Lala Berlin Lovely Cotton Inserto anschlagen. Für den Bund 5 cm = 12 R Rippen in der Streifenfolge A mit Knötchenrand str., dabei mit

1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 9 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 77 (85 – 93) M. Dann mit Nd. Nr. 7 im Rippenmuster in der Streifenfolge B weiterarb., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen und beids. den Knötchenrand fortsetzen. Nach 40 (39 – 38) cm = 89 (87 – 85) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 4x je 1 M abk. = 47 (55 – 63) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 21 (22 – 23) cm = 46 (48 – 50) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (8 – 10) M abk., dann in der 2. R noch 1x je 5 (7 – 9) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 23 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 30 (34 – 38) M mit Nd. Nr. 6,5 und Lala Berlin Lovely Cotton Inserto anschlagen. Für den Bund 5 cm = 12 R Rippen in der Streifenfolge A str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M im Kettenrand mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M im Knötchenrand mit 2 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 3 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 33 (37 – 41) M. Dann mit Nd. Nr. 7 im Rippenmuster in der Streifenfolge B weiterarb., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen und beids. die entsprechenden Rand-M fortsetzen. Nach 30 cm = 67 R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M abn., dann in jeder 8. R noch 6x je 1 M abn. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Dann wieder am re Rand gerade weiterstr. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 34 M mit Nd. Nr. 6,5 und Lala Berlin Lovely Cotton Inserto anschlagen. Für den Bund 5 cm = 12 R Rippen in der Streifenfolge A mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 3 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 37 M. Dann mit Nd. Nr. 7 im Rippenmuster in der Streifenfolge B weiterarb., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen und beids. den Knötchenrand fortsetzen. Beids. für die Schrägungen in der 9. (9. – 7.) R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 8. R 9(3–0)x je 1 M und in jeder 6. R noch 0(8–12)x je 1 M zun. = 57 (61 – 63) M. Nach 40 cm = 89 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in der 4. R 1x 1 M, in jeder 2. R 10x je 1 M, in jeder 4. R 2x je 1 M und wieder in jeder 2. R 3x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 15 (19 – 21) M abketten.

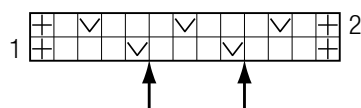
CARDIGAN · LALA BERLIN HARMONY, BENESSERE TWEED & LALA BERLIN LOVELY COTTON INSERTO

Modell 46 – Filati Journal 60



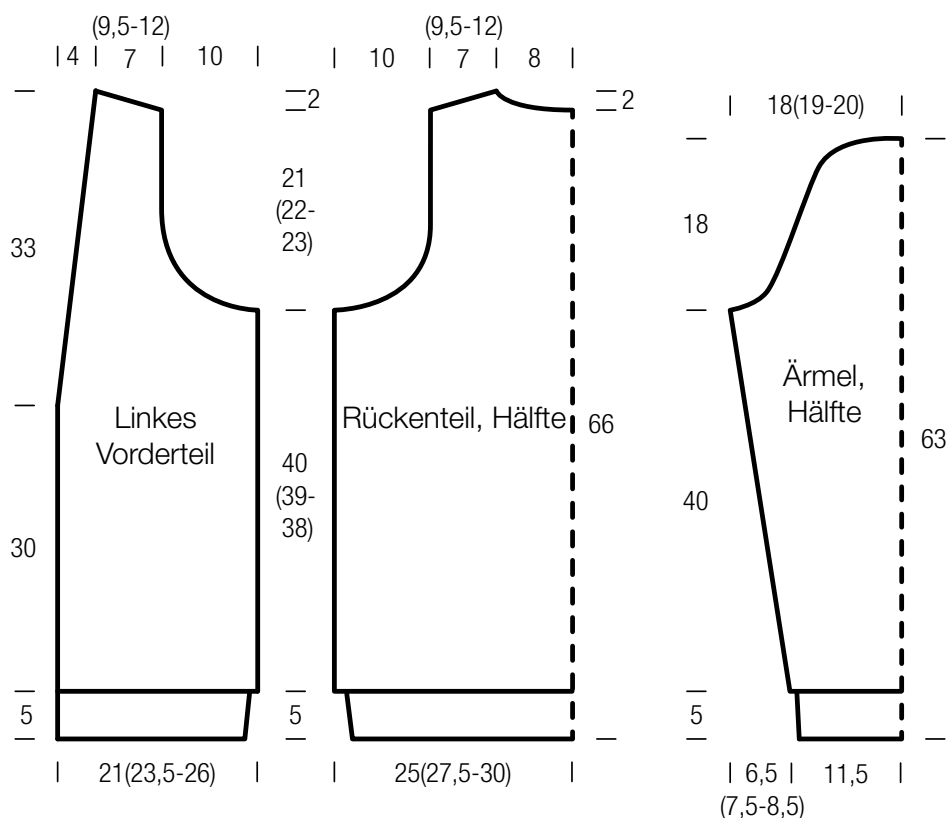
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Häkelnd. Nr. 5 und Lala Berlin Lovely Cotton Inserto die senkrechten Vorderteilränder, die Schrägungsränder und den rückwärtigen Ausschnitttrand mit 1 R fe M überhäkeln. Dann mit der Rundnd. Nr. 6,5 und Lala Berlin Lovely Cotton Inserto aus den überhäkelten Rändern 212 M auffassen [= je 95 M aus den Vorderteilrändern und 22 M aus dem rückwärtigen Ausschnitttrand]. Für die Blenden mit Schalkragen Rippen in R in der Streifenfolge C mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. Für die Schalkragenform verkürzte R str. Dafür in der 2. R nur 117 M abstr., also nur bis zum Ende des Halsausschnitts, mit 1 U wenden und 22 M zurückstr., wieder mit 1 U wenden. Nun beids. in jeder 2. R 9x je 2 M und 2x je 3 M mehr abstr., jeweils mit 1 U wenden. Stets in der folg. längeren R den U mit der folg. M mustergemäß re oder verschränkt abstr., damit keine Löcher entstehen. Danach wieder über alle M folgerichtig in Rippen und der Streifenfolge weiterarb. In 9 cm Blendenhöhe – unten über den Vorderteilrändern gemessen und die letzten 3 R mit Lala Berlin Lovely Cotton Inserto gestr. – die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

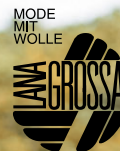
Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- ☑ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen





www.lanagrossa.de

MANTEL · NUVOLETTA
Modell 47 – Filati Journal 60

MANTEL • NUVOLETTA

Modell 47 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Nuvoletta“ (42 % (Baby) Alpaka, 42 % Schurwolle (Merino extrafine), 16 % Polyamid, LL = ca. 250 m/50 g): ca. **300 (350) g** Senf (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 100 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Hebemaschenmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wiederholen.

Maschenprobe: 18,5 M und 24 R Hebemaschenmuster mit Nd. Nr. 4,5 gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 107 (113) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Hebemaschenmuster weiterarb. Nach 66 (64) cm = 159 (155) R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (20) cm = 44 (48) R Armausschnitthöhe für den rückwärtigen Halsausschnittschlitz die Mittel-M abk. und beide Seiten über je 53 (56) M getrennt weiterstr. Am äußeren Rand für die Schulterschrägung 8 M abk., dann in jeder 2. R

noch 4(6)x je 8 M, 1x 7 (0) M und 1x 6 (0) M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegen gleich beenden.

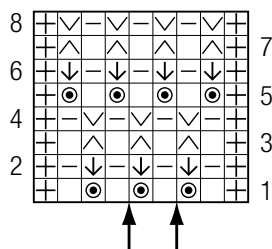
Linkes Vorderteil: 53 (57) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Hebemaschenmuster weiterarb. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren und gerade weiterstr. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen, bei Größe 42 bis 46 das letzte Mal 9 anstatt 8 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 45 (51) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Hebemaschenmuster weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 10. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 10. R 5x je 1 M und in jeder 8. R noch 6x je 1 M zun. = 69 (75) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig ins Hebemaschenmuster einfügen. Nach 47 cm = 113 R ab Anschlag alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung und die Schulternähte über die ganze Breite. Mit der 100 cm langen Rundnd. Nr. 4 aus dem re senkrechten Vorderteilrand und dem rückwärtigen Halsausschnittschlitz bis zur Mitte insgesamt 162 M auffassen. Für den Rollrand glatt re in R str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen. Nach der 5. R die M locker abk. Die 2. Rollrandhälfte über dem li Vorderteil genauso anstr. Die Blendenschmalseiten in rückwärtiger Mitte zus.-nähen. Ärmel einsetzen. Für den Binddegürtel 11 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Rippen mit Knötchenrand str. In ca. 190 cm Länge die M locker abk., wie sie erscheinen.

Strickschrift

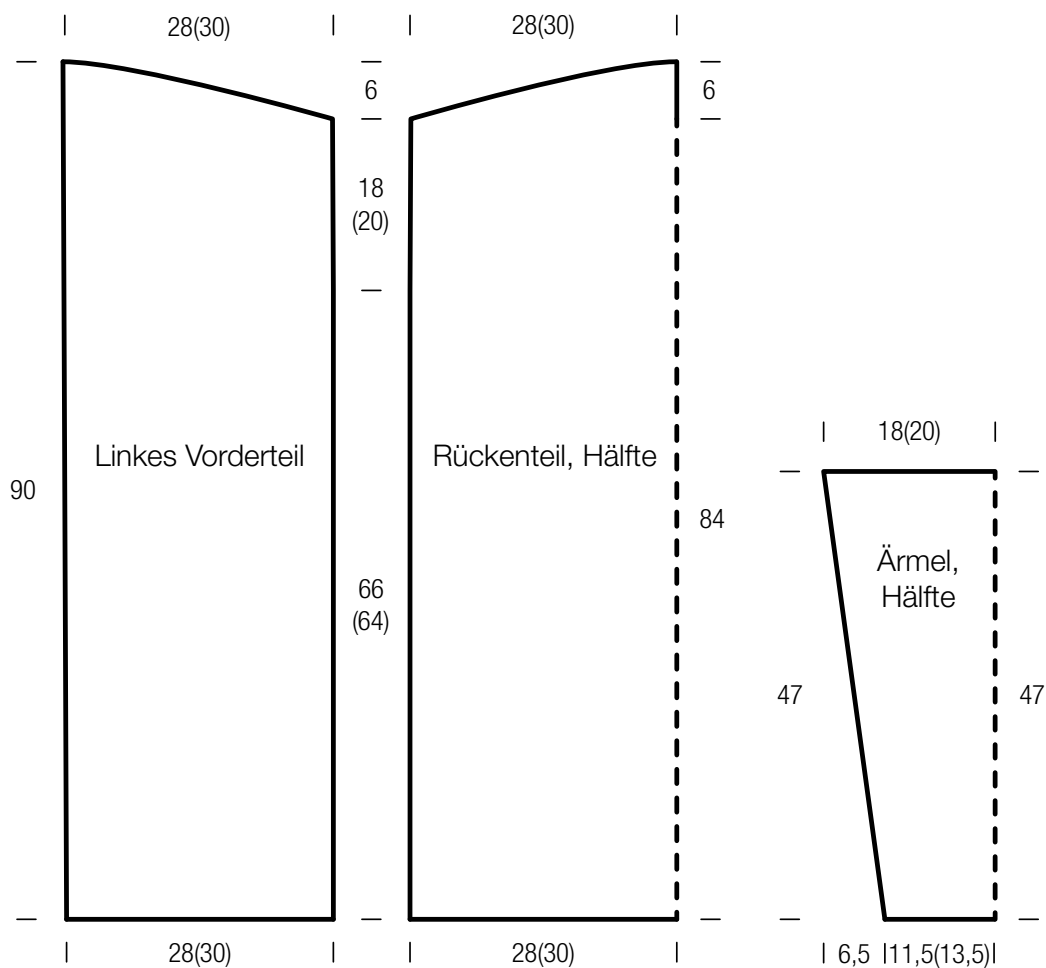


Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊙ = 2 U auf die Nd. nehmen und 1 M re str.
- ⬇ = 1 M li abh., dabei die dazugehörigen U aus der Vor-R fallen lassen und die M lang ziehen
- ⬆ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ⬇ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

MANTEL • NUVOLETTA

Modell 47 – Filati Journal 60





www.lanagrossa.de

PULLI · MARISA & NUVOLETTA

Modell 48 – Filati Journal 60

PULLI • MARISA & NUVOLETTA

Modell 48 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Marisa**“ (80 % Schurwolle (Merino), 20 % Polyacryl, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **400 (450) g** Lila/Türkis/Moosgrün/Ocker/Flieder/Oliv (**Fb. 6**) und Lana Grossa-Qualität „**Nuvoletta**“ (42 % (Baby) Alpaka, 42 % Schurwolle (Merino extrafine), 16 % Polyamid, LL = ca. 250 m/50 g): ca. **50 g** Senf (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang.

Hinweis: Marisa stets mit einfachem Faden, Nuvoletta stets mit doppeltem Faden stricken!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Glatt re: In Rd nur re M str.

Rippen A: In den Hin-R 3 M re, 2 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In Rd immer wie in Hin-R str.

Rippen B: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

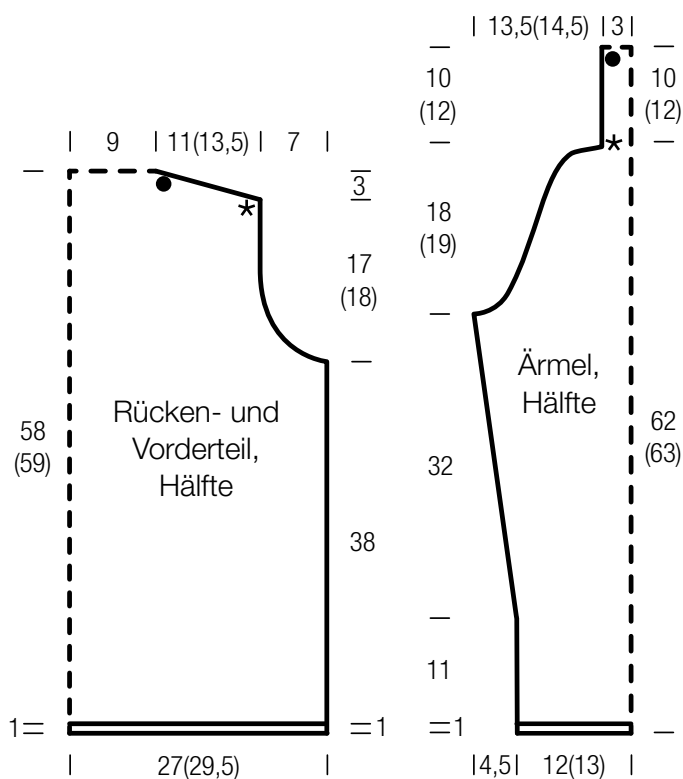
Maschenprobe: 20 M und 27 R Rippen A mit Nd. Nr. 4 und einfachem Faden Marisa = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 110 (120) M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden Nuvoletta anschlagen. Rippen A str., dabei nach der Rand-M mit 3 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 3 M re enden. Nach 1 cm = 2 R ab Anschlag mit einfachem Faden Marisa in Rippen A weiterarb. Nach 38 cm = 102 R ab Qualitätswechsel beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M und 8x je 1 M abk. = 82 (92) M. Danach wieder gerade weiterstr. In 17 (18) cm = 46 (48) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 1x 5 (7) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 6 (7) M abk. In der folg. R die restl. 36 Ausschnitt-M für den Stehkragen stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 50 (54) M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden Nuvoletta anschlagen. Rippen A str., dabei nach der Rand-M mit 3 M re (2 M li) beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 3 M re (2 M li) enden. Nach 1 cm = 2 R ab Anschlag mit einfachem Faden Marisa in Rippen A weiterarb. Beids. für die Schrägungen nach 11 cm bzw. in der 31. R ab Qualitätswechsel 1 M zun., dann in jeder 10. R noch 8x je 1 M zun. = 68 (72) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in die Rippen A einfügen. Nach 32 cm = 86 R ab 1. Zunahme beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M und 22(24)x je 1 M abk. Über die restl. 14 M für Schulterpasse noch 10 (12) cm = 28 (32) R weiterstr. Dann die M für den Stehkragen stilllegen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Dann die Ärmel einsetzen, dabei die Schulterpasse zeichengemäß zwischen die Schulterschrägungen nähen. Nun mit der Rundnd. Nr. 4 alle stillgelegten M aufnehmen = 100 M. Für den Stehkragen mit einfachem Faden Marisa folgerichtig Rippen A in Rd str. In 6 cm Kragenhöhe noch 4 Rd Rippen B mit doppeltem Faden Nuvoletta und für den Rollrand 4 Rd glatt re anfügen, dabei in der 1. Glatt-re-Rd für den Musterausgleich 8 M gleichmäßig verteilt abn. = 92 M. Dann die M locker abk.





www.lanagrossa.de

MAXIMANTEL ·
LALA BERLIN TWEEDY & SILKHAIR
Modell 49 – Filati Journal 60

MAXIMANTEL ·

LALA BERLIN TWEEDY & SILKHAIR

Modell 49 – Filati Journal 60



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Tweedy“ (33 % (Baby) Alpaka, 31 % Polyamid, 30 % Baumwolle, 6 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 125 m/50 g): ca. **550 (600) g** Graubraun (**Fb. 4**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhaire“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **25 g** Türkis (**Fb. 143**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R li str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Querrippen: Je 2 R glatt re und glatt li im Wechsel str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 2. M, am R-Ende vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Maschenprobe: 15 M und 19 R glatt re mit Nd. Nr. 6 und Lala Berlin Tweedy = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 80 (88) M mit Nd. Nr. 5 und Lala Berlin Tweedy anschlagen. Für den Bund 11 cm = 25 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 0 (2) M abn. = 80 (86) M. Dann mit Nd. Nr. 6 glatt re weiterarb. Nach 90 (89) cm = 172 (170) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 17 (18) cm = 32 (34) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 24 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 3 M abk. In 2 cm = 4 R Halsausschnitthöhe die restl. 25 (28) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 43 (47) M mit Nd. Nr. 5 und Lala Berlin Tweedy anschlagen. In folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M und 7 M Querrippen [mit 1 R re M beginnen] für die vordere Blende, für den Bund 34 (38) M Rippen, dabei mit 2 M li beginnen und vor der Rand-M mit 2 M li enden, Rand-M. Nach 11 cm = 25 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 6 weiterarb., dabei den Bund beenden und dafür über den Rippen-M glatt rechts fortfahren und 0 (1) M abn., alle übrigen M wie bisher fortsetzen = 43 (46) M. Den Armausschnittbeginn am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 11 (12) cm = 20 (22) R Armausschnitthöhe am li Rand für den Halsausschnitt 8 M für den Kragen stilllegen, dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. In 8 cm = 16 R Halsausschnitthöhe die restl. 25 (28) Schulter-M abketten.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 32 (36) M mit Nd. Nr. 5 und Lala Berlin Tweedy anschlagen. Für den Bund 5 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 6 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 3. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 12x je 1 M betont zun. = 58 (62) M. Nach 42 cm = 80 R ab Bundende alle M locker abk.

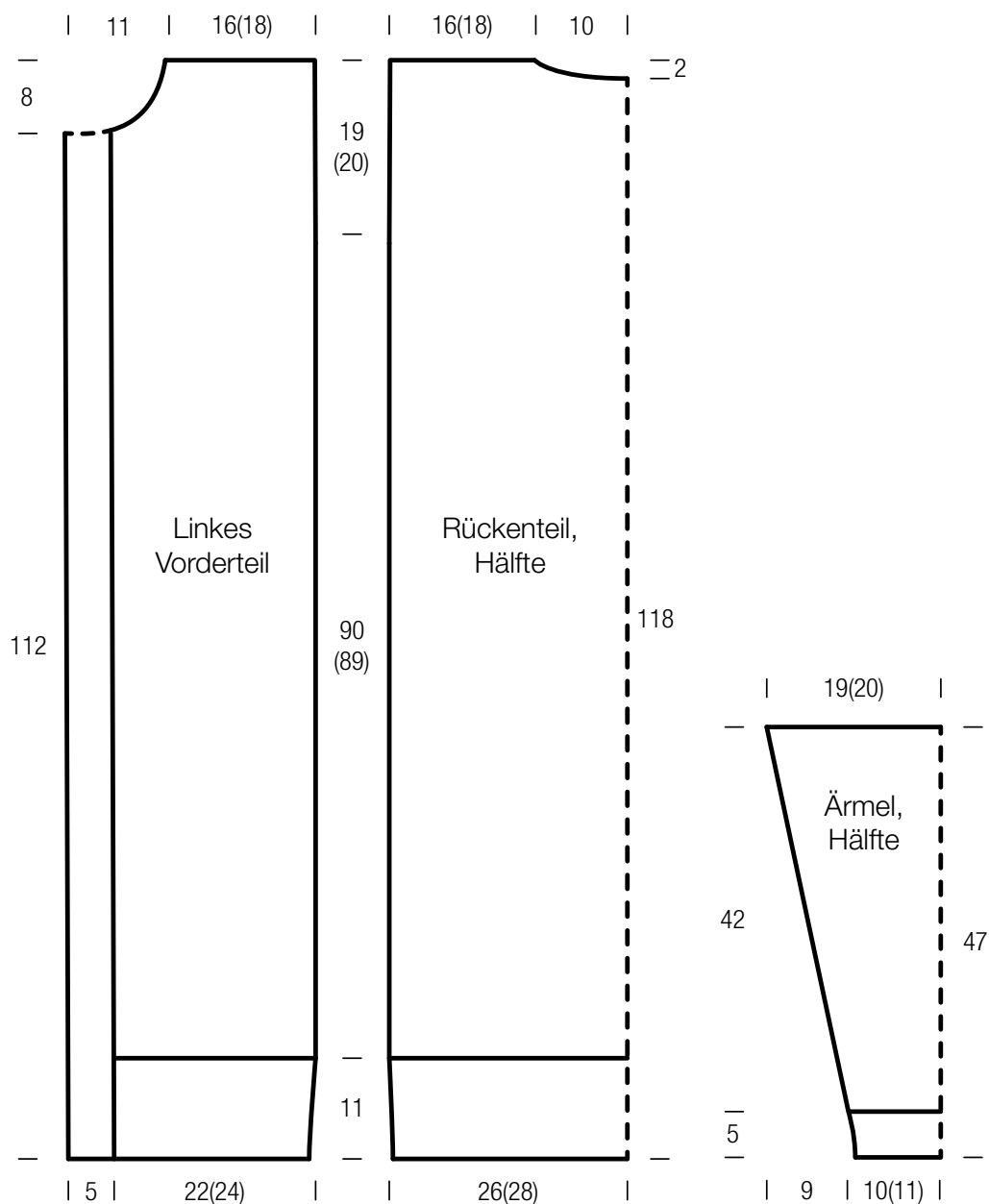
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der 60 cm langen Rundnd. Nr. 5 und Lala Berlin Tweedy zu den je 8 stillgelegten M dazwischen aus dem Halsausschnitttrand noch 58 M dazu auffassen = 74 M. Für den Kragen beids. die Querrippen der vorderen Blenden fortsetzen, dazwischen über den aufgefassten M Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der 8. Blenden-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor den letzten 8 Blenden-M mit 2 M li enden. In 6 cm Kragenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Nun mit der Häkeln. und doppeltem Faden Silkhaire alle Mantelränder mit je 1 Rd fe M umhäkeln, dabei darauf achten, dass sich die Ränder weder ausdehnen noch zusammenziehen.

Hinweis: Der Mantel längt sich beim Tragen um ca. 8 cm.

MAXIMANTEL ·

LALA BERLIN TWEEDY & SILKHAIR

Modell 49 – Filati Journal 60





www.lanagrossa.de

KIMONOPULLI :
COLORISSIMO & LALA BERLIN TWEEDY
Modell 50 – Filati Journal 60

KIMONOPULLI · COLORISSIMO & LALA BERLIN TWEEDY

Modell 50 – Filati Journal 60



Größe 34/36 (38/40)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Colorissimo“ (100 % Schurwolle (Merino extrafine), LL = ca. 300 m/100 g): ca. **300 (400) g** Blassgelb/Orange/Weinrot/Khaki/Grau (**Fb. 2**) und Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Tweedy“ (33 % (Baby) Alpaka, 31 % Polyamid, 30 % Baumwolle, 6 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 125 m/50 g): ca. **450 (500) g** Grau (**Fb. 5**); Spielstricknadeln Nr. 6, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 80 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Zopf: Nach der Strickschrift über 18 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R alle M li str. In der Höhe die 1. – 12. R 1x str., dann diese 12 R fortl. wdh.

Maschenproben: 12 M und 22 R kraus re mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm; 18 M und 22 R Zopf mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden = 11 x 10 cm.

Hinweis: Den Pulli in 2 Teilen zunächst ohne Ärmelbund quer von einem Ärmel zum anderen stricken. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Rückenteil mit halben Ärmeln: Mit dem **rechten Ärmel** beginnen. Dafür 30 (31) M mit der Rundnd. Nr. 7 und doppeltem Faden anschlagen. Zunächst ohne Bund in folg. Einteilung str.: Rand-M, 10 (11) M kraus re, 18 M Zopf, Rand-M. Am re Arbeitsrand für die Ärmel- und später Schulterschrägung in der 9. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 12x je 1 M zun. = 43 (44) M. Die zugenommenen M folgerichtig kraus re str. Nach 50 cm = 110 R ab Anschlag am li Arbeitsrand für die Seitenlänge des **Rückenteils** 30 (32) M dazu anschlagen = 73 (76) M. Diese zugenommenen M ebenfalls kraus re str. Den Zopf folgerichtig fortsetzen. Nach 6 (8) cm = 14 (18) R ab Rückenteilbeginn am re Arbeitsrand für den **Kragen** noch 18 M dazu anschlagen = 91 (94) M. Nun wieder gerade weiterarb. und auch diese M kraus re str. Nach 30 cm = 66 R ab Kragenbeginn die 18 Kragen-M am re Arbeitsrand wieder abk. Über die restl. 73 (76) M die 2. Rückenteilhälfte gegengleich fortsetzen und mit dem **linken Ärmel** beenden. Die Zunahmen werden zu Abnahmen. Nach der letzten Ärmel-R die M abk.

Vorderteil mit halben Ärmeln: Wie das Rückenteil mit halben Ärmeln str., dabei mit dem **linken Ärmel** beginnen.

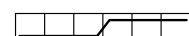
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Obere Ärmel-Schulter- und Kragen-Nähte schließen. Dann untere Ärmel-Seiten-Nähte schließen. Aus den unteren Ärmelrändern mit den Spielstricknd. Nr. 6 und doppeltem Faden je 48 (52) M auffassen und gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen. Für den Bund jeweils Rippen in Rd str. In je 8 cm = 18 Rd Bundlänge die M locker abk., wie sie erscheinen. Bund jeweils am Ansatz nach außen umschlagen und über den Nähten mit ein paar Stichen unsichtbar festnähen.

Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

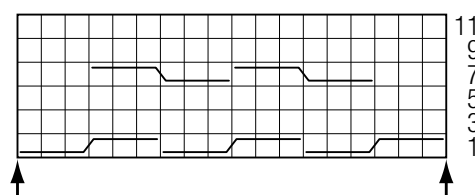


= 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



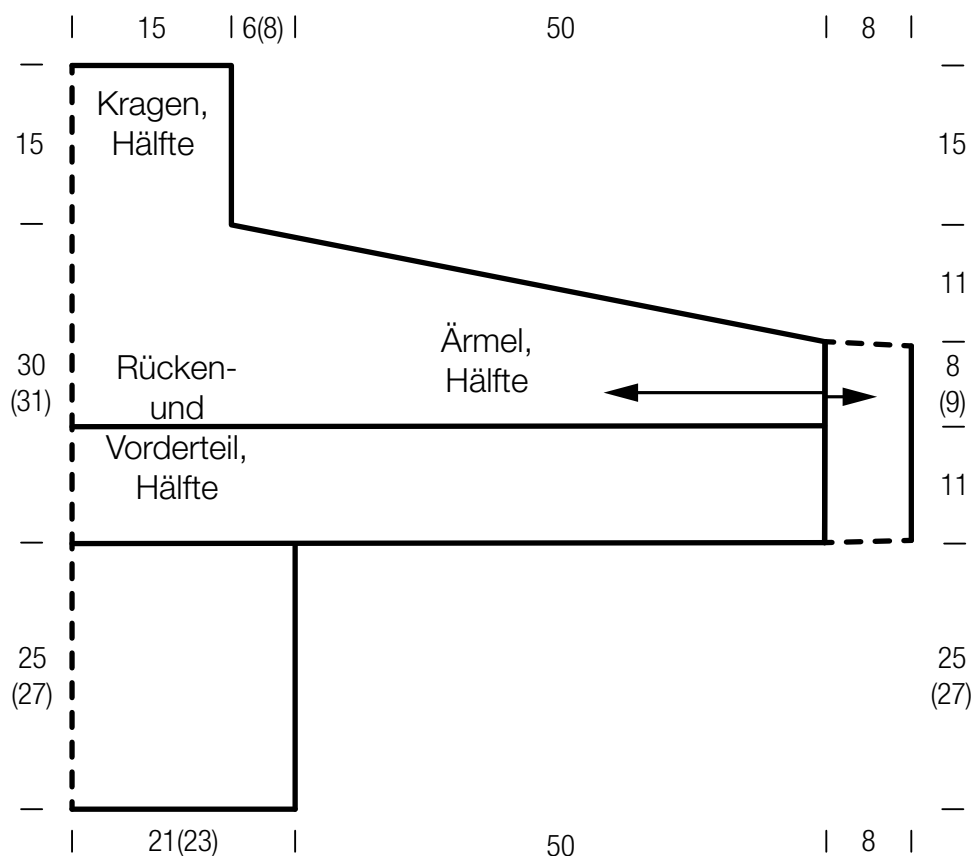
= 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.

Strickschrift



KIMONOPULLI · COLORISSIMO & LALA BERLIN TWEEDY

Modell 50 – Filati Journal 60





www.lanagrossa.de

KLEID · LALA BERLIN TWEEDY

Modell 51 – Filati Journal 60

KLEID • LALA BERLIN TWEEDY

Modell 51 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 44

Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Tweedy“ (33 % (Baby) Alpaka, 31 % Polyamid, 30 % Baumwolle, 6 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 125 m/50 g): ca. **500 g Oliv (Fb. 8)**; 1 Rundstricknadel Nr. 5, 100 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 60 cm lang, Spielstricknadeln Nr. 5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen A: 2 M re, 3 M li im Wechsel str.

Rippen B: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

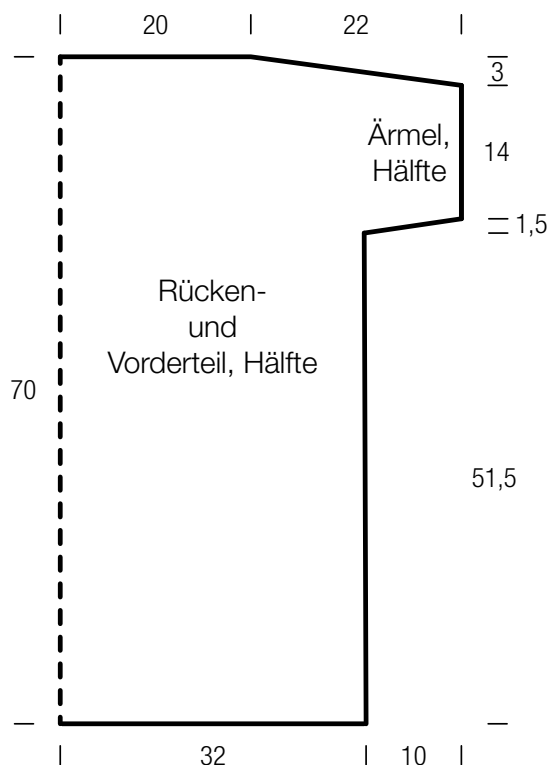
Verkreuztes Hebemaschenmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 12. R 1x str., dann diese 12 R stets wdh.

Maschenprobe: 17 M und 24 R verkreuztes Hebemaschenmuster mit Nd. Nr. 5 gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil mit Ärmelhälften: 111 M mit der Rundnd. Nr. 5 anschlagen. Im verkreuzten Hebemaschenmuster str. Nach 51,5 cm = 124 R ab Anschlag beids. für die Ärmelansätze 8 M dazu anschlagen, dann in der 2. R noch 1x 8 M dazu anschlagen = 143 M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Hebemaschenmuster einfügen. Nun für die Ärmelweite gerade weiterstr. In 14 cm = 34 R Ärmelhöhe beids. für die Schulterschrägungen 9 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 9 M und 2x je 10 M abk. In der folg. R die restl. 67 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Vorderteil mit Ärmelhälften: Wie das Rückenteil mit Ärmelhälften stricken.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 aus dem Halsausschnitttrand 120 M auffassen. Für den Rollkragen zunächst Rippen A in Rd str. In 7,5 cm Kragenhöhe in jeder 2. Linksrippe 2 M li zus.-str. = 108 M. In 15 cm Kragenhöhe in jeder übergangenen Linksrippe 2 M li zus.-str. = 96 M. Nun über alle M folgerichtig Rippen B in Rd weiterarb. In 22 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Nun mit den Spielstricknadeln aus den Ärmelrändern je 32 M auffassen und gleichmäßig auf je 4 Nd. verteilen [= je 8 M pro Nd.]. Dann für den langen Bund jeweils Rippen B in Rd str. In je 34 cm Bundlänge die M locker abk., wie sie erscheinen. Den Anschlagrand des Kleides von der Innenseite her mit der Häkelnadel Nr. 4 mit 1 Rd fe M umhäkeln.



Strickschrift

12	+	-	-	-	-	-	-	+	11
10	+	-	-	-	-	-	-	+	9
8	+	-	-	△	-	-	△	-	7
6	+	-	-	△	-	-	△	-	5
4	+	-	-	-	-	-	-	+	3
2	+	-	-	△	-	-	△	-	1

Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M im Knötchenrand

□ = 1 M re

▢ = 1 M li

△ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen

▣ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen



= 3 M nach li verkreuzen: 1 M li abh. und auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die M der Hilfsnd. auf die Arbeitsnd. heben [Faden liegt hinter der Arbeit]



= 3 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M li abh. [Faden liegt hinter der Arbeit], dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



www.lanagrossa.de

JACKE · PIUMA

Modell 52 – Filati Journal 60

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Piuma“ (75 % Schurwolle (Merino), 15 % (Baby) Alpaka, 10 % Polyamid, LL = ca. 140 m/50 g); ca. **450 (500 – 550) g** Braun/Mint/Graublau (**Fb. 16**); Stricknadeln Nr. 6,5 und 7; 6 Hornknöpfe von Union Knopf, Art. 36428, ø 20 mm, Fb. 22 dunkelbraun.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str.

Patentrand über 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen A: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Rippen B: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Zopfmuster A [Rückenteil]: Nach Strickschrift A str. Buchstabe und Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Der Buchstabe li außen bezeichnet die Rück-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen. Die genaue Mustereinteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt. Die Buchstaben a und b gelten noch für die letzten beiden Bund-R in Rippen A, dabei werden in der letzten R für die Zöpfe wie gezeichnet 4 M zugenommen. In der Höhe die 1. – 78. R 1x str., dann die 35. bis 78. R 1x wdh.

Zopfmuster B [linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift B str. Buchstaben und Zahlen beids. haben die gleiche Bedeutung wie im Zopfmuster A. Die 2 grau unterlegten M am li Rand bezeichnen den Patentrand, dabei werden in den nicht gezeichneten Rück-R die M stets wie in R b gestr. In allen übrigen Rück-R die M str., wie sie erscheinen. Die 5 M vor dem Patentrand gelten für die Verschlussblende in Rippen B. Die genaue Mustereinteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt. In der Höhe die 1. – 78. R 1x str., dann die 35. bis 78. R 1x wdh.

Zopfmuster C [Ärmel]: Nach Strickschrift C str. Buchstaben und Zahlen beids. haben die gleiche Bedeutung wie im Zopfmuster A. Die genaue Mustereinteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt. In der letzten Bund-R für die entsprechende Weite und den Zopf wie gezeichnet 9 M zun. Danach sind für jede Größe bis zur 40. R alle M in der Breite mit den seitlichen Zunahmen gezeichnet. In der Höhe die 1. – 40. R 1x str.

Betonte Abnahmen [Ausschnittschrägung]: Rechtes Vorderteil: Am R-Anfang nach der 8. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Linkes Vorderteil: Am R-Ende vor den letzten 8 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenproben: 15,5 M und 18,5 R Zopfmuster mit Nd. Nr. 7 gestrickt = 10 x 10 cm; 14 M und 18 R glatt re mit Nd. Nr. 7 gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 72 (78 – 84) M mit Nd. Nr. 6,5 anschlagen. Für den Bund 4,5 cm = 9 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li (1 M li – 2 M re) beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li (1 M li – 2 M re) enden. Die 2 vorletzten Bund-R wie R a und b im Zopfmuster A gezeichnet str., dabei zwischen den Rand-M im Knötchenrand von Pfeil a bis d (b bis e – c bis f) arb. und in der R b 4 M zun. = 76 (82 – 88) M. Dann mit Nd. Nr. 7 im Zopfmuster A in der gleichen Einteilung weiterstr. Nach 48 cm = 88 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. Nun werden im Zopfmuster noch 34 R gearbeitet. Danach das Teil glatt re beenden. In 21 (22 – 23) cm = 40 (42 – 44) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (5 – 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 5 M (4x je 6 M – 1x 7 M und 3x je 6 M) abk. In der folg. R die restl. 24 M für den geraden Halsausschnitttrand abketten.

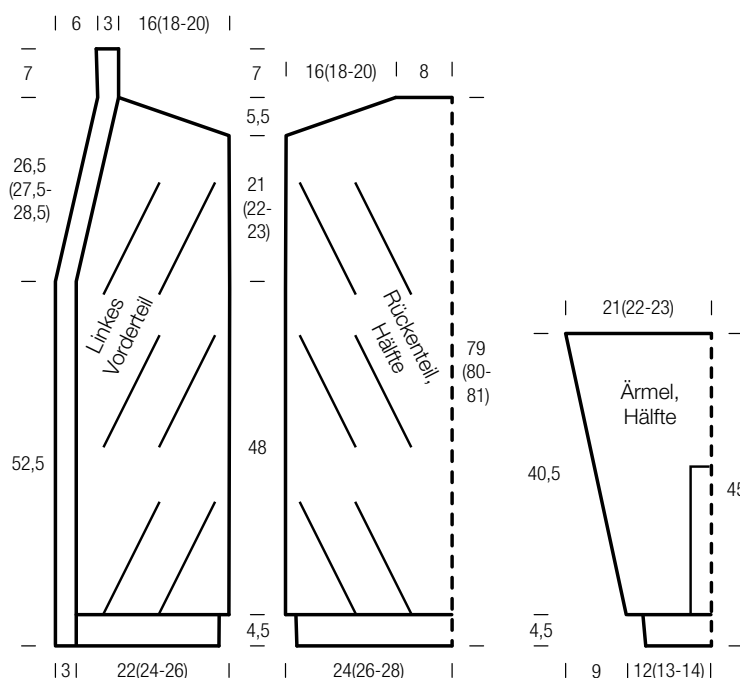
Linkes Vorderteil: 45 (48 – 51) M mit Nd. Nr. 6,5 anschlagen. In folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen [siehe auch R b in der Strickschrift B]: Für die Verschlussblende ab Pfeil d 2 M Patentrand, 5 M Rippen B, dann für den Bund 37 (40 – 43) M Rippen A, Rand-M im Knötchenrand. In 4,5 = 9 R Bundhöhe mit Nd. Nr. 7 im Zopfmuster B ab 1. R in entsprechender Einteilung fortfahren. Die Markierung für den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen und das Zopfmuster in gleicher Höhe beenden. Danach nur noch glatt re str., die Blende am li Rand natürlich wie bisher fortsetzen. Gleichzeitig mit Beginn des Armausschnitts am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 10x je 1 M betont abn. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Danach sind noch 8 M für die rückwärtige Ausschnittblende übrig. Hierüber noch 7 cm Rippen gerade weiterstr., dabei am re Rand den Knötchenrand arb., am li Rand den Patentrand fortsetzen. Dann die M abk., wie sie erscheinen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit 6 Knopflöchern str. Für das 1. Knopfloch in der 10. R ab Anschlag die 4. M ab re Rand abk., in der folg. R wieder 1 M

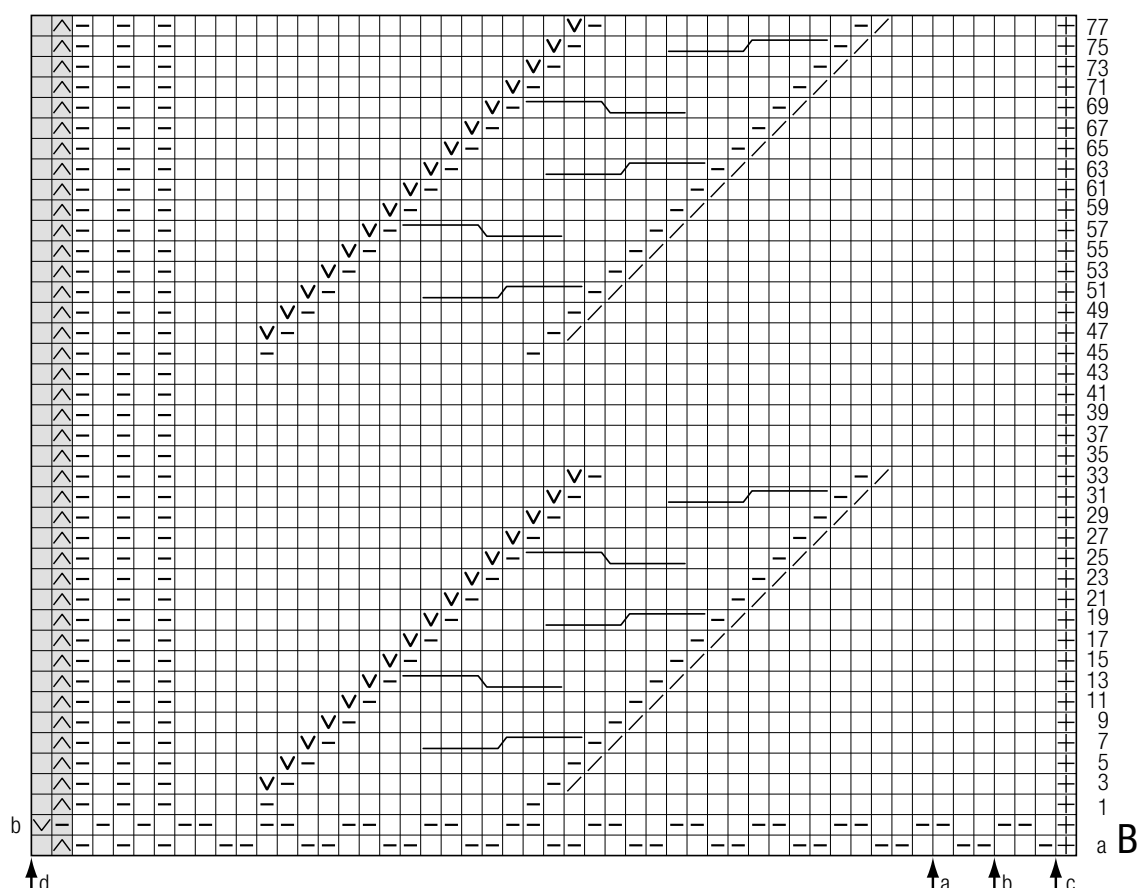
dazu anschlagen. Die übrigen 5 Knopflöcher im Abstand von je 9 cm genauso einstr. Das Zopfmuster wie in der li Rückenteilhälfte ausführen.

Ärmel: 26 (30 – 32) M mit Nd. Nr. 6,5 anschlagen. Für den Bund 4,5 cm = 9 R Rippen A mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M [siehe R b in Zopfmuster C – ohne Zunahmen] mit 1 M li (1 M re – 2 M re) beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li (1 M re – 2 M re) enden. In der letzten Bund-R wie in R b gezeichnet 9 M zun. = 35 (39 – 41) M. Dann mit Nd. Nr. 7 im Zopfmuster C weiterarb., dabei zwischen den Rand-M von Pfeil a bis d (b bis e – c bis f) str. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 6. R 4x je 1 M und in jeder 4. R noch 8x je 1 M betont zun. = 61 (65 – 67) M. Dazwischen nach Beendigung des Zopfmusters nur noch glatt re str. Nach 40,5 cm = 72 R ab Bundende alle M locker abk.

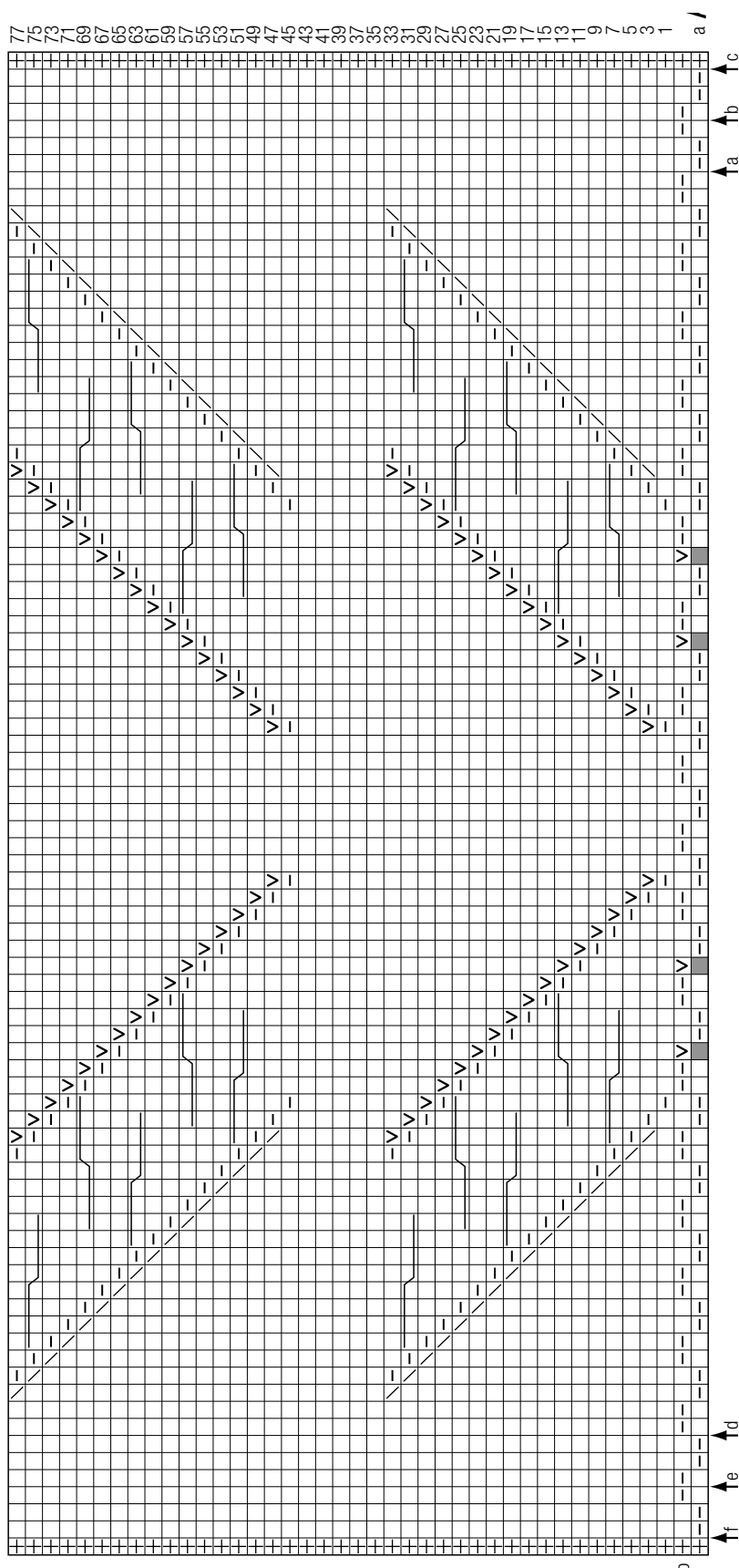
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Die Blendenschmalseiten so zus.-nähen, dass die Naht auf der Innenseite liegt. Den inneren Blendrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.



Strickschrift B

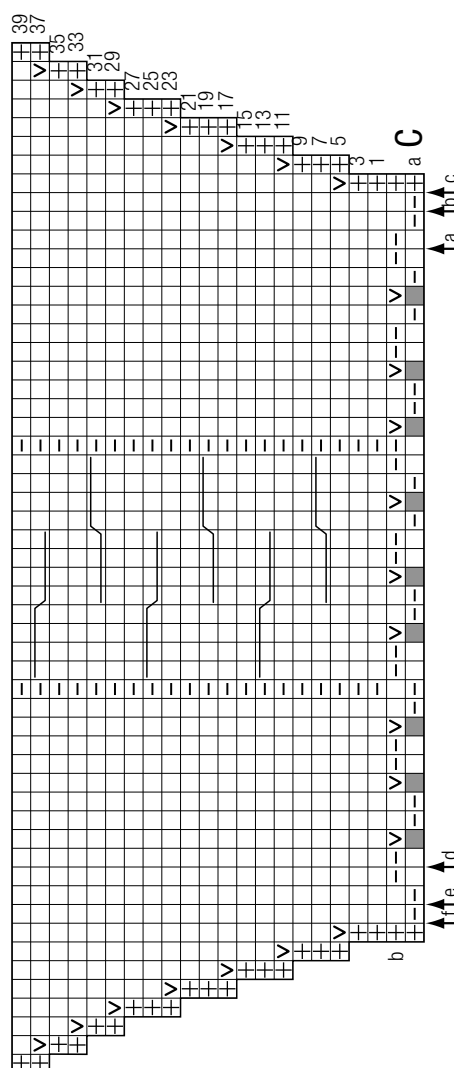


Strickschriften A und C



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- = 8 M nach li verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 4 M re str., dann die 4 M der Hilfsnd. re str.
- = 8 M nach re verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 4 M re str., dann die 4 M der Hilfsnd. re str.





www.lanagrossa.de

PULLI · LUCIA & SILKHAIR

Modell 53 – Filati Journal 60

PULLI · LUCIA & SILKHAIR

Modell 53 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Lucia**“ (50 % Polyacryl, 40 % Schurwolle (Merino), 9 % Polyamid, 1 % Polyester, LL = ca. 280 m/100 g): ca. **300 g** Zitrusgelb/Orange/Oliv/Petrol/Dunkelrot/Nougat (**Fb. 213**) und Lana Grossa-Qualität „**Silkhair**“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **75 (100) g** Limette (**Fb. 139**); Stricknadeln Nr. 6 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 60 cm lang.

Hinweis: Alle Blenden mit doppeltem Faden Silkhair stricken. Alles übrige mit doppeltem Faden, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten stricken!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

Maschenprobe: 12,5 M und 17 R glatt re mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden [Lucia + Silkhair] gestrickt = 10 x 10 cm.

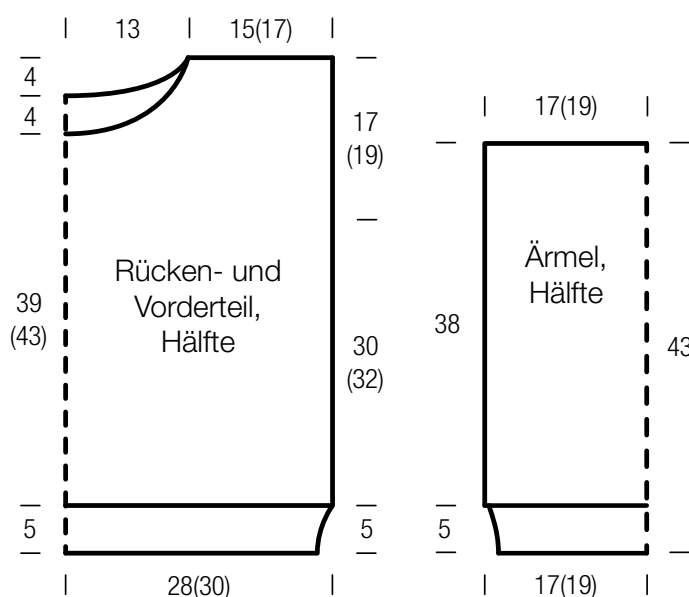
Rückenteil: 72 (78) M mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden Silkhair anschlagen. Für die Blende 5 cm = 6 R glatt re, dabei mit 1 Rück-R beginnen, 1 Rück-R re M und 6 R glatt re str. Dann mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden [Lucia + Silkhair] glatt re weiterarb. Nach 30 (32) cm = 52 (54) R ab Blenden-

ende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 13 (15) cm = 24 (26) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M abk. In 4 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 20 (23) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 9 (11) cm = 16 (18) R Armausschnitthöhe die mittl. 12 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 46 (50) M mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden Silkhair anschlagen. Für die Blende 5 cm = 6 R glatt re, dabei mit 1 Rück-R beginnen, 1 Rück-R re M und 6 R glatt re str. Dann mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden [Lucia + Silkhair] glatt re weiterarb. Nach 38 cm = 64 R ab Blendenende alle M locker abketten.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 6 und doppeltem Faden Silkhair aus dem Halsausschnitttrand 90 M auffassen. Für die Blende 5 cm = 6 Rd glatt re, 1 Rd li M und 6 Rd glatt re str. Dann die M abk. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

JACKE · LALA BERLIN HARMONY

Modell 54 – Filati Journal 60

Größe 36 bis 44

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Harmony“ (56 % (Baby) Alpaka, 20 % Baumwolle, 14 % Polyamid, 10 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 150 m/50 g): ca. **400 g** Gelb (Fb. 9); Stricknadeln Nr. 7 und 8.

Hinweis: Alle Teile mit doppeltem Faden stricken!

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R li str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 10 M und 14,5 R glatt re mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 72 M mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden anschlagen. Für die Blende 2 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt re weiterarb.

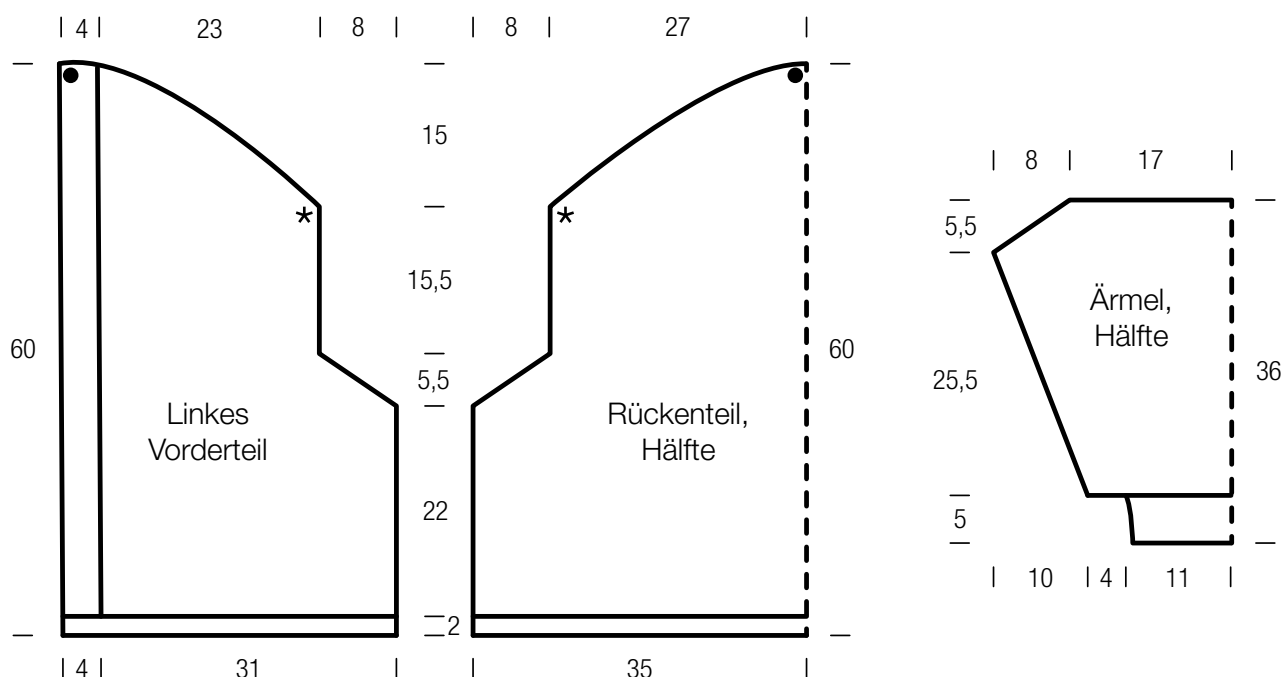
Nach 22 cm = 32 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 2 M abk. = 56 M. Nun wieder gerade weiterstr. In 21 cm = 30 R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 2 M, 5x je 3 M und 2x je 2 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

Linkes Vorderteil: 36 M mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden anschlagen. Für die Blende 2 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 8 in folg. Einteilung str.: Rand-M und 30 M glatt re, für die vordere Blende 4 M glatt li und Rand-M. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 28 M. Dann die Schulterschrägung am re Rand ebenfalls in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil arb. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 24 M mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 5 cm = 7 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 8 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 32 M. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 3. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 4. R 6x je 1 M und in jeder 2. R noch 3x je 1 M betont zun. = 52 M. Nach 25,5 cm = 38 R ab Bundende beids. für die Schrägungen 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 36 M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Schulternähte jeweils von * bis •. Die Vorderteile treffen in der Mitte aneinander. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

PULLI ·
LALA BERLIN LOVELY COTTON,
LALA BERLIN FURRY &
LALA BERLIN HARMONY
Modell 55 – Filati Journal 60

PULLI · LALA BERLIN LOVELY COTTON, LALA BERLIN FURRY & LALA BERLIN HARMONY

Modell 55 – Filati Journal 60



Größe 36 bis 48

Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cotton“ (75 % Schurwolle (Merino superfine), 25 % Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **200 g** Oliv (**Fb. 3**), Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Furry“ (90 % (Baby) Alpaka, 10 % Polyamid, LL = ca. 75 m/50 g): ca. **250 g** Oliv (**Fb. 15**) und Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Harmony“ (56 % (Baby) Alpaka, 20 % Baumwolle, 14 % Polyamid, 10 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 150 m/50 g): ca. **150 g** Oliv (**Fb. 8**); je 1 Rundstricknadel Nr. 8, 50 und 80 cm lang.

Hinweis: Lala Berlin Lovely Cotton und Lala Berlin Furry stets mit einfachem Faden, Lala Berlin Harmony stets mit doppeltem Faden stricken!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

Rautenmuster: Nach Strickschrift über 28 M str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite sind alle M gezeichnet. In der Höhe die 1. – 22. R 1x str., dann die 3. – 22. R stets wdh.

Maschenproben: 16 M und 19 R Rautenmuster mit Nd. Nr. 8 und einfachem Faden Lala Berlin Lovely Cotton = 10 x 10 cm; 10 M und 14 R glatt re mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden Lala Berlin Harmony = 10 x 10 cm; 9,5 M und 12,5 R Rippen mit Nd. Nr. 8 und einfachem Faden Lala Berlin Furry = 10 x 10 cm.

Hinweis: Vorder- und Rückenteil werden jeweils in 5 Streifen gestrickt und später zusammengenäht. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an. Die Buchstaben stehen für die Qualitäten: **LBF** = einfacher Faden Lala Berlin Furry, **2x LBH** = doppelter Faden Lala Berlin Harmony und **LBLC** = einfacher Faden Lala Berlin Lovely Cotton. Das Rückenteil ist 11 cm länger als das Vorderteil, siehe grau unterlegte Fläche.

Rückenteil: Zunächst den re äußeren Streifen von unten nach oben str. Dafür 12 M mit 1 Rundnd. und einfachem Faden Lala Berlin Furry anschlagen. Rippen str., dabei nach

der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. Nach 38 cm = 48 R ab Anschlag am re Arbeitsrand den Beginn des Armausschnitts markieren und gerade weiterstr. In 25 cm = 32 R Armausschnitthöhe für die Schulterschrägung am re Rand 6 M abk., dann in der 2. R die restl. 6 M abk. Den li äußeren Streifen gegengleich str. Nun den Streifen vor der Mitte quer str. Dafür mit der 80 cm langen Rundnd. und doppeltem Faden Lala Berlin Harmony 68 M anschlagen. Glatt re str. Für die Schulterschrägung am re Arbeitsrand in der 7. R ab Anschlag nach der Rand-M 1 M re verschränkt aus dem Querschnittd. zun. = 69 M. In der 11. und 13. R ab Anschlag für die Halsausschnitttrundung am re Arbeitsrand je 1 M abk. = 67 M. Nach 10 cm = 14 R ab Anschlag die M locker abk. Den Streifen nach der Mitte gegengleich str. Für den Mittelstreifen 28 M mit 1 Rundnd. und einfachem Faden Lala Berlin Lovely Cotton anschlagen. Im Rautenmuster von unten nach oben in der gezeichneten Breite str. Nach 65 cm = 126 R ab Anschlag für den runden Halsausschnitt die mittl. 20 M abk. und beide Seiten über je 4 M getrennt weiterstr. Für die weitere Rundung am inneren Rand in jeder 2. R noch 2x je 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit kürzeren Streifen und tieferem Halsausschnitt. Für die äußeren Streifen nur je 52 cm = 66 R Rippen bis zur Schulterschrägung str., dabei nach je 27 cm = 34 R ab Anschlag jeweils den Beginn des Armausschnitts markieren. Für den Lala Berlin Harmony-Streifen vor der Mitte nur je 56 M anschlagen. Die Zunahme in der 7. R bleibt gleich. Dann für die Ausschnitttrundung in der 11. R 1x 2 M und in der 13. R 1x 1 M abk. = 54 M. Den Lala Berlin Harmony-Streifen nach der Mitte gegengleich str. Für den Mittelstreifen bis zum Halsausschnitt nur 53 cm = 102 R Rautenmuster str. Dann den Halsausschnitt wie am Rückenteil arb.

Ärmel: 50 M mit der 80 cm langen Rundnd. und einfachem Faden Lala Berlin Furry anschlagen. Rippen str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Nach 46 cm = 58 R ab Anschlag alle M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Zunächst je 5 Streifen lt. Schnittschema entsprechend für Vorder- und Rückenteil zus.-nähen. Dann die Nähte schließen, die Seitennähte jeweils ab Markierung bis zum * im Schnittschema. Unten bleibt je ein Schlitz von 12 cm offen. Mit der 50 cm langen Rundnd. und einfachem Faden Lala Berlin Lovely Cotton aus dem Halsausschnitttrand 68 M auffassen. Für den Rollrand glatt re in Rd str. In 4 cm = 10 Rd Rollrandhöhe die M locker abk. Ärmel einsetzen.

PULLI .

LALA BERLIN LOVELY COTTON,

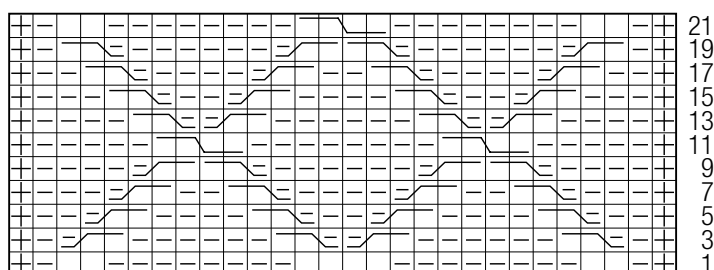
LALA BERLIN FURRY &

LALA BERLIN HARMONY

Modell 55 – Filati Journal 60



Strickschrift



Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M im Knötchenrand

□ = 1 M re

◻ = 1 M li



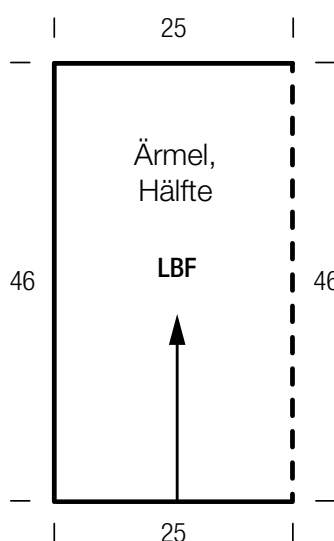
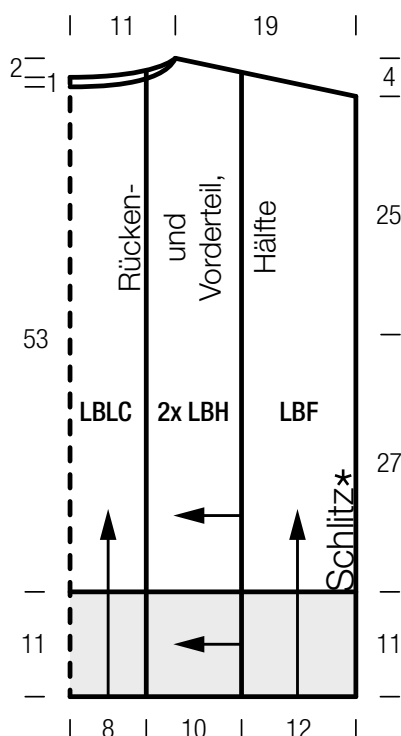
= 3 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M li str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



= 3 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die M der Hilfsnd. li str.



= 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.





www.lanagrossa.de

RAGLANJACKE · LUCIA & SILKHAIR

Modell 56 – Filati Journal 60

RAGLANJACKE · LUCIA & SILKHAIR

Modell 56 – Filati Journal 60



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Lucia**“ (50 % Polyacryl, 40 % Schurwolle (Merino), 9 % Polyamid, 1 % Polyester, LL = ca. 280 m/100 g): ca. **500 g** Bordeaux/Cognac/Senfgeb/Khaki/Taupe/Schwarzbraun/Helloliv (**Fb. 210**) und und Lana Grossa-Qualität „**Silkhair**“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **175 g** Marone (**Fb. 114**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden arbeiten, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Großes Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder 2. R versetzt str., daher in den Rück-R die M immer str., wie sie erscheinen.

Falsches Zopf- mit großem Perlmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R. die M str., wie sie erscheinen bzw. in der Zeichenerklärung beschrieben. Die genaue Einteilung in der Breite wird in folg. Anleitung beschrieben, den MS [= 12 M] zwischen den Pfeilen fortl. str. In der Höhe die 1. – 16. R 1x str., dann diese 16 R stets wdh.

Betonte Abnahmen [Raglanschrägungen]: Bei Abnahme von 1 M: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 2 M li zus.-str. Am **R-Ende** vor der Rand-M 2 M li zus.-str. **Bei Abnahme von 2 M:** Am **R-Anfang** nach der Rand-M 3 M li zus.-str. Am **R-Ende** vor der Rand-M 3 M li zus.-str.

Maschenprobe: 21 M und 26 R falsches Zopf- mit großem Perlmuster mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 103 (111) M mit Nd. Nr. 3,5 und doppeltem Faden anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im falschen Zopf- mit großem Perlmuster in folg. Einteilung str.: mit den 2 ersten M beginnen, 11 (15) M vor dem 1. Pfeil str.,

den MS 7x arb. = 84 M, mit 4 (8) M nach dem 2. Pfeil und den letzten 2 M enden. Nach der 9. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4 weiterarb. Nach 43 cm = 113 R ab Anschlag beids. für die Raglanschrägungen 1 M betont abn., dann ★ in jeder 2. R 3x je 1 M und 1x 2 M betont abn., ab ★ 5x wdh., dann noch 1(5)x 1 M und 1x 2 M betont abn. In 21 (24) cm = 54 (62) R Raglanhöhe die restl. 35 M für den geraden Halsausschnitt abk.

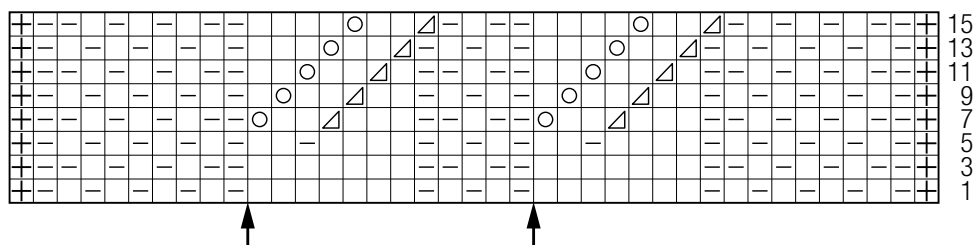
Linkes Vorderteil: 66 (70) M mit Nd. Nr. 3,5 und doppeltem Faden anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im falschen Zopf- mit großem Perlmuster in folg. Einteilung str.: mit den 2 ersten M beginnen, 11 (15) M vor dem 1. Pfeil str., den MS 3x arb. = 36 M, mit 1 M nach dem 2. Pfeil enden, dann für die vordere Blende noch 15 M großes Perlmuster + Rand-M str. Nach der 9. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4 weiterarb. Am re Rand die betonten Raglanabnahmen in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. In 21 (24) cm = 54 (62) R Raglanhöhe die restl. 32 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 57 (65) M mit Nd. Nr. 3,5 und doppeltem Faden anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im falschen Zopf- mit großem Perlmuster in folg. Einteilung str.: Rand-M, 7 (11) M vor dem 1. Pfeil, den MS 4x arb. = 48 M, mit 0 (4) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Nach der 9. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4 weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 14. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 12x je 1 M zun. = 83 (91) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig im falschen Zopf- mit großem Perlmuster ergänzen. Nach 45 cm = 117 R ab Anschlag beids. die Raglanschrägungen wie am Rückenteil ausführen. In 21 (24) cm = 54 (62) R Raglanhöhe die restl. 15 M für den geraden Halsausschnitt abk.

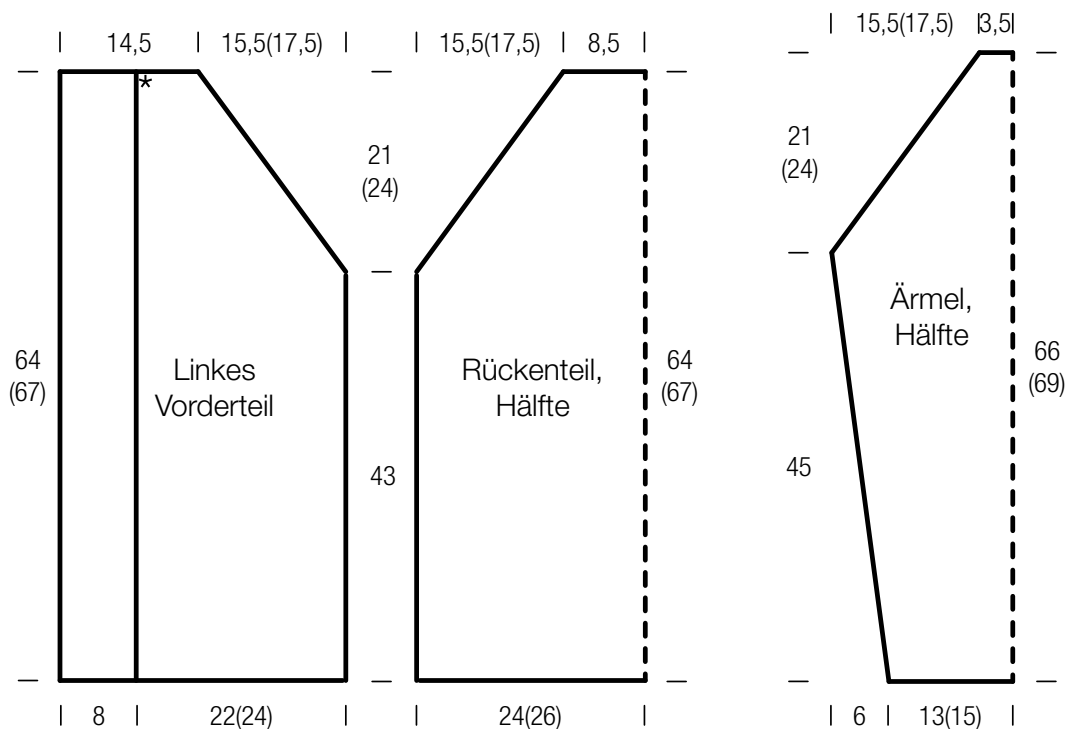
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Ärmel jeweils ab Beginn der Raglanschrägungen einsetzen. Mit der Rundnd. Nr. 4 und doppeltem Faden aus dem Halsausschnitt von der Innenseite her 89 M auffassen, dabei nach der Perlmusterblende beginnen und vor der Perlmusterblende enden, siehe * im Schnittschema. Für den Kragen im großen Perlmuster in R str. In 7 cm = 19 R Kragenhöhe die M locker im M-Rhythmus abk.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▬ = 1 M li
- ◯ = 1 U, in der Rück-R re verschränkt str.
- ▤ = 2 M li zus.-str.



JETZT NEU:
Gomitolo
BENE & FINITO



4 033493 289443

www.lanagrossa.de

MODE
MIT
WOLLE
LANA GROSSA